




SACHSEN-ANHALT



**Bericht
zur Beschaffenheit der
Fließgewässer
und Seen
in Sachsen-Anhalt
2005-2008**

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt**

Gewässerkundlicher Landesdienst

 **LHW** Landesbetrieb für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Nr. 6 / 2011

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Gewässerkundlicher Landesdienst
Otto- von Guericke- Str. 5
39104 Magdeburg

Nr. 6 / 2011

Dezember 2011

**Bericht zur Beschaffenheit
der Fließgewässer und Seen
in Sachsen-Anhalt
2005-2008**

Bearbeitung

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Gewässerkundlicher Landesdienst
Sachbereich Gewässerkunde

Arcadis Deutschland GmbH
Wallstr. 18
09599 Freiberg

Triops Ökologie & Landschaftsplanung GmbH
Leipziger Str. 27
06108 Halle (Saale)

Titelbild:

Milde – nordwestlich Karritz; erheblich veränderter Oberflächenwasserkörper (HMWB)
Fließgewässer LAWA Typ 16 – kiesgeprägter Tieflandbach; häufigster in Sachsen-Anhalt anzutreffender Fließgewässertyp

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	6
Parameterverzeichnis	7
1. Veranlassung	9
1.1 Anlass des Berichtes	9
1.2 Zeitraum und Aufbau des Berichtes	9
2. Methodische Hinweise	10
2.1 Rahmenkonzept Monitoring	10
2.2 Untersuchungsmethoden und Bewertung nach WRRL	10
2.2.1 Gesamtbewertung des Ökologischen Zustands / Potenzials	11
2.2.2 Bewertung des Chemischen Zustandes	13
2.3 Verwendete Unterlagen	13
3. Beschaffenheit der Oberflächengewässer	15
3.1 Hauptgewässer in Sachsen-Anhalt	15
3.1.1 Übersicht über die Hauptgewässer in Sachsen-Anhalt	15
3.1.2 Methodische Hinweise zur Auswertung der Hauptgewässer	16
3.1.3 Darstellung der Beschaffenheit der Hauptgewässer	17
3.1.3.1 Elbe	17
3.1.3.2 Saale	21
3.1.3.3 Bode	25
3.1.3.4 Mulde	29
3.2 Betrachtungsräume in Sachsen-Anhalt	33
3.2.1 Übersicht über die Betrachtungsräume	33
3.2.2 Methodische Hinweise zur Auswertung der Oberflächenwasserkörper (OWK) je Betrachtungsraum (BR)	35
3.2.3 Darstellung der Beschaffenheit in den Betrachtungsräumen	37
3.2.3.1 HAV – Untere Havel	37
3.2.3.2 MEL01 – Nuthe	43
3.2.3.3 MEL02 – Ehle	46
3.2.3.4 MEL03 – Ohre	49
3.2.3.5 MEL04 – Tanger	53
3.2.3.6 MEL05 – Milde-Biese-Aland	56
3.2.3.7 MEL06 – Jeetze-Seege	60
3.2.3.8 MEL07 – Elbe von Saale bis Havel	64
3.2.3.9 MEL08 – Elbe von Havel bis Geesthacht	68
3.2.3.10 EL03 – Elbe von Weinske bis Saale	71
3.2.3.11 SE04 – Schwarze Elster	75
3.2.3.12 VM01 – Mulde von Vereinigung bis Muldestausee	79
3.2.3.13 VM02 – Mulde von Muldestausee bis Mündung	82

3.2.3.14	SAL04 – Ilm.....	86
3.2.3.15	SAL05 – Saale von Ilm bis Weiße Elster	89
3.2.3.16	SAL06 – Saale von Weiße Elster bis Wipper	93
3.2.3.17	SAL07 – Wipper	97
3.2.3.18	SAL08 – Saale von Wipper bis Mündung	100
3.2.3.19	SAL10 – Unstrut von Gera bis Helme	104
3.2.3.20	SAL11 – Helme	107
3.2.3.21	SAL12 – Unstrut von Helme bis Mündung	111
3.2.3.22	SAL15 – Weiße Elster von Weida bis Mündung	114
3.2.3.23	SAL17 – Bode von Quelle bis oberhalb Großer Graben	118
3.2.3.24	SAL18 – Großer Graben.....	122
3.2.3.25	SAL19 – Bode von Großer Graben bis Mündung.....	126
3.2.3.26	SAL20 – Selke.....	130
3.2.3.27	WES – Weser.....	133

Anlagen

Anlage 1 Karten der Hauptgewässer (7 Karten je Hauptgewässer, s.u.)

Anlage 2 Karten der Betrachtungsräume (7 Karten je Betrachtungsraum, s.u.)

Karte 1 – Gewässernetz nach WRRL

Darstellung der Fließgewässer mit WRRL-Bewertung, der Seen und der Messstellen (Biologie, Chemie, Seen)

Karte 2 – Nutzungen und Stoffeinträge

Darstellung der Einleiter (Direkteinleiter Industrie, kommunale Kläranlagen, potenzielle Sedimenteintragsstellen), und der Flächennutzung (Landwirtschaft, Wald, Entwässerungsbedürftigkeit)

Karte 3 – LAWA-Typ Fließgewässer

Darstellung der prägenden Typ-Einordnung je OWK nach LAWA und der HMWB-Ausweisung je OWK nach WRRL

Karte 4 – Struktur Fließgewässer

Darstellung der Einstufung der Gewässerstruktur für die Fließgewässer und der Anteile in den OWK

Karte 5 – Ökologischer Zustand

Darstellung der Gesamtbewertung des Ökologischen Zustandes je OWK und der Zwischenbewertungen je Messstelle für Biologie, die phys.-chem. Komponenten und die spezif. Schadstoffe nach Anlage 4

Karte 6 – Bewertung Biologie

Darstellung von 4 Einzelbewertungen zur Biologie und der Gesamtbewertung zur Biologie für die biologischen Messstellen

Karte 7 – Chemischer Zustand

Darstellung des Chemischen Zustandes nach Anlage 5 WRRL-VO für die Ergebnisse der chemischen Messstellen und die Gesamtbewertung je OWK

Anlage 3 Datenblätter der OWK (Fließgewässer und Seen)

Abkürzungsverzeichnis

AWB	Künstliches Gewässer (Artificial Water Body)
BR	Betrachtungsraum
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-WRRL	Europäische Wasserrahmenrichtlinie
EGW	Einwohnergleichwert
EU	Europäische Union
FG	Fließgewässer
GLD	Gewässerkundlicher Landesdienst
GÜSA	Gewässerüberwachungsprogramm Sachsen-Anhalt
HMWB	Erheblich verändertes Gewässer (Heavily Modified Water Body)
LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser
LAU	Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
LHW	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
MST	Messstelle
NWB	Natürliches Gewässer (Natural Water Body)
OWK	Oberflächenwasserkörper
PNS	Probenahmestelle
ST	Sachsen-Anhalt
TS	Talsperre
UQN	Umweltqualitätsnorm
VO	Verordnung
RL	Richtlinie
ÜWE	Ermittlungsmessstelle
ÜWO	operative Messstelle
ÜWÜ	Überblicksmessstelle

Parameterverzeichnis

1122TECLE	1,1,2,2-Tetrachlorethan
112TCE	Trichlorethan
112TRCLET	1,1,2-Trichlorethan
12BRET	12-Dibromethan
12DBM	12-Dibromethan
13DICL4NB	1,3-Dichlor-4-nitrobenzen
1CL2NIBZ	1-Chlor-2-nitrobenzen
1CL4NIBZ	1-Chlor-4-nitrobenzen
246TRCLPH	2,4,6-Trichlorphenol
AMETRYN	Ametryn
AS	Arsen
BENTAZON	Bentazon
BSB	Biologischer Sauerstoffbedarf
BZ(A)PY	Benzo(a)pyren
BZ(B)FL	Benzo(b)fluoranthen
CD	Cadmium
CL	Chlorid
CLBZ	Chlorbenzen
CU	Kupfer
DIBUSN	Dibutylzinn
DICHLORVO	Dichlorvos
DICLPROP	Dichlorprop
FA	Fluoranthen
FLUORANTH	Fluoranthen
HG	Quecksilber
MCPA	MCPA
NH4-N	Ammonium-Stickstoff
NIBZ	Nitrobenzen
NO2-N	Nitrit-Stickstoff
NO3	Nitrat
O2	Sauerstoffgehalt
O-PO4-P	Ortho-Phosphat-Phosphor
P	Phosphor-gesamt
PARATI-ME	Parathion-methyl
PCB-101	Polychloriertes Biphenyl Nr.101
PCB-118	Polychloriertes Biphenyl Nr.118
PCB-138	Polychloriertes Biphenyl Nr.138

PCB-153	Polychloriertes Biphenyl Nr.153
PCB-180	Polychloriertes Biphenyl Nr.180
PCB-28	Polychloriertes Biphenyl Nr. 28
PCB-52	Polychloriertes Biphenyl Nr. 52
PER	Tetrachlorethen
pH	pH-Wert
PROMETRYN	Prometryn
SUMHCH	Summe HCH-Isomere
SUMTRCB	Summe Trichlorbenzole
TEBUSN	Tetrabutylzinn
TOC	Gesamter organischer Kohlenstoff
TRI	Trichlorethen
TRPHSN	Triphenylzinn
U	Uran
VC	Vinylchlorid
VINYLCOLOR	Vinylchlorid
ZN	Zink

1. Veranlassung

1.1 Anlass des Berichtes

Das Land Sachsen-Anhalt hat – entsprechend der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) – die Aufgabe, einen zusammenhängenden und umfassenden Überblick über seine Gewässer zu ermitteln und einen Bewirtschaftungsplan mit Umweltzielen aufzustellen.

In der WRRL ist die Überwachung des Gewässerzustandes als Kontrollinstrument für die Erfüllung des Bewirtschaftungsplanes vorgesehen. Die Ergebnisse dieser Gewässerüberwachung sollen dabei entsprechend den Vorgaben der WRRL dargestellt und berichtet werden. Dieser Pflicht wird mit dem vorliegenden Bericht Rechnung getragen.

1.2 Zeitraum und Aufbau des Berichtes

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse aus den Untersuchungen im Rahmen des Gewässerüberwachungsprogramms Sachsen-Anhalt dar. Die Untersuchungen wurden in den Jahren 2005-2008 durchgeführt.

Die Datenbasis für den Bericht besteht aus mehreren tausend Untersuchungen zur biologischen und chemische Beschaffenheit:

- 1.424 Messstellen, davon
- 686 Messstellen mit biologischer Aufnahme und chemischen Analysen und
- 738 Messstellen mit chemischen Analysen

Insgesamt werden im Bericht:

- 5 Koordinierungsräume mit
- 31 Betrachtungsräumen mit
- 462 Oberflächenwasserkörpern mit
- 8.107 km Fließgewässer und
- 46 Seen betrachtet.

Der Bericht ist in 3 Kapitel gegliedert. Kapitel 1 (Veranlassung) und Kapitel 2 (Methodische Hinweise) beschäftigen sich mit den Grundlagen des Berichtes. Im Kapitel 3 (Beschaffenheit der Oberflächengewässer) sind die Ergebnisse der Bewertung für die Fließgewässer und Seen in tabellarischer und verbaler Form dargestellt. Die Karten und detaillierten Datenblätter sind aufgrund ihres Umfangs als Anlagen zum Text beigelegt.

2. Methodische Hinweise

2.1 Rahmenkonzept Monitoring

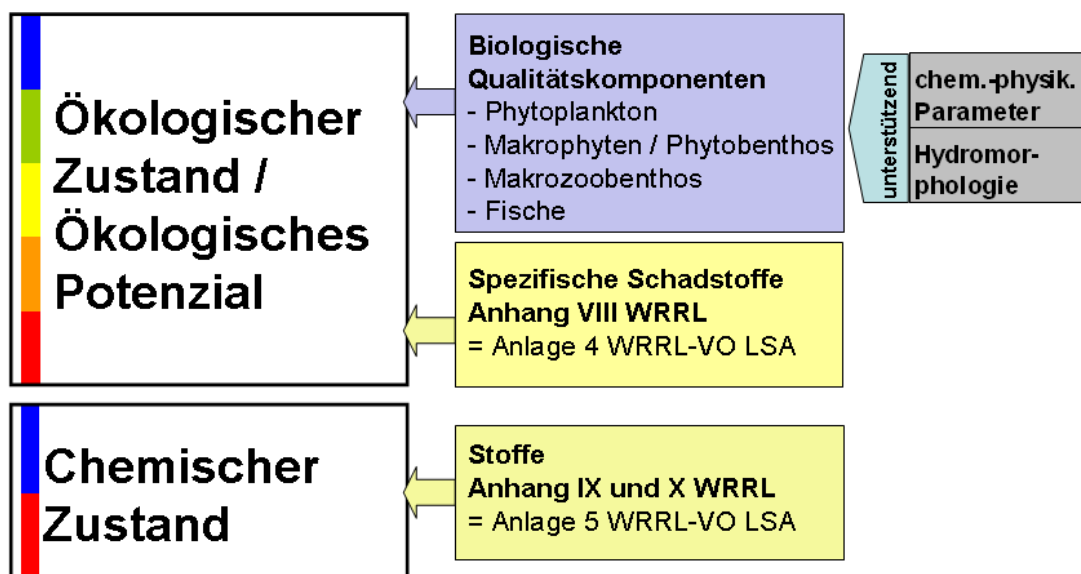
Das Konzept zum Monitoring wird durch das „Rahmenkonzept Gewässermonitoring Sachsen-Anhalt“ (LHW, 2006) vorgegeben. „Die Überwachung des Zustandes der Gewässer ist Grundlage für die Maßnahmenprogramme und das von der WRRL vorgesehene Kontrollinstrument für die Erfüllung der im Bewirtschaftungsplan vorgesehenen Umweltziele“. In ihr werden die Anforderungen der WRRL und die Strategien zur Umsetzung beschrieben.

Das Rahmenkonzept Monitoring regelt den Untersuchungsumfang und die Häufigkeit der Gewässeruntersuchungen, die für die Bewertung und die Einstufung der Oberflächenwasserkörper nach Wasserrahmenrichtlinie sowie den wasserrechtlichen Vollzug von Bedeutung sind.

Das Rahmenkonzept ist als Dokument auf der WRRL-Homepage des Landes Sachsen-Anhalt unter der Adresse www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de zu finden.

2.2 Untersuchungsmethoden und Bewertung nach WRRL

Im folgenden Schema wird das Vorgehen zur Ermittlung des Ökologischen Zustandes / Potenzials und des Chemischen Zustandes der einzelnen Oberflächenwasserkörper (OWK) dargestellt und anschließend kurz erläutert:



2.2.1 Gesamtbewertung des Ökologischen Zustands / Potenzials

Für die Einstufung des Ökologischen Zustandes / Potenzials sind biologische Qualitätskomponenten (BQK) sowie die Einhaltung der Umweltnormen (UQN) für die Flussgebiets-spezifischen Schadstoffe maßgebend, unterstützend hydromorphologische und allgemeine physikalisch-chemische Komponenten. Die Einstufung des Ökologischen Zustandes erfolgt in 5 Zustandsklassen („sehr gut“, „gut“, „mäßig“, „unbefriedigend“ und „schlecht“), die Einstufung des ökologischen Potenzials in 4 Zustandsklassen („gut und besser“, „mäßig“, „unbefriedigend“ und „schlecht“)

Nachfolgend werden die Randbedingungen, die bei der Bewertung der Daten der Jahre 2005–2008 zu berücksichtigen waren, erläutert.

Biologische Qualitätskomponenten und unterstützende Komponenten

Zur Überwachung der Oberflächengewässer schreibt die WRRL die Untersuchung der in der nachfolgenden Tabelle dargestellten biologischen Qualitätskomponenten (BQK) vor.

Tabelle 1 – Biologische Qualitätskomponenten und Untersuchung entsprechend EG-WRRL

Qualitätskomponente	Teilkomponente	Fließgewässer	Seen
Gewässerflora	Phytoplankton	X	X
	Makrophyten, Phytobenthos	X	X
benthische wirbellose Fauna	Makrozoobenthos	X	X
Fischfauna	Fische	X	X

Die in Sachsen-Anhalt angewendeten Erhebungs- und Bewertungsmethoden für die biologischen Komponenten entsprechen weitgehend den bundesweit entwickelten Verfahren zur Umsetzung der EG-WRRL. Ausführliche Informationen zu den biologischen Verfahren enthält das RAKON-Arbeitspapier III unter www.wasserblick.net/servlet/is/42489/.

Die BQK wurden zunächst für jede einzelne Messstelle bewertet. Anschließend wurde für jede BQK eine Bewertung für den gesamten OWK ausgewiesen. War eine Bewertung nach den Vorgaben der WRRL von „sehr gut“ bis „schlecht“ nicht möglich, erfolgte die Eintragung: „U“.

Für die Einstufung des Ökologischen Zustandes des OWK über alle BQK fordert die WRRL, die jeweils schlechteste Bewertung heranzuziehen. In einzelnen, begründeten Ausnahmefällen wird in LSA aufgrund von Expertenwissen von dieser Vorgehensweise abgewichen. Das Ergebnis dieser Einstufung ist als „Zwischenbewertung Biologie“ für den OWK abgebildet.

Auf Grund z.T. noch fehlender Bewertungsmethoden, wurde für die Bewertung des Ökologischen Zustandes der Seen im Zeitraum 2005–2008 die Trophiebewertung nach LAWA unter Einbeziehung von Expertenwissen zu Grunde gelegt.

Unterstützend zu den BQK sind nach EG-WRRL hydromorphologische und allgemeine physikalisch-chemische Komponenten zu bewerten.

Die *hydromorphologischen Komponenten* umfassen die Morphologie (Gewässerstruktur), die Durchgängigkeit und den Wasserhaushalt. Die fachliche Grundlage für die Darstellung des morphologischen Ist-Zustandes der Fließgewässer stellt landesweit die Strukturkartierung nach dem LAWA-Vor-Ort-Verfahren dar. Diese Ergebnisse wurden mit einer landeseigenen Methode wasserkörperweise zusammengefasst.

Für den betreffenden Berichtszeitraum lagen für die Durchgängigkeit und den Wasserhaushalt als Teilkomponenten der Hydromorphologie neben der Gewässerstruktur noch keine eigenen Bewertungsmethoden vor. Auf Grund der unvollständigen Datenlage wurde auf die Aufnahme der Komponente „Hydromorphologie“ in den Tabellen des Berichtes verzichtet, die Ergebnisse der Strukturkartierung sind in den Karten im Anhang enthalten.

Die Einhaltung der *allgemeinen physikalisch-chemischen Hilfsparameter* wurde an Hand der typspezifischen Orientierungswerte der LAWA überprüft. Wurde mindestens ein Orientierungswert nicht eingehalten, so wurde dies in der Tabelle gekennzeichnet durch: „O-Wert n.e.“.

Bewertung der Flussgebietsspezifischen Schadstoffe

Bei UQN-Überschreitung eines *Flussgebietsspezifischen Schadstoffes*, wurde dies in den Tabellen als „nicht ok“ gekennzeichnet. Hierzu wurde die jeweilige UQN mit dem arithmetischen Jahresmittelwert einer Messstelle verglichen. Alle Einzelwerte „< Bestimmungsgrenze“ (BG) gingen in die Berechnung der Mittelwerte mit dem jeweiligen Wert der halben BG ein. Die UQN war auch dann eingehalten, wenn die BG größer als die UQN und der Jahresmittelwert kleiner als die BG war.

Für die „Zusammenfassende Bewertung“ im OWK wurde der „worst case“ angewandt, d.h. bei einer UQN-Überschreitung an einer Messstelle im OWK wurde die Zwischenbewertung für die spezifischen Schadstoffe nur noch als „nicht ok“ ausgewiesen.

Detailinformationen, welche Daten zu den entsprechenden Zwischenergebnissen führten (z.B. welche Biokomponenten führten zum entsprechenden Zustand / Potenzial, welche Orientierungswerte wurden überschritten, bei welchen Stoffen wurde die UQN nicht eingehalten) finden sich in den Datenblättern im Anhang 3 unter dem entsprechenden OWK.

Gesamtbewertung des Ökologischen Zustandes / Potenzials (Zusammenfassung aus den biologischen Qualitätskomponenten und den Flussgebietspezifischen Schadstoffen)

Die Gesamtbewertung des Ökologischen Zustandes / Potenzials setzt sich zusammen aus der Zwischenbewertung der biologischen Qualitätskomponenten unter Berücksichtigung der hydro-morphologischen Beschaffenheit und der allgemeinen physikalisch-chemischen Beschaffenheit sowie den Flussgebietspezifischen Schadstoffen. Werden eine oder mehrere chemische UQN für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nicht eingehalten, ist der Ökologische Zustand / Potenzial höchstens „mäßig“

2.2.2 Bewertung des Chemischen Zustandes

Maßgebend für die Einstufung des Chemischen Zustandes sind die Stoffe gemäß WRRL-VO LSA Anlage 5. Die Einstufung des Chemischen Zustandes erfolgt in 2 Stufen („gut“ und „nicht gut“).

Hierzu wurde die jeweilige UQN mit dem arithmetischen Jahresmittelwert verglichen. Alle Werte „< BG“ gingen in die Berechnung mit dem jeweiligen Wert der halben BG ein. Die UQN war auch dann eingehalten, wenn die BG größer als die UQN und der Jahresmittelwert kleiner als die BG war.

Für die zusammenfassende Bewertung im OWK wurde der „worst case“ angewandt, d.h. bei einer Qualitätsnormüberschreitung an einer Messstelle im OWK konnte der chemische Zustand nur noch als „nicht gut“ ausgewiesen werden.

Diese Vorgehensweise ist bei den fließenden und stehenden Gewässern gleich.

Detailinformationen zu den Überschreitungen der UQN finden sich in Anlage 3 unter dem entsprechenden OWK.

2.3 Verwendete Unterlagen

Für die Erstellung des Berichtes wurden die folgenden Unterlagen verwendet, bzw. es wird innerhalb des Berichtes auf die entsprechenden Unterlagen verwiesen.

Gesetze, Richtlinien, Empfehlungen

- Verordnung des Landes Sachsen-Anhalt über die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL-VO);
24.08.2005
http://st.juris.de/st/WasRRichtIV_ST_rahmen.htm

- Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt: *Rahmenkonzept Gewässermonitoring Sachsen-Anhalt*, 15.05.2006
www.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Elementbibliothek/Master-Bibliothek/Landwirtschaft_und_Umwelt/W/Wasserrahmenrichtlinie/pdf/Rahmenkonzeption.pdf
- Gewässerkundlicher Landesdienst Sachsen-Anhalt: *Landesinterne Arbeitsgrundlage zur Umsetzung von Schritt 2 des „Leitfaden Umweltzielbestimmung gemäß Wasserrahmenrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt“ – Schritt 2: Methodik für die Zustandsbestimmung der Oberflächenwasserkörper für die Umweltzielbestimmung*, 15.09.2008
www.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Elementbibliothek/Master-Bibliothek/Landwirtschaft_und_Umwelt/W/Wasserrahmenrichtlinie/pdf/Methodik_OW_Zustandsbest_u_HMWB_Anpassung_Stand_15-09-2008.pdf
- Länderarbeitsgemeinschaft Wasser: *Fließgewässer der Bundesrepublik Deutschland; Empfehlungen für die regelmäßige Untersuchung der Beschaffenheit der Fließgewässer in den Ländern der BRD*; LAWA-Untersuchungsprogramm; 1997
www.lawa.de/Publikationen.html

Berichte, Gutachten und Geodaten

- Landesbericht über die Bestandsaufnahme der Gewässer nach Artikel 5 Wasserrahmenrichtlinie; März 2005
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt: *Gewässergütebericht Sachsen-Anhalt*, Halle/Saale, 1995
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation: *Digitale Kartengrundlagen*

Berichte und Veröffentlichungen von oder im Auftrage des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=39644):

- *Gewässergütebericht 2005 Sachsen-Anhalt*, Halle/Saale, 02/2007
- Mitteldeutsches Institut für Standortkunde und Bodenschutz: *Überprüfung und Validierung der Dränflächen Sachsen-Anhalts – Abschlussbericht*, Halle (Saale); 05/2011
- *Arzneistoffe in Gewässern und Kläranlagen in Sachsen-Anhalt (2006 - 2007)*, Magdeburg, 06/2010
- *2. Bericht zum Sondermessprogramm Arzneimittelwirkstoffe (2004-2005)*, 12/2006
- *Dioxinbelastung der Elbe und ihrer Zuflüsse in Sachsen-Anhalt 2007*; 05/2010
- *Untersuchung der Elbe und ihrer Zuflüsse auf Dioxine in Schwebstoffen in den Jahren 2005 – 2010*; Magdeburg, 08/2011
- *Pflanzenschutzmitteluntersuchungen in den Oberflächengewässern Sachsen-Anhalts*; 2006

3. Beschaffenheit der Oberflächengewässer

3.1 Hauptgewässer in Sachsen-Anhalt

3.1.1 Übersicht über die Hauptgewässer in Sachsen-Anhalt

Als Hauptgewässer gelten im Rahmen dieses Berichtes Fließgewässer, die mehrere Betrachtungsräume (Kapitel 3.2) durchfließen und damit eine übergeordnete Bedeutung im Gewässernetz des Landes Sachsen-Anhalt besitzen.

Diese Kennzeichen erfüllen in Sachsen-Anhalt 4 Fließgewässer. Sie werden im folgenden Abschnitt „Darstellung der Beschaffenheit der Hauptgewässer“ detailliert beschrieben.

Es handelt sich dabei um die Gewässer:

- Elbe (Kap. 3.1.3.1)
- Saale (Kap. 3.1.3.2)
- Bode (Kap. 3.1.3.3)
- Mulde (Kap. 3.1.3.4)

Diese sind in der nebenstehenden Abbildung 1 dargestellt.

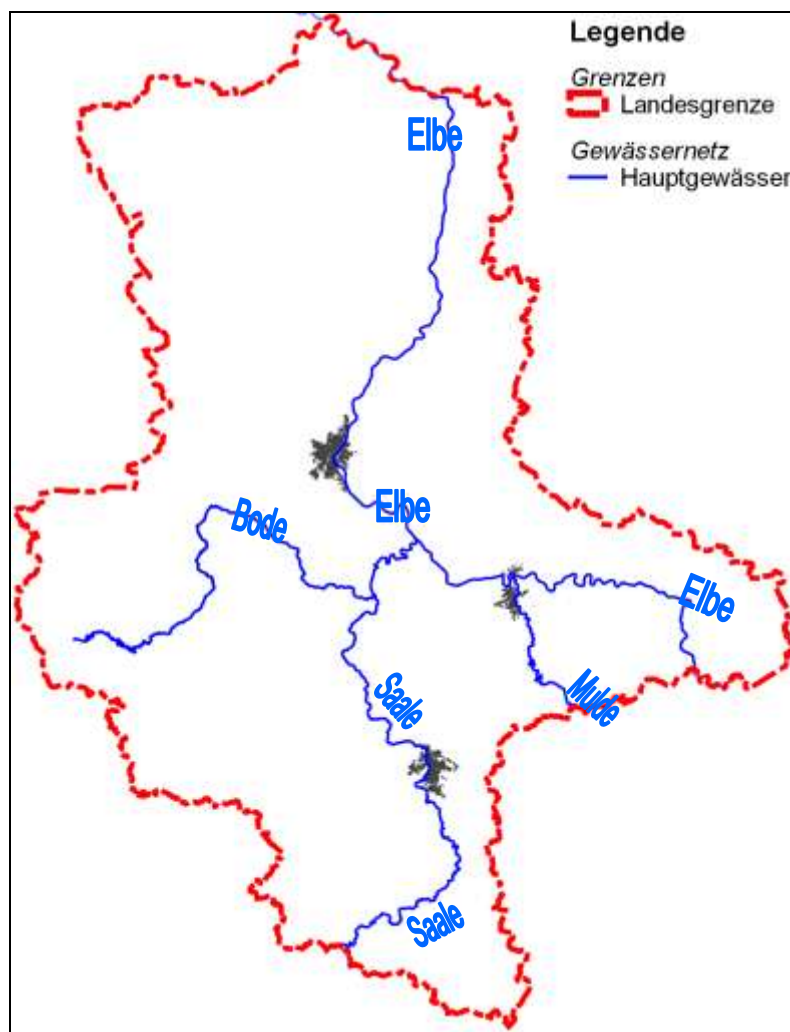


Abbildung 1 – Hauptgewässer in Sachsen-Anhalt

3.1.2 Methodische Hinweise zur Auswertung der Hauptgewässer

Die Hauptgewässer durchfließen mehrere Betrachtungsräume und würden deshalb im Kapitel 3.2 zur Beschreibung der Betrachtungsraumbewertung an mehreren Stellen und dort jeweils nur teilweise betrachtet werden. Daher erfolgt im folgenden Kapitel 3.1.3 eine Darstellung des Zustandes der Hauptgewässer an den untersuchten Messstellen über den gesamten Längsverlauf im Land Sachsen-Anhalt.

In den folgenden Unterkapiteln sind jeweils in den Tabellen „Beschaffenheit der Messstellen der ...“ die Ergebnisse der untersuchten biologischen Teilkomponenten sowie der chemischen Parameter zusammengefasst.

In diesen Tabellen sind neben dem Namen der Messstelle und der Messstellenummer die Art der Messstelle (ÜWÜ = Überblicksmessstelle, ÜWO = operative Messstelle, ÜWE = Ermittlungsmessstelle), der OWK, der Fließgewässertyp und das zu erreichende Umweltziel (P = Potenzial, Z = Zustand) enthalten.

Daran schließen sich die Spalten mit den Ergebnissen für die biologischen Qualitätskomponenten, die Stoffe mit Überschreitungen der Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter sowie die Flussgebietspezifischen Schadstoffe (Anlage 4 der WRRL-VO) und die Stoffe des Chemischen Zustandes (Anlage 5 der WRRL-VO) an.

3.1.3 Darstellung der Beschaffenheit der Hauptgewässer

3.1.3.1 Elbe

Gewässerbeschreibung

Die **Elbe** ist das wichtigste Fließgewässer in Sachsen-Anhalt. Sie gehört hier zum Bereich der Mittleren Elbe, der etwa von Sachsen bis nach Niedersachsen reicht.

Entlang der Elbe in Sachsen-Anhalt erstreckt sich des „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“. Trotz der Eingriffe des Menschen mit Regulierungen und Begradigungen hat er seine Dynamik in diesem Abschnitt weitestgehend erhalten. Trotz ihrer Bedeutung als Bundesschiffahrtsstraße ist die Elbe in ihrem Mittellauf staustufenfrei. Hier gibt es große Auen, in denen sich noch viele, sonst selten gewordene Tiere und Pflanzen heimisch fühlen.



Bedingt durch die Bergbauaktivität in Sachsen und Tschechien wurde die Elbe in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts stark mit Schwermetallen belastet. Noch immer nachweisbar sind altlastenbedingte Einträge über die **Mulde**. Insgesamt sind diese Quelle selbst und weitere Belastungen (z.B. Einleitung unzureichend gereinigten kommunalen Abwassers) inzwischen stark zurückgegangen. Die hat insgesamt zu einer deutlich verbesserten Wasserqualität geführt.

Die **Elbe** fließt auf ihrem Weg in Sachsen-Anhalt durch 4 Oberflächenwasserkörper (OWK):

- EL02OW01-00 – von Mündung Weinske (= Schwarzer Graben) bis Goltzschabach
- EL03OW01-00 – von der Saale bis Mdg. Weinske (= Schwarzer Graben)
- MEL07OW01-00 – von uh. Einmündung Saale (Beginn Betrachtungsraum) bis oh. Einmündung Havel / Gnevsdorfer Vorfluter (Ende Betrachtungsraum)
- MEL08OW01-00 – von uh. Einmündung Havel / Gnevsdorfer Vorfluter bis Ende des Betrachtungsraumes (Wehr Geesthacht in Niedersachsen)

Diese OWK sind in der folgenden Abbildung 2 dargestellt:

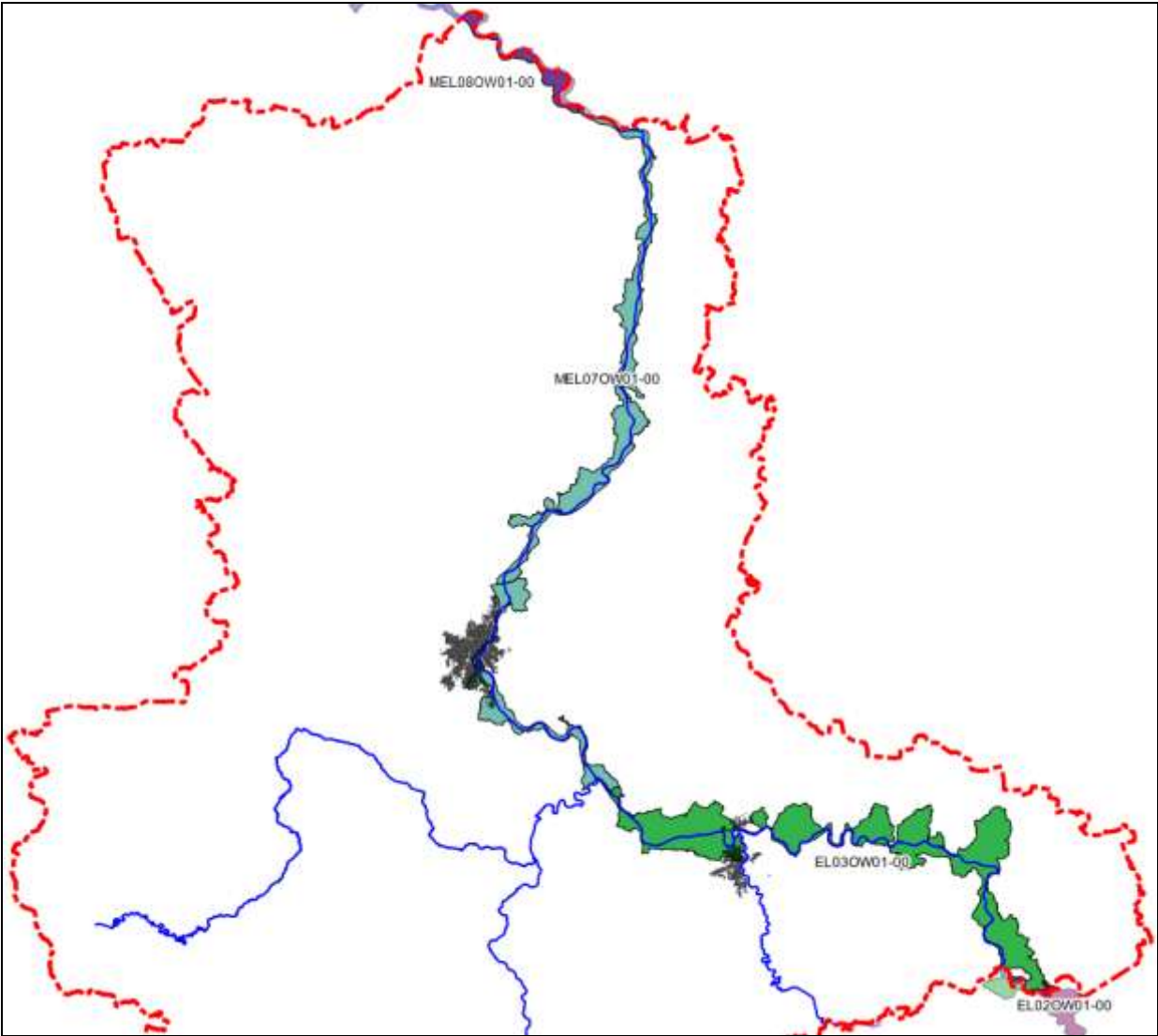


Abbildung 2 – OWK der Elbe

Tabelle 2 – Beschaffenheit der Messstellen der Elbe

Messstelle				Bewertung des Ökologischen Zustandes / Potenziales										Bewertung des chem. Zustandes		
				Biologie										Physik.-chem. Parameter / Spezif. Schadstoffe		Gesamt- bewertung nach WRRL-VO LSA
Messstelle	Messstellen- Nummer	Mess- netzart	OWK- Bezeichnung	OWK prägender Gewässertyp	voriäufiges Umweltziel	Phytoplankton	Makrophyten	Diatomeen	Phytobenthos (ohne Diatomeen)	Makrophyten / Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische	Zwischenbewer- tung Biologie	Zwischen- bewertung Allgemeine physik.-chem. Komponenten	Zwischen- bewertung Spezifische Schadstoffe	
Wittenberg, mitte	2110020	ÜWÜ	EL03OW01-00	20	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC,pH	ok	FA, BZ(A)PY
Wittenberg	2110021	ÜWÜ	EL03OW01-00	20	Z	3	U	3	3	3	2	2	3	U	U	gut
Breitenhagen, links	410001	ÜWO	EL03OW01-00	20	Z	3	U	2	3	3	2	U	3	TOC,pH,P-ges	ok	gut
Breitenhagen, rechts	410002	ÜWO	EL03OW01-00	20	Z	3	U	3	U	3	2	U	3	TOC,pH,P-ges	ok	gut
Breitenhagen (Zentri)	2610069	ÜWO	EL03OW01-00	20	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC,pH	ZN, AS	gut
Barby, rechts	410006	ÜWO	MEL07OW01-00	20	Z	U	U	U	U	U	U	2	2	U	U	gut
Magdeburg, links	410020	ÜWÜ	MEL07OW01-00	20	Z	3	U	4	3	4	2	3	4	TOC,Cl,pH,P-ges	BENTAZON, DIBUSN	gut
Magdeburg, links - Petriförder, (Zentri)	2641020	ÜWÜ	MEL07OW01-00	20	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC	ZN, AS, DIBUSN	gut
Magdeburg, rechts	410021	ÜWO	MEL07OW01-00	20	Z	3	U	2	U	3	2	3	3	TOC,pH,P-ges	ok	gut
Magdeburg, rechts - Sternbrücke (Zentri)	2641021	ÜWE	MEL07OW01-00	20	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC,pH	ZN	gut
Hohenwarthe, rechts	410031	ÜWE	MEL07OW01-00	20	Z	U	U	3	U	3	2	U	3	TOC,pH,P-ges	ok	gut
oh Klietznick, rechts	410045	ÜWO	MEL07OW01-00	20	Z	U	U	U	U	U	U	2	2	U	U	gut
Tangermünde, links	410050	ÜWO	MEL07OW01-00	20	Z	4	U	3	3	3	2	U	4	TOC,pH,P-ges	ok	gut
Tangermünde, rechts	410051	ÜWO	MEL07OW01-00	20	Z	4	U	3	3	3	2	U	4	TOC,pH,P-ges	ok	gut
Sandau, links	410060	ÜWO	MEL07OW01-00	20	Z	4	U	2	3	3	2	2	4	TOC,pH,P-ges	ok	gut
Sandau, rechts	410061	ÜWO	MEL07OW01-00	20	Z	4	U	3	3	3	2	2	4	TOC,pH,P-ges	ok	gut
Wahrenberg, links Ufer	410090	ÜWO	MEL08OW01-00	20	Z	4	U	3	2	3	3	2	4	TOC,pH,P-ges	ok	gut

Legende: Bewertung der biologischen Komponenten

U	unbewertet	2	gut
1	sehr gut	3	mäßig

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	Umweltqualitätsnorm eingehalten
nicht gut	Umweltqualitätsnorm nicht eingehalten

Verbale Auswertung der Elbe

Für den Bereich von der Landesgrenze zu Sachsen bis oberhalb Tangermünde zeigte die **Elbe** im Berichtszeitraum bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend eine „mäßige“ Zustandsklasse. An den Messstellen Barby und Klietznick konnte eine „gute“ Zustandsklasse dokumentiert werden, an der Messstelle Magdeburg links dagegen nur eine „unbefriedigende“ Zustandsklasse. Ursache waren hier die Bewertungen der Komponenten Diatomeen und Makrophyten.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in diesem gesamten Abschnitt der Elbe bei den Parametern TOC, pH-Wert und Gesamtphosphorgehalt nicht eingehalten.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in diesem Elbe-Abschnitt an der Messstelle Magdeburg links Überschreitungen von UQN ermittelt. Die Schwebstoffproben aus diesem Abschnitt zeigten alle Überschreitungen von UQN für Zink, bei 2 Messstellen auch für Arsen und Dibutylzinn.

Bei der Bewertung der Stoffe des Chemischen Zustandes nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde lediglich an der ersten Messstelle in Wittenberg eine Überschreitung der UQN für zwei PAK festgestellt.

Für den Bereich ab Tangermünde bis zur Landesgrenze nach Niedersachsen zeigte die **Elbe** im Berichtszeitraum eine Verschlechterung der Gewässerbeschaffenheit.

Bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten wurde an allen untersuchten Messstellen eine „unbefriedigende“ Zustandsklasse ermittelt. Diese Einstufung erfolgte jeweils aufgrund der Bewertung des Phytoplanktons.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in diesem Abschnitt der Elbe an keiner Messstelle eingehalten. Ursache waren die Ergebnisse der Parameter TOC, pH-Wert und Gesamtphosphorgehalt.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden an den Messstellen dieses Abschnittes keine Überschreitungen von UQN ermittelt.

Bei der Bewertung der Stoffe des Chemischen Zustandes nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde auch hier an keiner Messstelle eine Überschreitung der UQN festgestellt.

3.1.3.2 Saale

Gewässerbeschreibung

Die **Saale** entspringt südlich von Hof bei Cell im Bayrischen Fichtelgebirge und mündet nach einer Fließstrecke von 427 km bei Barby in die Elbe. Sie ist das größte Nebengewässer der Elbe auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts und der Bundesrepublik Deutschland.

Ab der Landesgrenze zum Freistaat Thüringen bis einschließlich des Bereiches Bad Kösen–Weißenfels weist sie einen naturnahen Charakter mit vielfältigen Sohl- und Uferstrukturen auf. In diesem Abschnitt wurden umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung des gewässerökologischen Zustandes realisiert.



Ab oberhalb Merseburg (Kreypau, km 124,16) ist die Saale Bundeswasserstraße und überwiegend anthropogen beeinflusst. Sie ist hier im Trapezprofil ausgebaut, weitestgehend begradigt und ihre ökologische Durchgängigkeit durch zahlreiche Querbauwerke unterbrochen.

Die Saale durch die industriellen Ballungsgebiete wird im Raum Sachsen-Anhalt Halle-Merseburg (Leuna und BUNA) und Bernburg sowie in Sachsen (Leipzig – über die Weiße Elster) beeinflusst.

Des Weiteren ist das Gebiet durch den Tagebau im ehemaligen Mitteldeutschen Braunkohlerevier gekennzeichnet. So liegt zum Beispiel das Geiseltal in unmittelbarer Nähe der Saale und entwässert in diese (Betrachtungsraum SAL05, Kap. 3.2.3.15).

Der Saale werden über die Unstrut, die Salza, den bei Friedeburg einmündenden Schlüsselstollen (Kupferschiefer-Altbergbau) und vor allem aus den Sodawerken Bernburg und Staßfurt (über die Bode) enorme Salzfrachten zugeführt.

Die **Saale** fließt auf ihrem Weg in Sachsen-Anhalt bis zur Mündung in der Elbe durch 5 OWK:

- SAL03OW01-00 – von Mündung Schwarza bis Mündung Ilm
- SAL05OW02-00 – von Einmündung Ilm bis Einmündung Unstrut
- SAL05OW01-00 – von Einmündung Unstrut bis Einmündung Weiße Elster
- SAL06OW01-00 – von Einmündung Weiße Elster bis Einmündung Wipper
- SAL08OW01-00 – von Einmündung Wipper bis Mündung in Elbe

Diese OWK sind in der folgenden Abbildung 3 dargestellt:

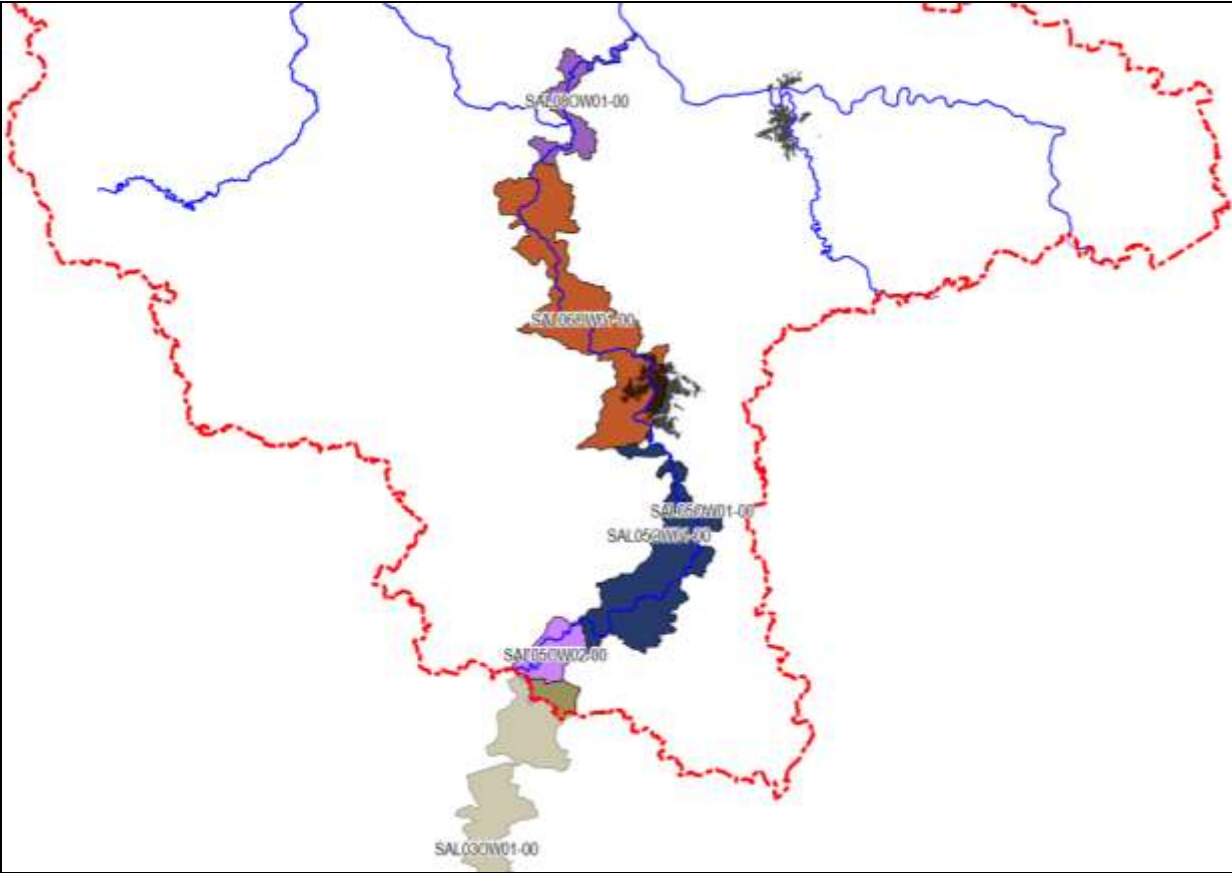


Abbildung 3 – OWK der Saale

Tabelle 3 – Beschaffenheit der Messstellen der Saale

Messstelle	Messstellen- Nummer	Mess- netzart	OWK- Bezeichnung	Bewertung des Ökologischen Zustandes / Potenziales										Bewertung des chem. Zustandes			
				OWK prägender Gewässertyp	vorläufiges Umweltziel	Biologie							Physik.-chem. Parameter / Spezif. Schadstoffe		Gesamt- bewertung nach WRRL-VO LSA		
						Phytoplankton	Makrophyten	Diatomeen	Phytobenthos (ohne Diatomeen)	Makrophyten / Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische	Zwischenbewer- tung Biologie	Zwischen- bewertung Allgemeine physik.-chem. Komponenten		Zwischen- bewertung Spezifische Schadstoffe	
Bad Kösen	310010	ÜWO	SAL05OW02-00	9.2	P	U	U	3	U	3	2	3	3	pH,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Bad Kösen, unterhalb Wehr	310015	Fisch	SAL05OW02-00	9.2	P	U	U	U	U	U	U	4	4	U	U	gut	
Naumburg-Grochlitz	310020	ÜWO	SAL05OW01-00	9.2	P	2	4	3	U	3	3	U	4	pH,P-ges,P-ortho	ok	gut	
oberhalb KA Weißenfels	313632	ÜWE	SAL05OW01-00	9.2	P	U	U	U	U	U	U	U	U	pH	ok	gut	
unterhalb Weißenfels (Dehlitz)	311495	ÜWE	SAL05OW01-00	9.2	P	U	U	U	U	U	U	U	U	pH	ok	gut	
Bad Dürrenberg	310030	ÜWO	SAL05OW01-00	9.2	P	2	U	U	U	U	5	4	5	P-ges,P-ortho	ok	gut	
Meuschau	310040	ÜWO	SAL05OW01-00	9.2	P	2	U	3	2	3	5	3	5	Cl,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Planena	310060	ÜWO	SAL05OW01-00	9.2	P	2	U	U	U	U	5	3	5	Cl,pH,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Halle-Trotha	310070	ÜWO	SAL06OW01-00	17	P	2	U	U	U	U	5	3	5	pH,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Halle-Trotha (Zentri)	2610070	ÜWO	SAL06OW01-00	17	P	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC	DIBUSN, ZN	gut	
Wettin	310080	ÜWO	SAL06OW01-00	17	P	2	4	3	2	3	5	U	5	O2,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Alsleben	310083	ÜWE	SAL06OW01-00	17	P	U	U	U	U	U	4	U	4	Cl,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Nienburg (oberhalb Bode)	310090	ÜWO	SAL08OW01-00	17	P	2	4	4	3	4	5	2	5	Cl,pH,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Jesar (unterhalb Bode)	310095	ÜWO	SAL08OW01-00	17	P	2	4	4	2	4	5	2	5	Cl,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Groß Rosenberg (an der Fähre von Werkleitz)	410200	ÜWÜ	SAL08OW01-00	17	P	3	U	4	3	4	4	U	4	O2,Cl,P-ges,P-ortho	ok	gut	
Groß Rosenberg, AMB-Wochenmisch-Wasser	470201	ÜWÜ	SAL08OW01-00	17	P	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC,Cl,P-ges	ok	gut	
Groß Rosenberg, AMB-Monatsmisch-Schwebstoff-Becken	450201	ÜWÜ	SAL08OW01-00	17	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	ZN	gut
Groß Rosenberg (Zentri) - (an der AMB in Klein Rosenberg)	2641201	ÜWÜ	SAL08OW01-00	17	P	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC	ZN	gut	

Legende: Bewertung der biologischen Komponenten

U	unbewertet	2	gut
1	sehr gut	3	mäßig

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	Umweltqualitätsnorm eingehalten
nicht gut	Umweltqualitätsnorm nicht eingehalten

Verbale Auswertung der Saale

Für den Bereich von der Landesgrenze zu Thüringen bis Weißenfels zeigte die **Saale** im Berichtszeitraum bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „mäßige“ bis „unbefriedigende“ Zustandsklassen.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in diesem Abschnitt der Saale an keiner Messstelle eingehalten. Dabei kam es zu Abweichungen beim Parameter pH-Wert und im Bereich bis zur Messstelle Naumburg-Grochlitz ebenfalls für den Phosphorgehalt.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden an den Messstellen dieses Abschnittes der Saale keine Überschreitungen von UQN ermittelt.

Auch bei der Bewertung der Stoffe des Chemischen Zustandes nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde an keiner Messstelle eine Überschreitung der UQN festgestellt.

Für den Bereich ab Bad Dürrenberg bis zur Mündung in die Elbe zeigte die **Saale** im Berichtszeitraum eine deutliche Verschlechterung der Gewässerbeschaffenheit.

Bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten wurde an vielen untersuchten Messstellen eine „schlechte“ Zustandsklasse ermittelt. Diese Einstufung erfolgte aufgrund der Bewertung des Makrozoobenthos, jedoch wiesen auch die Makrophyten und Diatomeen häufig nur eine „unbefriedigende“ Zustandsklasse auf.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in diesem Abschnitt der Saale nicht eingehalten. Dabei kam es i.d.R. zu Überschreitungen für Chlorid (Salzbelastung) und Phosphorgehalt. Beim Parameter pH-Wert liegt für diesen Bereich der Saale i.d.R. keine Abweichung vor.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden an den Messstellen dieses Abschnittes keine Überschreitungen von UQN in den Wasserproben ermittelt. In den Schwebstoffproben lagen jeweils Überschreitungen der UQN für Zink und an der Messstelle Halle-Trotha für Dibutylzinn vor.

Bei der Bewertung der Stoffe des Chemischen Zustandes nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde auch hier an keiner Messstelle eine Überschreitung der UQN festgestellt.

3.1.3.3 Bode

Gewässerbeschreibung

Die **Bode** beginnt ihren Lauf im Harz als **Kalte Bode** und als **Warme Bode**. In der Nähe von Nienburg mündet sie in die Saale.

Trotz aller anthropogenen Einflüsse verfügt die Bode über eine typische Längszonierung. Große Abschnitte des Gewässer- oberlaufes stehen unter Naturschutz. Bei **Königshütte** vereinigen sich Quellzuflüsse **Kalte Bode** und **Warme Bode** zur Bode und werden wenige Meter unterhalb in der Überleitungssperre angestaut. Unterhalb der **Talsperre Wendefurth** verläuft die Bode durch ein gut strukturiertes, naturbelassenes Gebiet mit fast ausschließlich forstwirtschaftlicher Nutzung.



Der Mittellauf der Bode beginnt etwa im Bereich **Thale** und reicht mit streckenweise befestigten Ufern, aber auch typischen Abbruchkanten bis in den Bereich Hadmersleben. Bis oberhalb Quedlinburg bleibt die gute Wasserbeschaffenheit der Bode erhalten.

Im Bereich Ditfurt stellt sich die Bode als typischer Tieflandfluss dar. Sie ist geprägt von fast kahlen Ufern und einer monotonen Ufervegetation. Unterhalb Hedersleben fließt die aufgesalzene **Selke** zu. Der **Goldbach** mündet unterhalb Wegeleben und die **Holtemme** im Bereich Nienhagen in die Bode. Das Gewässer ist hier zwar eng mit Weiden, Birken und Erlen bestanden, das Umland jedoch stark landwirtschaftlich beeinflusst.

In Hordorf verläuft die Bode tief eingeschnitten. Das Gewässer ist an dieser Probenahmestelle geprägt von sandig-schlammigen Ablagerungen. Dagegen ist die Bode unterhalb Oschersleben ausgebaut und durch Wehrhaltung und Eindeichung zum Schutz der ehemaligen Überflutungs- und jetzt landwirtschaftlich genutzten Flächen gekennzeichnet.

Im Bereich Wolmirsleben–Unseburg sind im landwirtschaftlich stark beanspruchten Hinterland Reste der Bodeniederung in Form von Weihern und Feuchtstellen noch erkennbar. Der Flusslauf selbst ist jedoch kaum beschattet. Auf Grund des reichhaltigen Nährstoffangebots im Gewässer sind starke Algen- und Makrophytenentwicklungen die Folge.

Im weiteren Verlauf ist die Bode grundlegend vom Menschen verändert worden. Sie verläuft kanalartig und tief eingeschnitten, die Ufer sind mit groben Steinen ausgelegt. Über große Strecken bieten der Bode nur Pappeln als Uferbewuchs eine Beschattung. Die Wehre stellen als Gewässerquerverbauungen Einschnitte in der Längsbewanderbarkeit der Bode dar. Das

ehemalige Auensystem oberhalb von Staßfurt hat sich auf den durch die Wehrhaltung erhöhten Wasserstand eingestellt.

Die Einmündung der **Ehle** bei Rothenförde, die salzbelastete **Marbe** und vor allem die salzhaltigen Ableitungen aus dem Sodawerk im Stadtgebiet von Staßfurt führen zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Wassergüte der Bode bis zur Mündung in die Saale.

Die **Bode** fließt auf ihrem Weg in bis zur Mündung in der **Saale** durch 8 OWK:

- SAL17OW06-00 – TS Königshütte (Überleitungssperre)
- SAL17OW05-00 – von Ablauf TS Königshütte bis Zulauf TS Wendefurth
- SAL17OW04-00 – TS Wendefurth
- SAL17OW03-00 – von Ablauf TS Wendefurth bis Wehr Thale
- SAL17OW02-00 – von Wehr Thale bis oh. Einmündung Selke
- SAL17OW01-00 – von uh. Einmündung Selke bis Einmündung Großer Graben (Lehnertsgraben)
- SAL19OW02-00 – von Einmündung Lehnertsgraben bis Wehr Staßfurt
- SAL19OW01-00 – von Wehr Staßfurt bis Mündung in die Saale

Diese OWK sind in der folgenden Abbildung 4 dargestellt:

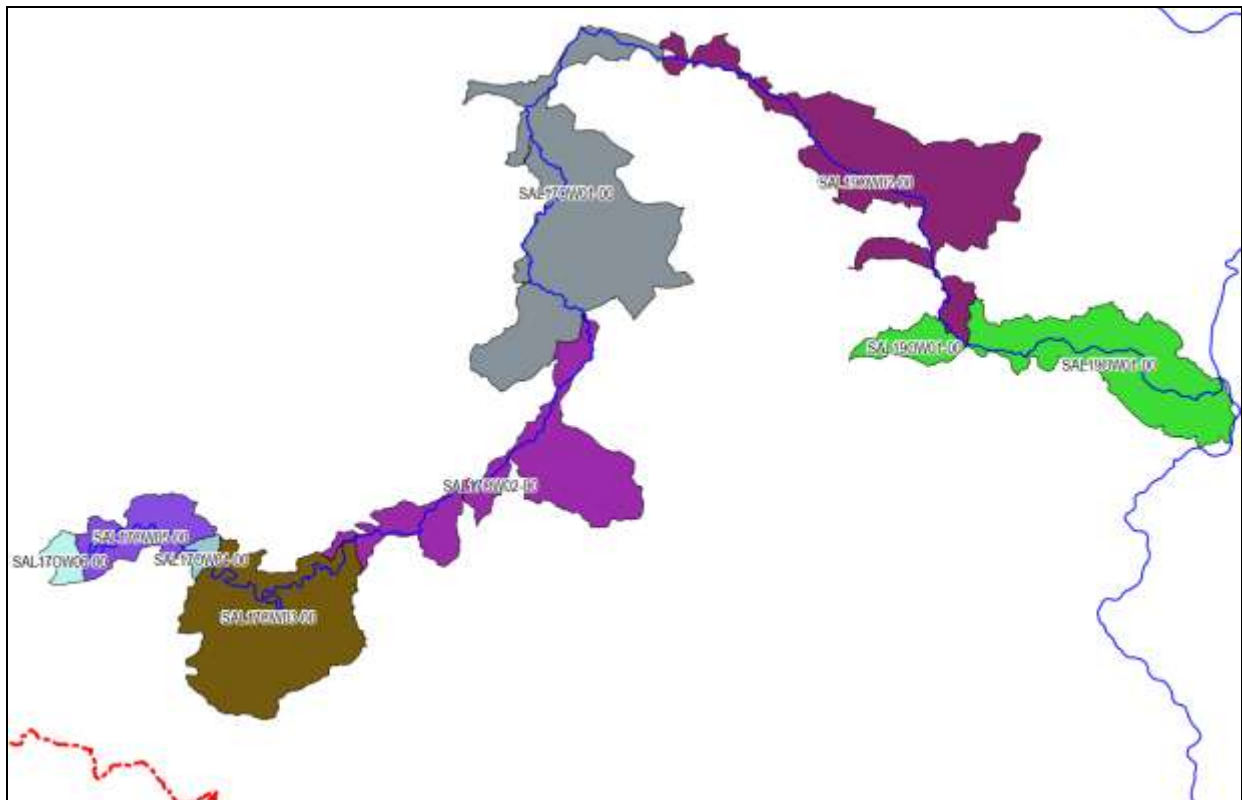


Abbildung 4 – OWK der Bode

Tabelle 4 – Beschaffenheit der Messstellen der Bode

Messstelle	Messstellen- Nummer	Mess- netzart	OWK- Bezeichnung	Bewertung des Ökologischen Zustandes / Potenziales										Bewertung des chem. Zustandes		
				OWK prägender Gewässertyp	vorläufiges Umweltziel	Biologie							Physik.-chem. Parameter / Spezif. Schadstoffe		Gesamt- bewertung nach WRRL-VO LSA	
						Phytoplankton	Makrophyten	Diatomeen	Phytobenthos (ohne Diatomeen)	Makrophyten / Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische	Zwischenbewer- tung Biologie	Zwischen- bewertung Allgemeine physik.-chem. Komponenten		Zwischen- bewertung Spezifische Schadstoffe
Zulauf Überleitungssperre Königshütte	410101	ÜWE	SAL17OW06-00	99	P	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	ok	gut
TS Königshütte E1 (alle Messtiefen)	420250	ÜWO	SAL17OW06-00	99	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	gut
unterhalb Susenburg, an Furt z.Sportplatz	410103	ÜWO	SAL17OW05-00	5	Z	U	U	U	U	U	3	U	3	ok	ok	gut
unterhalb Rübeland, Str-Br. nach Neuwerk	410106	ÜWE	SAL17OW05-00	5	Z	U	U	U	U	U	3	U	3	ok	ok	gut
unterhalb Neuwerk	410102	ÜWO	SAL17OW05-00	5	Z	U	U	U	U	U	2	2	2	ok	ok	gut
TS Wendefurth E1 (alle Messtiefen)	420206	ÜWO	SAL17OW04-00	5	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	gut
Wendefurth	410107	ÜWE	SAL17OW03-00	5	Z	U	U	U	U	U	2	U	2	ok	ok	gut
Treseburg	410100	ÜWO	SAL17OW03-00	5	Z	U	U	U	U	U	2	3	2	ok	ok	gut
Thale unterhalb EHW	410105	ÜWO	SAL17OW03-00	5	Z	U	3	2	U	2	3	U	3	O2	ok	gut
Neinstedt	410110	ÜWE	SAL17OW02-00	9.1	Z	U	U	U	U	U	2	3	2	ok	ok	gut
Ditfurt	410130	ÜWO	SAL17OW02-00	9.1	Z	U	U	U	U	U	2	U	2	O2	ok	gut
Wegeleben	410140	ÜWO	SAL17OW01-00	9.1	P	U	U	U	U	U	3	2	3	pH	ok	gut
Gröningen	410145	ÜWO	SAL17OW01-00	9.1	P	U	2	3	U	2	2	U	2	ok	ok	gut
Hordorf	410150	ÜWO	SAL17OW01-00	9.1	P	U	U	U	U	U	3	3	3	ok	ok	gut
Hordorf (Zentri)	26410150	ÜWO	SAL17OW01-00	9.1	P	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	ok	gut
Hadmersleben	410160	ÜWO	SAL19OW02-00	17	P	U	U	U	U	U	3	3	3	ok	ok	gut
Egeln-Nord	410170	ÜWO	SAL19OW02-00	17	P	2	U	U	U	U	3	U	3	ok	ok	gut
Staßfurt-Wehr	410185	ÜWO	SAL19OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	ok	gut
SFT -kl. Br. oh Mündung Mühlengraben	410190	ÜWE	SAL19OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	5	5	5	U	U	gut
Staßfurt, oberhalb Liethe-Mündung (Höhe "real" - markt)	410191	ÜWE	SAL19OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	5	U	5	Cl,NH4-N	ok	gut
unterhalb Staßfurt, uh. Metallgießerei (oberhalb Kanal 4 Sodawerk)	410192	ÜWE	SAL19OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	5	U	5	Cl,NH4-N	ok	gut
Hohenerleben	410193	ÜWO	SAL19OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	5	U	5	O2,TOC,Cl,NH4-N	ok	gut
Neugattersleben	410195	ÜWÜ	SAL19OW01-00	17	Z	U	4	4	U	4	5	4	5	O2,Cl,NH4-N	ok	gut
Neugattersleben (Zentri)	2610195	ÜWÜ	SAL19OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	O2,TOC	ok	gut
oberhalb Nienburg	410198	ÜWO	SAL19OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	O2,Cl,P-ges,NH4-N	ok	gut
Nienburg	410199	ÜWO	SAL19OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	5	U	5	O2,Cl,NH4-N	ok	gut

Legende: Bewertung der biologischen Komponenten

U	unbewertet	2	gut
1	sehr gut	3	mäßig
4	unbefriedigend	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	Umweltqualitätsnorm eingehalten
nicht gut	Umweltqualitätsnorm nicht eingehalten

Verbale Auswertung der Bode

Für den gesamten Ober- und Mittellauf von Susenburg bis Egeln zeigte die **Bode** im Berichtszeitraum bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „gute“ bis „mäßige“ Zustandsklassen.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in diesem Abschnitt der Bode in der Regel eingehalten. Lediglich vereinzelt (an 3 von 17 Messstellen) kam es zu Abweichungen bei den Parametern Sauerstoff und pH-Wert.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden an den Messstellen dieses Abschnittes der Bode keine Überschreitungen von UQN ermittelt.

Auch bei der Bewertung der Stoffe des Chemischen Zustandes nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde an keiner Messstelle eine Überschreitung der UQN festgestellt.

Für den Bereich ab Steißfurt bis zur Mündung bei Nienburg zeigte die **Bode** im Berichtszeitraum eine deutliche Verschlechterung der Gewässerbeschaffenheit.

Bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten wurde an allen untersuchten Messstellen eine „schlechte“ Zustandsklasse ermittelt. Diese Einstufung erfolgte aufgrund der Bewertung des Makrozoobenthos, jedoch wiesen auch die anderen untersuchten biologischen Komponenten nur „unbefriedigende“ oder „schlechte“ Zustandsklassen auf.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in diesem Abschnitt der Bode meist nicht eingehalten. Es kam häufig zu Abweichungen bei den Parametern Sauerstoff, Ammonium und Chlorid.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden an den Messstellen dieses Abschnittes keine Überschreitungen von UQN ermittelt.

Bei der Bewertung der Stoffe des Chemischen Zustandes nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde auch hier an keiner Messstelle eine Überschreitung der UQN festgestellt.

3.1.3.4 Mulde

Gewässerbeschreibung

Die **Mulde** entsteht aus der Vereinigung der **Freiberger Mulde** und der **Zwickauer Mulde**, die in Sachsen in den Hochlagen des Erzgebirges entspringen, und mündet in der Nähe von Dessau in die Elbe.

Kurz hinter der Landesgrenze speist die Mulde den ca. 6,3 km² großen **Muldestausee**, ein Braunkohlentagebaurestsee. Unterhalb des Muldestausees fließt sie u.a. an Bitterfeld-Wolfen vorbei, bevor sie zwischen Dessau und Rosslau in die Elbe mündet.



Der **Muldestausee** bedingt im Verlauf der Mulde – trotz seines anthropogenen Ursprungs – eine Verbesserung der Beschaffenheit des Fließgewässers. In der Mulde selbst waren und sind teilweise noch durch die altlastenbedingten Belastungen ihrer Zuflüsse im Raum Bitterfeld Schadstoffe, speziell in den Sedimenten, nachweisbar. Insbesondere das Spittelwasser ist hier bedingt durch industrielle Altlasten als Quelle für Dioxine und HCH zu nennen. Details zu diesbezüglichen Untersuchungsergebnissen sind in den Spezialberichten (Kap. 2.3) zu finden.

Die **Mulde** fließt auf ihrem Weg in Sachsen-Anhalt bis zur Mündung in der Elbe durch 3 OWK:

- VW01OW01-00 – von Muldestausee bis Einmündung Freiberger Mulde
- VW02OW02-00 – Muldestausee und Einzugsgebiet
- VW02OW01-00 – von der Mündung in die Elbe bis Muldestausee

Diese OWK sind in der folgenden Abbildung 5 dargestellt:

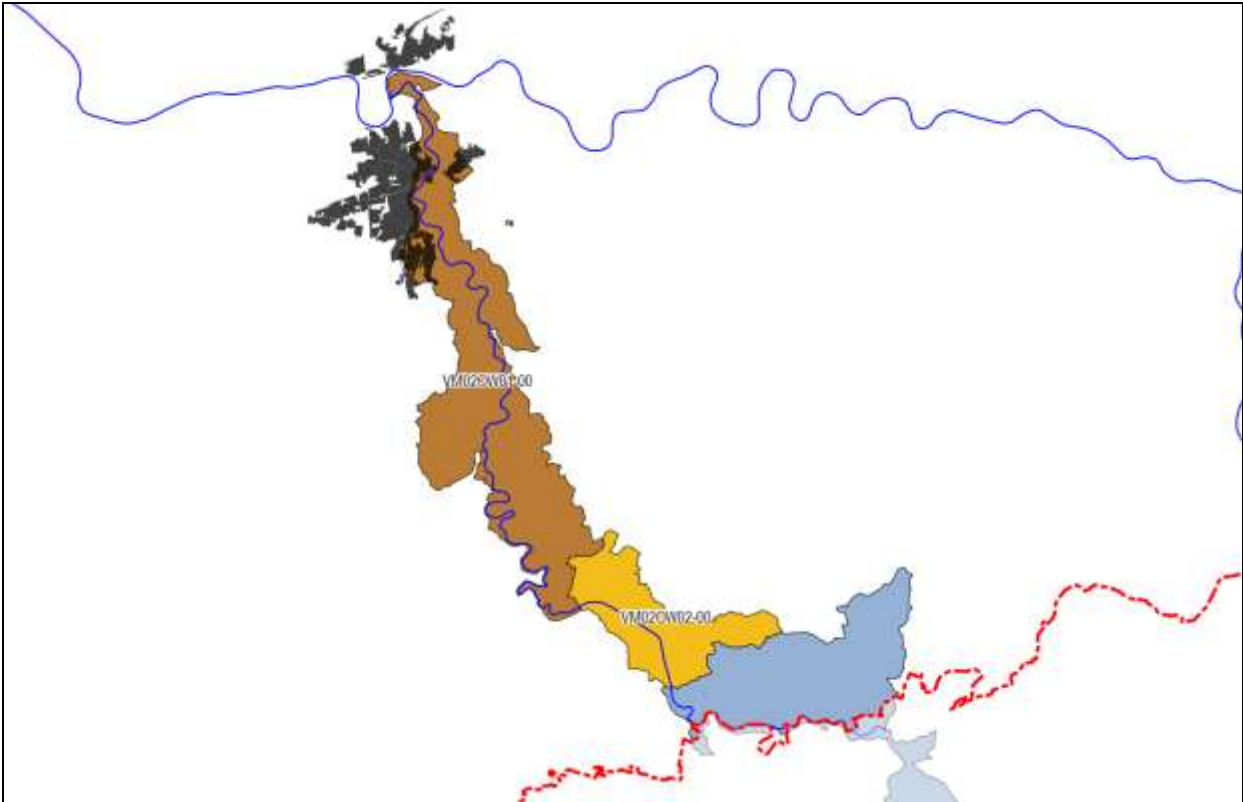


Abbildung 5 – OWK der Mulde

Tabelle 5 – Beschaffenheit der Messstellen der Mulde

Messstelle	Messstellen- Nummer	Mess- netzart	OWK- Bezeichnung	OWK prägender Gewässertyp	voriäufiges Umweltziel	Bewertung des Ökologischen Zustandes / Potenziales										Bewertung des chem. Zustandes	
						Biologie							Physik.-chem. Parameter / Spezif. Schadstoffe			Gesamt- bewertung nach WRRL-VO LSA	
						Phytoplankton	Makrophyten	Diatomeen	Phytobenthos (ohne Diatomeen)	Makrophyten / Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische	Zwischenbewer- tung Biologie	Zwischen- bewertung Allgemeine physik.-chem. Komponenten	Zwischen- bewertung Spezifische Schadstoffe		
südwestlich Rösa	2130009	ÜWÜ	VM01OW01-00	XXX	XXX	4	U	3	U	3	2	3	4	ok	ok	gut	
Zulauf Stausee	2130010	ÜWO	VM01OW01-00	XXX	XXX	3	U	U	U	U	U	U	3	pH	ok	gut	
Muldestausee E1-MP	2201101	ÜWÜ	VM02OW02-00	10	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	PCB28; PCB52; PCB101; PCB138; PCB153; PCB118	gut	
Muldestausee E1 (alle weiteren Messtiefen)	2201102	ÜWÜ	VM02OW02-00	10	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	gut	
Muldestausee E2 (alle Messtiefen)	2201200	ÜWÜ	VM02OW02-00	10	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	gut	
Muldestausee E3 (alle Messtiefen)	2201300	ÜWÜ	VM02OW02-00	10	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	gut	
Muldestausee E4 (alle Messtiefen)	2201400	ÜWÜ	VM02OW02-00	10	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	gut	
Muldestausee E5 (alle Messtiefen)	2201500	ÜWÜ	VM02OW02-00	10	P	U	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	gut	
Ablauf Stausee	2130020	ÜWO	VM02OW01-00	17	Z	2	U	U	U	U	U	U	2	pH	ok	gut	
Ablauf Stausee (Zentri)	2630019	ÜWE	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC	ZN, AS	gut	
Muldenstein	2130026	ÜWO	VM02OW01-00	17	Z	U	3	3	U	3	2	3	3	ok	ok	gut	
Jeßnitz (Zentri)	2630026	ÜWE	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	ZN, AS	gut	
Jeßnitz unterhalb Einleitung GWK	2130024	ÜWE	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	3	U	3	ok	ok	gut	
1 km uh Einleitung GWK	N-00213	ÜWE	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	2	U	2	ok	ok	gut	
uh Raguhn	2130028	ÜWE	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	2	U	2	ok	ok	gut	
Priorau	2130031	ÜWO	VM02OW01-00	17	Z	U	U	2	U	2	2	U	2	pH	DIBUSN	SUMHCH	
Dessau, AMB-Wochenmisch-Wasser	2130039	ÜWÜ	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	ok	gut	
Dessau, AMB-Monatsmisch-Schwebstoff-Becken	2130036	ÜWÜ	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	AS, ZN, DIBUSN, TEBUSN	gut	
Dessau (Zentri)	2630036	ÜWÜ	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	TOC	ZN, AS	gut	
Dessau	2130040	ÜWÜ	VM02OW01-00	17	Z	2	U	3	3	3	2	3	3	O2	DIBUSN, TRPHSN	SUMHCH	
Mündung bei Dessau	2110901	ÜWE	VM02OW01-00	17	Z	U	U	U	U	U	U	U	U	ok	ok	gut	

Legende: Bewertung der biologischen Komponenten

U	unbewertet	2	gut
1	sehr gut	3	mäßig

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	Umweltqualitätsnorm eingehalten
nicht gut	Umweltqualitätsnorm nicht eingehalten

Verbale Auswertung der Mulde

Die **Mulde** wies über fast ihren gesamten Verlauf in Sachsen-Anhalt im Berichtszeitraum bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „gute“ bis „mäßige“ Zustandsklassen auf. Eine Ausnahme ist die Messstelle südwestlich Rösa, an der Landesgrenze zu Sachsen, bei der ein „unbefriedigender“ Zustand aufgrund der Bewertung des Phytoplanktons ermittelt wurde.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden im Verlauf der Mulde in Sachsen-Anhalt in der Regel eingehalten. Lediglich vereinzelt kam es zu Abweichungen bei den Parametern pH-Wert oder Sauerstoff. In 2 von 3 Schwebstoffanalysen wurde der Orientierungswert für den TOC-Gehalt überschritten.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in den Schwebstoffanalysen jeweils die Parameter Zink und Arsen überschritten. Im Bereich der Mulde oberhalb Raguhn werden die Umweltqualitätsnormen bei den Wasserproben eingehalten. Lediglich an 1 von insgesamt 27 Messstellen im Muldestausee wurde eine Überschreitung für PCB ermittelt. Im Unterlauf ab Priorau werden mehrere UQN für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA überschritten. Neben Zink und Arsen sind hier Organozinnverbindungen zu nennen.

In der Mulde von der Landesgrenze bis Raguhn wurde bei der Bewertung der Stoffe des Chemischen Zustandes nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA an keiner Messstelle eine Überschreitung der UQN festgestellt. Im Unterlauf ab Priorau kam es bei 2 Messstellen (Priorau und Dessau) zur Überschreitung der UQN für HCH.

3.2 Betrachtungsräume in Sachsen-Anhalt

3.2.1 Übersicht über die Betrachtungsräume

Das Landesgebiet von Sachsen-Anhalt an insgesamt 31 Betrachtungsräumen in 6 übergeordneten Koordinierungsräumen. Diese sind in der Abbildung 6 dargestellt.

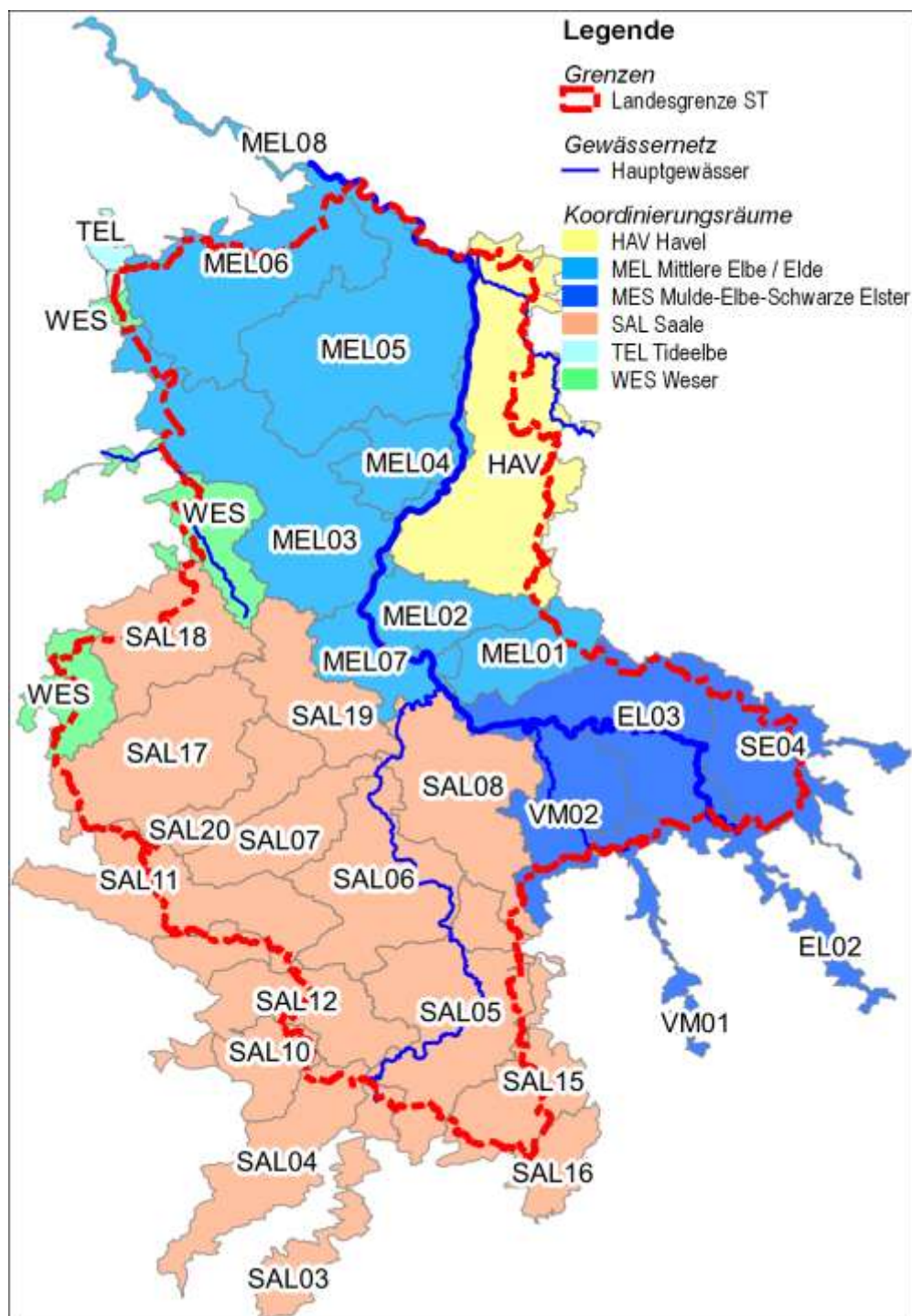


Abbildung 6 – Koordinierungsräume in Sachsen-Anhalt

Die Koordinierungsräume bestehen auf dem Gebiet des Landes Sachsen-Anhalt aus bis zu 15 Betrachtungsräumen. In der folgenden Tabelle 6 sind die Betrachtungsräume übersichtlich zusammengefasst.

Tabelle 6 – Tabellarische Zusammenstellung der Betrachtungsräume in Sachsen-Anhalt

Koordinierungsraum	Betrachtungsraum	Betrachtungsraum Bezeichnung	Ab Seite
HAV Havel	HAV	Untere Havel	37
MEL Mittlere Elbe–Elde	MEL01	Nuthe	40
	MEL02	Ehle	44
	MEL03	Ohre	47
	MEL04	Tanger	51
	MEL05	Milde–Biese–Aland	54
	MEL06	Jeetze–Seege	58
	MEL07	Elbe von Saale bis Havel	62
	MEL08	Elbe von Havel bis Geesthacht	66
MES Mulde–Elbe–Schwarze Elster	EL02*	Elbe von einschl. Ketzerbach bis einschl. Weinske	--
	EL03	Elbe von Weinske bis Saale	71
	SE04	Schwarze Elster	73
	VM01	Mulde von Vereinigung bis Muldestausee	77
	VM02	Mulde von Muldestausee bis Mündung	80
SAL Saale	SAL03*	Saale von Schwarza bis Ilm	--
	SAL04	Ilm	86
	SAL05	Saale von Ilm bis Weiße Elster	87
	SAL06	Saale von Weiße Elster bis Wipper	91
	SAL07	Wipper	95
	SAL08	Saale von Wipper bis Mündung	98
	SAL10	Unstrut von Gera bis Helme	102
	SAL11	Helme	105
	SAL12	Unstrut von Helme bis Mündung	109
	SAL15	Weiße Elster von Weida bis Mündung	112
	SAL16*	Pleiße	--
	SAL17	Bode von Quelle bis oberhalb Großer Graben	118
	SAL18	Großer Graben	120
SAL19	Bode von Großer Graben bis Mündung	124	
SAL20	Selke	128	
TEL Tideelbe	TEL*	Tideelbe (Ilmenau)	--
WES Weser	WES	Weser	133

* Die Gewässer des Betrachtungsraumes befinden sich zum größten Teil im Gebiet eines angrenzenden Bundeslandes. Dieses ist für die Bewertung des Betrachtungsraumes zuständig ist. In diesem Bericht sind daher keine weiteren Angaben zum Betrachtungsraum enthalten.

3.2.2 Methodische Hinweise zur Auswertung der Oberflächenwasserkörper (OWK) je Betrachtungsraum (BR)

Für die Zustandsbeschreibung, Bewirtschaftung und Überprüfung der Umweltziele sind die Oberflächenwasserkörper die kleinste Einheit und Bezugsgröße gemäß EG-WRRL. In Sachsen-Anhalt wurden über 450 Oberflächenwasserkörper abgegrenzt, von denen das Land für 348 OWK zuständig ist.

Im folgenden Unterkapitel 3.2.3 werden die Bewertungen für jeden Betrachtungsraum übersichtlich dargestellt. Neben einer verbalen Beschreibung des Gewässerzustandes ist für jeden BR eine Tabelle „Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum ...“ mit den Bewertungen seiner Oberflächenwasserkörper enthalten. Die Einzelbewertungen der Messstellen, auf deren Grundlage die Gesamtbewertung für die OWK erfolgt ist, sind in den Datenblättern zu den OWK in der Anlage 3 enthalten.

Die Bewertung der Oberflächenwasserkörper erfolgte immer durch das Bundesland, welches den größten Anteil an den Fließgewässern im OWK hat. In den Tabellen wurden daher auch OWK und Bewertungen aus Nachbarländern (Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen, Thüringen) aufgenommen, bei denen nur ein kleiner Teil der Fließgewässer zum Land Sachsen-Anhalt gehört. Für diese Wasserkörper sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Diese OWK sind in den Tabellen in grauer, kursiver Schrift dargestellt.
- Für diese OWK liegen nur die Gesamtbewertungen vor. Die Zwischenbewertung Biologie nach den Bewertungsverfahren in Sachsen-Anhalt ist mit „XXX“ gekennzeichnet.
- Die Bewertung des Ökologischen Zustandes / Potenzials kann in den benachbarten Bundesländern durch ein etwas anderes Bewertungsschema erfolgt sein, das auf die lokalen Besonderheiten des Bundeslandes angepasst wurde. Daher sind die Bewertungen grundsätzlich im Ergebnis, jedoch nicht im Detail, mit den Bewertungen durch Sachsen-Anhalt vergleichbar.

In den Tabellen sind neben dem Namen des OWK und der Angabe seines Bereiches auch Angaben zum zuständigen Bundesland, zu verschiedenen Einzugsgebietsflächen, zur Länge, zur Gewässerkategorie (F = Fließgewässer, S = See, FS = seeartiger Fließgewässerabschnitt) zum Fließgewässertyp nach LAWA und zum Ergebnis der HMWB-Ausweisung nach WRRL (HMWB = erheblich verändert, AWB = künstlich, NWB = natürlich) enthalten.

Am Ende der Tabelle sind die Zwischenergebnisse für die Bewertung des Ökologischen Zustandes / Potenzials (Biologie, allgemeine physikalisch-chemischen Komponenten, spezifischen Schadstoffe) sowie die Ergebnisse der Gesamtbewertung (Ökologischer Zustand / Potenzial und Chemischer Zustand) aufgeführt.

Die Angaben zum prägenden Gewässertyp nach LAWA und der HMWB-Ausweisung für die OWK entsprechen dem Bearbeitungsstand der Einstufung im Jahr 2008. Insbesondere die hydromorphologische Bewertung der Gewässer war zum genannten Zeitpunkt jedoch noch nicht abgeschlossen. Der Stand der Angaben in den Tabellen und den Karten zu den Betrachtungsräumen wurden mit Betrachtungszeitraum für die Bewertungen des ökologischen Zustands bzw. Potenzials in Übereinstimmung gehalten, um eine konsistente Darstellung der Ergebnisse zu ermöglichen.

Für Seen-OWK ist keine Gesamtbewertung der allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter vorgesehen, die korrekte Bewertung ist daher „U“ (unbewertet). In der Tabellen der folgenden Abschnitte und den Datenblättern der Anlage 3 ist dieses Bewertungskriterium bei den Seen-OWK immer mit „ok“ angegeben.

In den folgenden Abschnitten zu den einzelnen Betrachtungsräumen ist jeweils eine schematische Darstellung der Fließgewässerstruktur im BR enthalten. Fließgewässer, die für die Darstellung der Struktur notwendig sind, jedoch nicht zum jeweiligen Betrachtungsraum gehören, sind in runde Klammern gesetzt.

3.2.3 Darstellung der Beschaffenheit in den Betrachtungsräumen

3.2.3.1 HAV – Untere Havel

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „HAV Untere Havel“ liegt im Nordosten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 1.540 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 81.700 Einwohner.

Das Gebiet ist zu 37% von Wald bedeckt, 40% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 850 t/a in die Gewässer, mit 1 Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 11 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 2 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 5 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

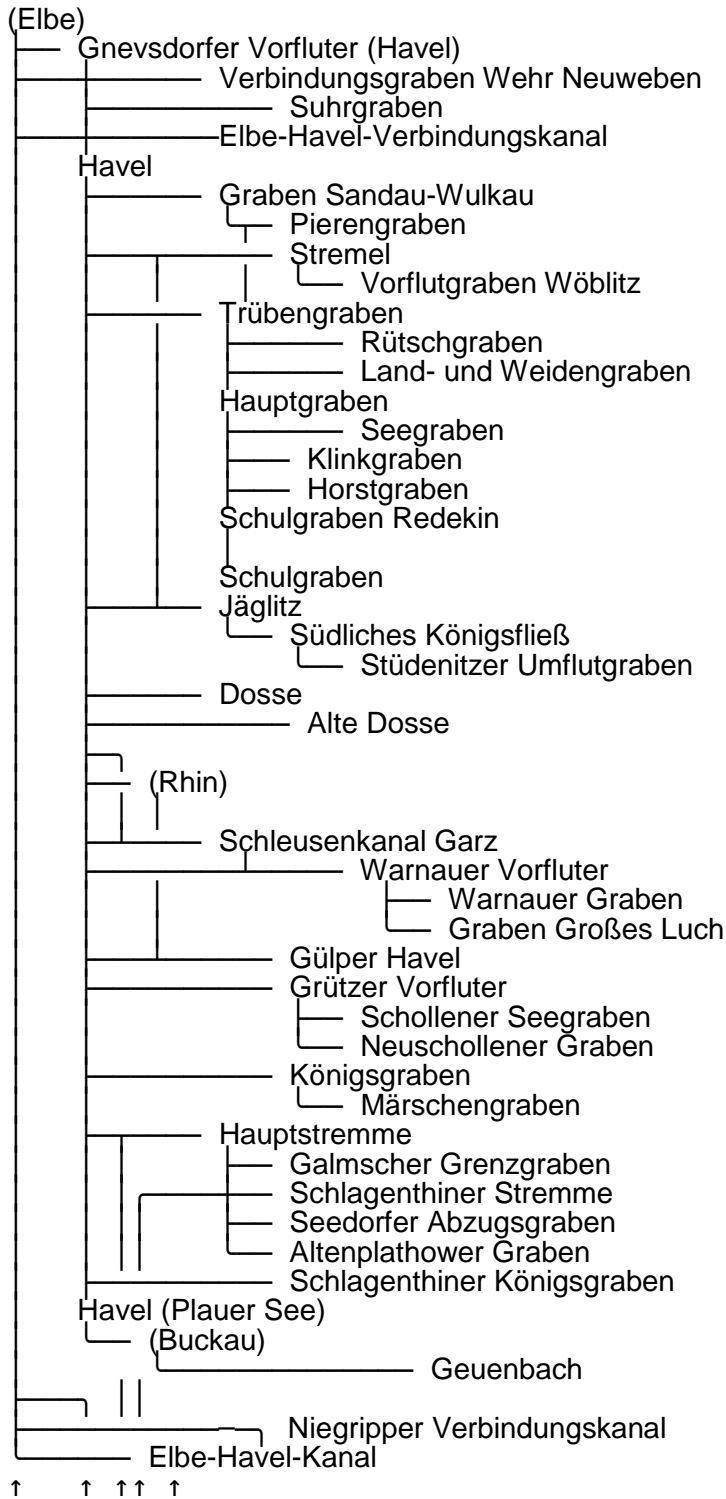
Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 58 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 28 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 717 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 4 Seen, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Schollener See
- Kietzer See
- Schönfeld-Kamernscher See
- Niegripper See





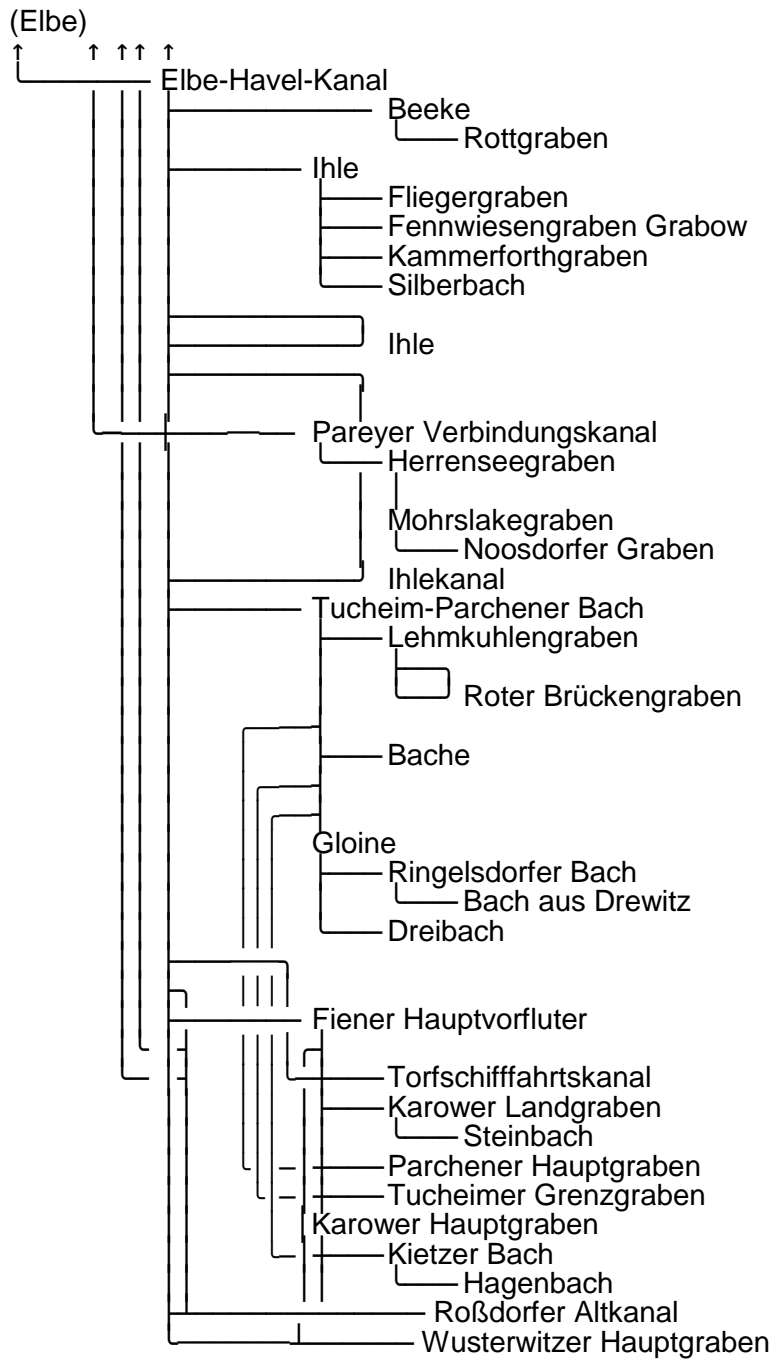


Tabelle 7 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum HAV

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km²)	Fläche OWK, Anteil ST (km²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
DEBB_80001587499	Wendsee –	kein Anteil ST	BB	--	--	See	S	--	--	XXX	U	U	U	U
DEBB587728_937	Grenzgraben Vieritz-B ³ tzer –	kein Anteil ST	BB	--	--	--	F	99	--	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut
DEBB587772_941	Puhlseegraben –	kein Anteil ST	BB	--	--	--	F	99	--	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW01-00	Havel (Gnevsdorfer Vorfluter) – von Wehrgruppe Quitzöbel bis Mündung in die Elbe	Gewässeranteil in ST	ST	2,6	0,9	2	F	20	AWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW02-00	Havel – von Havelseen bis Wehrgruppe Quitzöbel	Gewässeranteil in ST	BB	130,2	55,2	41	F	20	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW02-01	Geuenbach –	Gewässeranteil in ST	BB	6,4	1,6	3	F	14	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW02-02	Kirchenheider Bach –	Flächenanteil ST	BB	10,4	2,1	1	F	14	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW02-03	Pelzgraben –	geringer Flächenanteil ST	BB	18,3	0,1	--	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW02-04	Schliepengraben –	Flächenanteil ST	BB	41,0	2,4	--	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW02-05	Luchgraben Großwudicke –	Flächenanteil ST	BB	11,6	0,9	--	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut
HAVOW02-06	Pareyer Havel –	grenzbildendes Gewässer	BB	0,6	0,2	--	F	19	nat	XXX	ok	ok	2	gut
HAVOW02-07	Rhin –	grenzbildendes Gewässer	BB	0,0	<0,1	<1	F	21	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
HAVOW02-08	Gülper Havel –	Gewässeranteil in ST	BB	5,0	0,9	1	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW03-00	Elbe-Havel-Kanal – von Doppelschleuse Hohenwarthe bis Havel	Gewässeranteil in ST	ST	119,0	118,1	77	F	20	AWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW03-01	Wusterwitzer Hauptgraben –	Gewässeranteil in ST	BB	23,8	16,0	9	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW03-02	Beekengraben –	Gewässeranteil in ST	BB	18,5	2,3	<1	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut
HAVOW03-03	Plauer Schleusengraben –	Flächenanteil ST	BB	15,1	1,9	--	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut
HAVOW04-00	Niegripper See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	4,4	4,4	See	S	10 1	AWB	U	U	ok	3	gut
HAVOW05-00	Beeke – von Quelle bis Mündung in EHK	nur ST	ST	38,3	38,3	14	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
HAVOW06-00	Ihle – von Quelle bis südl Zufl uh Hohenzitz	nur ST	ST	49,0	49,0	9	F	16	nat	3	ok	ok	3	gut
HAVOW07-00	Ihle – von uh südl Zufl uh Hohenzitz bis Gütter	nur ST	ST	64,5	64,5	27	F	16	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW08-00	Ihle – von Gütter bis Mündung in EHK	nur ST	ST	26,8	26,8	10	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW09-00	Kammerforthgraben – von Quelle bis Mündung in Ihle (bei Grabow)	nur ST	ST	50,8	50,8	14	F	16	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW10-00	Herrengraben (= Herreseegraben) – von Quelle bis Mündung in Pareyer Verbindungskanal	nur ST	ST	52,0	52,0	25	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW11-00	Bergzower Altkanal (= Ihlekanal) – von Beginn (Str Burg-Parchau) bis Mündung in EHK (bei Bergzow)	nur ST	ST	11,9	11,9	7	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW12-00	Dreibach (= Gloine) – von Quelle bis oh Mündung Ringelsdorfer Bach	Gewässeranteil in ST	ST	100,0	55,3	21	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW13-01	Tuchein-Parchener Bach – von uh Mündung Ringelsdorfer Bach bis Mündung in EHK	nur ST	ST	55,4	55,4	24	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW13-02	Fiener Hauptvorfluter – gesamtes Fiener Bruch	Gewässeranteil in ST	ST	161,3	131,4	59	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW14-00	Ringelsdorfer Bach – von Quelle bis Mündung in Gloine (=Tuchein-Parchener Bach)	nur ST	ST	33,4	33,4	13	F	16	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW15-00	Bache – von Quelle bis Mündung in Tuchein-Parchener Bach	nur ST	ST	49,2	49,2	16	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW16-00	Grenzgraben (auch Mittel- od Lehmkuhlengraben) – von Quelle bis Mündung in Tuchein-Parchener Bach	nur ST	ST	67,3	67,3	25	F	16	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
HAVOW17-00	Schlagenthiner Königsgraben – von Quelle bis Landesgrenze östl Kuxwinkel	Gewässeranteil in ST	ST	37,9	24,8	11	F	19	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
HAVOW17-01	Schlagenthiner Königsgraben – von Landesgrenze östl Kuxwinkel bis Mündung in die Havel	kein Anteil ST	BB	1,3	--	--	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW18-00	Stremme – von Quelle bis Mündung in die Havel	Gewässeranteil in ST	ST	119,4	106,4	70	F	19	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
HAVOW19-00	in ST z T Redekiner Schaugraben –	Gewässeranteil in ST	BB	72,6	50,4	24	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW19-01	in ST Dunckengr –	Gewässeranteil in ST	BB	26,0	7,1	5	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
HAVOW20-00	Grützer Vorfluter, Neuschollener Graben – von Abzweig aus der Havel bis Mündung in die Havel	Gewässeranteil in ST	ST	36,5	29,1	14	F	20	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
HAVOW21-00	Schollener See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	4,8	4,8	See	S	11 2	nat	U	U	ok	3	gut

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km²)	Fläche OWK, Anteil ST (km²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
HAVOW22-00	Warnauer Vorfluter – von Quelle bis Mündung in die Havel	Gewässeranteil in ST	ST	44,9	44,5	17	F	20	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
HAVOW22-01	Schleusenkanal Garz –	Gewässeranteil in ST	BB	3,9	2,7	3	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
HAVOW23-00	Alte Dosse –	grenzbildendes Gewässer	BB	20,0	0,4	2	F	19	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
HAVOW24-00	Dosse –	Gewässeranteil in ST	BB	37,9	0,5	3	F	12	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut	
HAVOW24-01	Flöhtgraben-Alte Jäglitz –	geringer Flächenanteil ST	BB	43,5	0,5	--	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
HAVOW24-02	Dammgraben –	Flächenanteil ST	BB	14,4	1,7	--	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
HAVOW25-00	Jäglitz –	Gewässeranteil in ST	BB	29,4	28,1	8	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
HAVOW25-01	Südliches Königsfließ –	Gewässeranteil in ST	BB	15,3	5,7	6	F	19	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
HAVOW25-02	Schneidgraben –	geringer Flächenanteil ST	BB	22,5	0,2	--	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
HAVOW25-03	Stüdenitzer Umflutgraben –	grenzbildendes Gewässer	BB	11,0	1,2	2	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
HAVOW25-04	Stremel –	nur ST	BB	1,1	1,1	2	F	U	U	XXX	U	U	U	U	
HAVOW25-05	Vorflutgraben Wöplitz –	Gewässeranteil in ST	BB	29,5	23,3	3	F	--	--	XXX	U	U	U	U	
HAVOW26-00	Trübengraben (im Oberlauf Hauptgraben) – von Quelle bis Kietzer See	Gewässeranteil in ST	ST	164,3	160,3	73	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
HAVOW27-00	Trübengraben / Kietzer See – Kietzer See	nur ST	ST	16,4	16,4	See	FS	99	nat	U	U	ok	3	gut	
HAVOW28-00	Trübengraben – von Kietzer See bis Schönfeld-Kamernscher See	nur ST	ST	67,4	67,4	30	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
HAVOW29-00	Trübengraben / Schönfeld-Kamernscher See – Schönfeld-Kamernscher See	nur ST	ST	4,5	4,5	See	FS	99	nat	U	U	ok	2	gut	
HAVOW30-00	Trübengraben – von Schönfeld-Kamernscher See bis Mündung in die Havel	nur ST	ST	36,9	36,9	18	F	19	AWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
HAVOW31-00	Graben Sandau-Wulkau (Graben A 73) – von Quelle bis Mündung in die Havel	nur ST	ST	27,3	27,3	21	F	19	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
HAVOW32-00	Elbe-Havel-Verbindungskanal – von Abzweig in Havelberg bis Elbe	nur ST	ST	0,1	0,1	1	F	20	AWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
HAVOW33-00	Syhrgraben –	Gewässeranteil in ST	BB	25,6	1,9	1	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum HAV

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Untere Havel** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „mäßige“ bis „unbefriedigende“ Zustandsklassen (22 von 28 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). In 5 OWK mussten die biologischen Qualitätskomponenten insgesamt aufgrund der Bewertung des Fischbestandes sogar als „schlecht“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden nur in 5 OWK eingehalten.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in den OWK des Betrachtungsraumes keine Überschreitungen von UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „mäßiger“ bis „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 28 OWK des Betrachtungsraumes Havel, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 1 OWK – „gut“
- 12 OWK – „mäßig“
- 10 OWK – „unbefriedigend“
- 5 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in keinem der OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt:

- 28 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

3.2.3.2 MEL01 – Nuthe

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „MEL01 Nuthe“ liegt im Osten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 437 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 23.200 Einwohner.

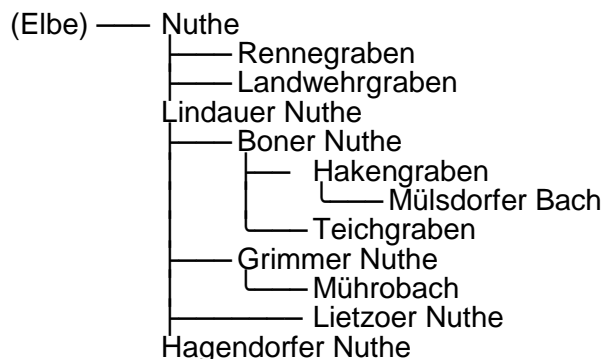


Das Gebiet ist zu 32% von Wald bedeckt, 53% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 500 t/a in die Gewässer ohne Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leitet 1 kommunale Kläranlage ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein. Weiterhin gibt es 6 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 5 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 4 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 141 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es 1 See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde:

- Deetzer Teich

Tabelle 8 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum MEL01

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
MEL01OW01-00	Hauptnuthe – von der Mündung in die Elbe bis Zufluß Landwehrgraben	nur ST	ST	43,5	43,5	21	F	17	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL01OW02-00	Landwehrgraben, Hauptnuthe, Lindauer, Grimmer, Boner Nuthe, Lietzower Nuthe – von Landwehrgraben bis oberhalb Deetzer Teich	Gewässeranteil in ST	ST	368,9	354,8	112	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
<i>MEL01OW02-01</i>	<i>Boner Nuthe – von Quelle bis Landesgrenze ST/BB</i>	<i>minimaler Flächenanteil ST</i>	<i>BB</i>	<i>49,0</i>	<i><0,1</i>	<i><1</i>	<i>F</i>	<i>14</i>	<i>nat</i>	<i>XXX</i>	<i>O-Wert n.e.</i>	<i>ok</i>	<i>3</i>	<i>gut</i>
MEL01OW03-00	Lindauer Nuthe / Deetzer Teich – Deetzer Teich	nur ST	ST	4,6	4,6	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	3	gut
MEL01OW04-00	Hagendorfer Nuthe – von Deetzer Teich bis Quelle	Gewässeranteil in ST	ST	79,2	33,8	7	F	16	HMWB	U	O-Wert n.e.	ok	5	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum MEL01

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Nuthe** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „mäßige“ bis „unbefriedigende“ Zustandsklassen (2 von 4 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Die Einstufung „unbefriedigend“ war auf unbefriedigende Einzelergebnisse beim Makrozoobenthos und den Fischen zurückzuführen

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Hier gab es insbesondere Defizite im Sauerstoffgehalt der Gewässer.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in den OWK des Betrachtungsraumes keine Überschreitungen von UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „mäßiger“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 4 OWK des Betrachtungsraumes Nuthe, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 2 OWK – „mäßig“
- 1 OWK – „unbefriedigend“
- 1 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in keinem der OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt:

- 4 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

3.2.3.3 MEL02 – Ehle

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „MEL02 Ehle“ liegt im Osten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 527 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 35.400 Einwohner.

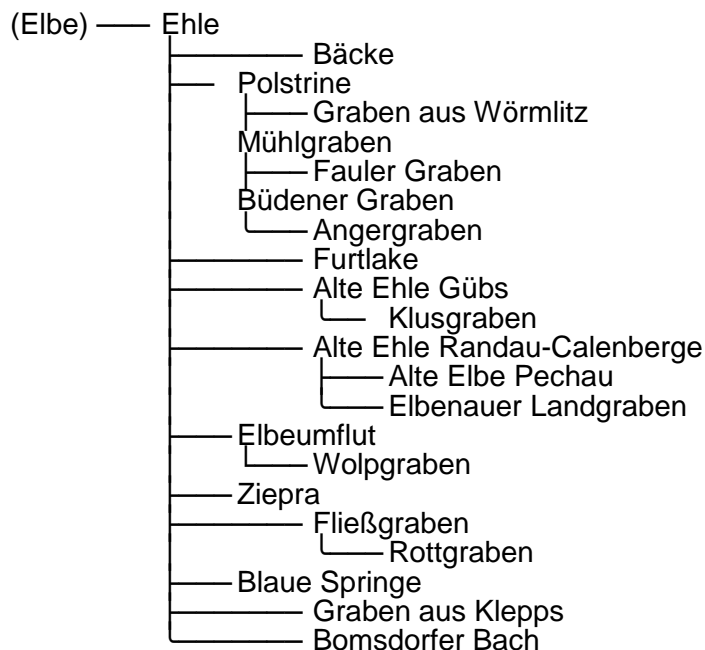


Das Gebiet ist zu 22% von Wald bedeckt, 62% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 1.100 t/a in die Gewässer, mit 1 Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 5 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 2 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 2 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 8 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, für die es alle zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 224 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 9 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum MEL02

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
MEL02OW01-00	Ehle (Alte Ehle) – von Abschlag Alte Ehle bis Mündung in die Umflut (Heyrothsberger Siel)	nur ST	ST	41,1	41,1	22	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
MEL02OW02-00	Ehle – von Dannigkow, Brücke B 184 bis Abschlag Alte Ehle	nur ST	ST	18,0	18,0	7	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
MEL02OW03-00	Ehle – von Quelle bis Dannigkow, Brücke B 184	Gewässeranteil in ST		263,0	259,7	79	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut	
MEL02OW04-00	Umflut (-"Ehle") – von Abschlag Alte Ehle bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	44,8	44,8	34	F	17	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
MEL02OW05-00	Alte Elbe – von uh Pretziener Wehr bis Elbdeich Kreuzhorst	nur ST	ST	38,2	38,2	27	F	20	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
MEL02OW06-00	Wolpgraben – von Quelle bis Mündung in die Alte Elbe	nur ST	ST	32,8	32,8	12	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
MEL02OW07-00	Polstrine – von Quelle bis Mündung in Umflut (-"Ehle"); Siel Gerwisch	nur ST	ST	70,1	70,1	35	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
MEL02OW08-00	Bäcke (Bruchgraben) – von Quelle bis Mündung in die Umflutehle	nur ST	ST	22,6	22,6	8	F	19	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum MEL02

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Ehle** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „mäßige“ bis „schlechte“ Zustandsklassen (8 von 8 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). In 2 OWK mussten die biologischen Qualitätskomponenten insgesamt aufgrund der Bewertung des Fischbestandes dabei als „schlecht“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dies wurde insbesondere durch Defizite bei den Gehalten von Sauerstoff, TOC und Gesamtphosphor verursacht.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in den OWK des Betrachtungsraumes keine Überschreitungen von UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „mäßiger“ bis „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 8 OWK des Betrachtungsraumes Ehle, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 4 OWK – „mäßig“
- 2 OWK – „unbefriedigend“
- 2 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in 1 OWK, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt. Diese wurde durch den Parameter Nitrat verursacht. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 7 OWK – „gut“
- 1 OWK – „nicht gut“

3.2.3.4 MEL03 – Ohre

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „MEL03 Ohre“ liegt im Nordwesten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 1.638 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 106.700 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 26% von Wald bedeckt, 52% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 5.800 t/a in die Gewässer, mit 36 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 12 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 6 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 8 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 23 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, für die es alle zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 632 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 3 Seen, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Barleber See I
- Barleber See II
- Neustädter See

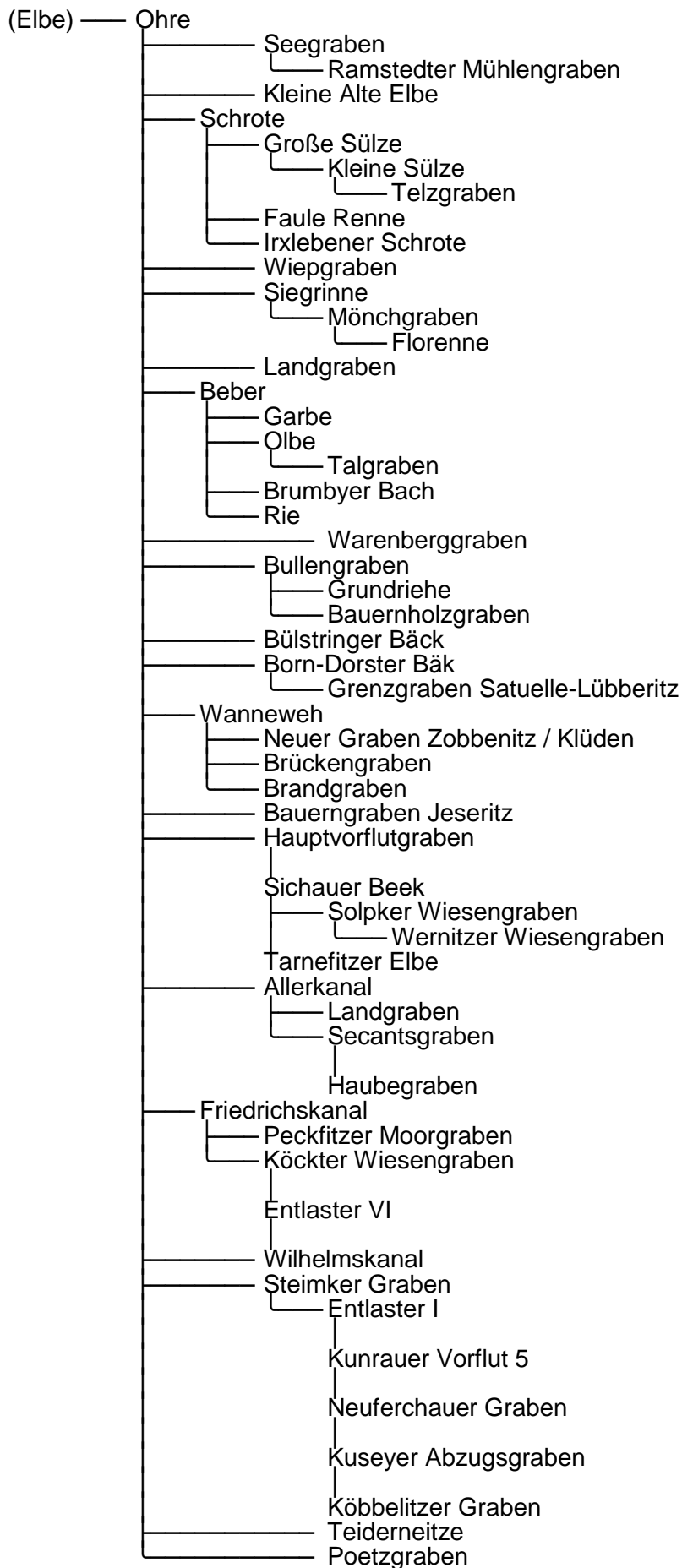


Tabelle 10 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum MEL03

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
MEL03OW01-00	Ohre – von uh Seegraben bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	12,3	12,3	5	F	17	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL03OW02-00	Ohre – von Wehr Calvörde bis oh Seegraben	nur ST	ST	224,6	224,6	78	F	17	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL03OW03-00	Ohre – von Verteilerwehr uh Schwarze Brücke bis Wehr Calvörde	Gewässeranteil in ST	ST	549,2	484,6	182	F	16	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW04-00	Ohre – von Quelle bis Verteilerwehr uh Schwarze Brücke	Gewässeranteil in ST	ST	151,2	74,0	30	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW05-00	Seegraben – von Quelle bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	34,6	34,6	12	F	19	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW06-00	Winnegate / Kleine Alte Elbe – von Quelle bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	11,2	11,2	5	F	19	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW07-00	Schrote – von Einmündung Große Sülze bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	2,5	2,5	2	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL03OW08-00	Schrote – von Ortsrand MD-Diesdorf bis Einmündung Große Sülze	nur ST	ST	40,3	40,3	25	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW09-00	Schrote – von Quelle bis Ortsrand MD-Diesdorf	nur ST	ST	48,3	48,3	17	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW10-00	Große Sülze – von Quelle bis Mündung in die Schrote	nur ST	ST	70,5	70,5	35	F	18	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW11-00	Mönchgraben – von Quelle bis Mündung in den Mühlengraben Jersleben	nur ST	ST	20,0	20,0	13	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL03OW12-00	Hägebach – von Quelle bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	97,6	97,6	13	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW13-00	Beber – von Emden bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	84,4	84,4	29	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut
MEL03OW14-00	Beber – von Quelle bis Emden	nur ST	ST	29,9	29,9	15	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut
MEL03OW15-00	Olbe – von Quelle bis Mündung in die Beber	nur ST	ST	78,4	78,4	29	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
MEL03OW16-00	Bullengraben – von Quelle bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	36,0	36,0	24	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL03OW17-00	Mühlenbach (Born-Dorster Bäk) – von Quelle bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	61,2	61,2	15	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW18-00	Wanneh – von Quelle bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	176,4	176,4	31	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW19-00	Bäk – von Quelle bis Mündung in die Ohre	nur ST	ST	11,3	11,3	8	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL03OW21-00	Barleber See I – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	1,3	1,3	See	S	13	AWB	U	U	ok	3	gut
MEL03OW22-00	Barleber See II – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	1,5	1,5	See	S	14	AWB	U	U	ok	2	gut
MEL03OW23-00	Neustädter See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	2,2	2,2	See	S	14	AWB	U	U	ok	2	gut
MEL03OW24-00	Mittellandkanal – von Landesgrenze NI bis Doppelsparschleuse Hohenwarthe	Gewässeranteil in ST	ST	35,0	35,0	64	F	20	AWB	2	O-Wert n.e.	ok	3	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen. XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

U unbewertet	2 gut	4 unbefriedigend	ok Orientierungswerte eingehalten	gut OWK ist in einem gutem Zustand
1 sehr gut	3 mäßig	5 schlecht	O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten	nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum MEL03

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Ohre** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten hauptsächlich „unbefriedigende“ bis „schlechte“ Zustandsklassen (19 von 23 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Dies ist auf die Bewertungen für das Makrozoobenthos und die Fische zurückzuführen. In 1 Fließgewässer-OWK konnten die biologischen Qualitätskomponenten insgesamt aufgrund der Bewertung des Fischbestandes jedoch als „gut“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem Fließgewässer-OWK eingehalten. Dies wurde insbesondere durch Defizite bei den Gehalten von Sauerstoff, TOC sowie Gesamtphosphor und Orthophosphor verursacht.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in 1 OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN von Bentazon ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 23 OWK des Betrachtungsraumes Ohre, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 2 OWK – „gut“
- 2 OWK – „mäßig“
- 6 OWK – „unbefriedigend“
- 13 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese wurden durch den Parameter Nitrat verursacht. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 21 OWK – „gut“
- 2 OWK – „nicht gut“

3.2.3.5 MEL04 – Tanger

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „MEL04 Tanger“ liegt in der nördlichen Hälfte des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 467 km² (BR liegt vollständig im Land Sachsen-Anhalt) leben 15.400 Einwohner.

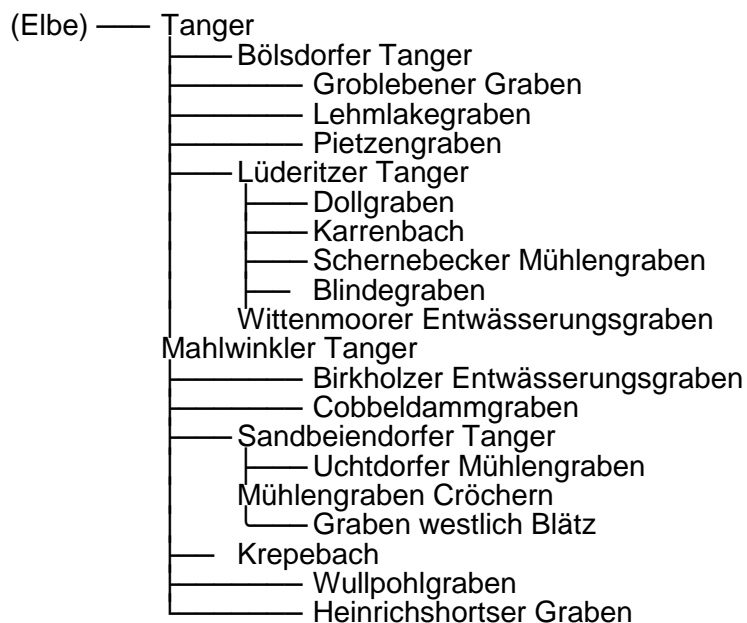


Das Gebiet ist zu 40% von Wald bedeckt, 39% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 84 t/a in die Gewässer ohne Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 5 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon hat 1 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 8 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Der Betrachtungsraum ist in 5 Oberflächenwasserkörper eingeteilt, für die alle das Land Sachsen-Anhalt zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 163 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 11 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum MEL04

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
MEL04OW01-00	Tanger – von uh Lüderitzer Tanger bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	119,8	119,8	45	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
MEL04OW02-00	Tanger – von uh Sandbeiendorfer Tanger bis oh Lüderitzer Tanger	nur ST	ST	55,9	55,9	19	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
MEL04OW03-00	Tanger – von Quelle bis oh Sandbeiendorfer Tanger	nur ST	ST	65,3	65,3	24	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
MEL04OW04-00	Lüderitzer Tanger – von Quelle bis Mündung in den Tanger	nur ST	ST	135,1	135,1	48	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
MEL04OW05-00	Sandbeiendorfer Tanger – von Quelle bis Mündung in (Mahlwinkler) Tanger	nur ST	ST	90,4	90,4	27	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	

Legende: *Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL*

U unbewertet	2 gut	4 unbefriedigend
1 sehr gut	3 mäßig	5 schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok Orientierungswerte eingehalten	gut OWK ist in einem gutem Zustand
O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten	nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum MEL04

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Tanger** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „unbefriedigende“ bis „schlechte“ Zustandsklassen (5 von 5 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Dies ist auf die Bewertungen für das Makrozoobenthos und die Fische zurückzuführen

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dies wurde insbesondere durch Defizite bei den Gehalten von Sauerstoff, TOC sowie Gesamtphosphor und Orthophosphor verursacht.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein „unbefriedigender“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 5 OWK des Betrachtungsraumes Tanger, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 2 OWK – „unbefriedigend“
- 3 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 5 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

3.2.3.6 MEL05 – Milde-Biese-Aland

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „MEL05 – Milde-Biese-Aland“ liegt im Norden des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 1.908 km² (BR liegt vollständig im Land Sachsen-Anhalt) leben 115.500 Einwohner.

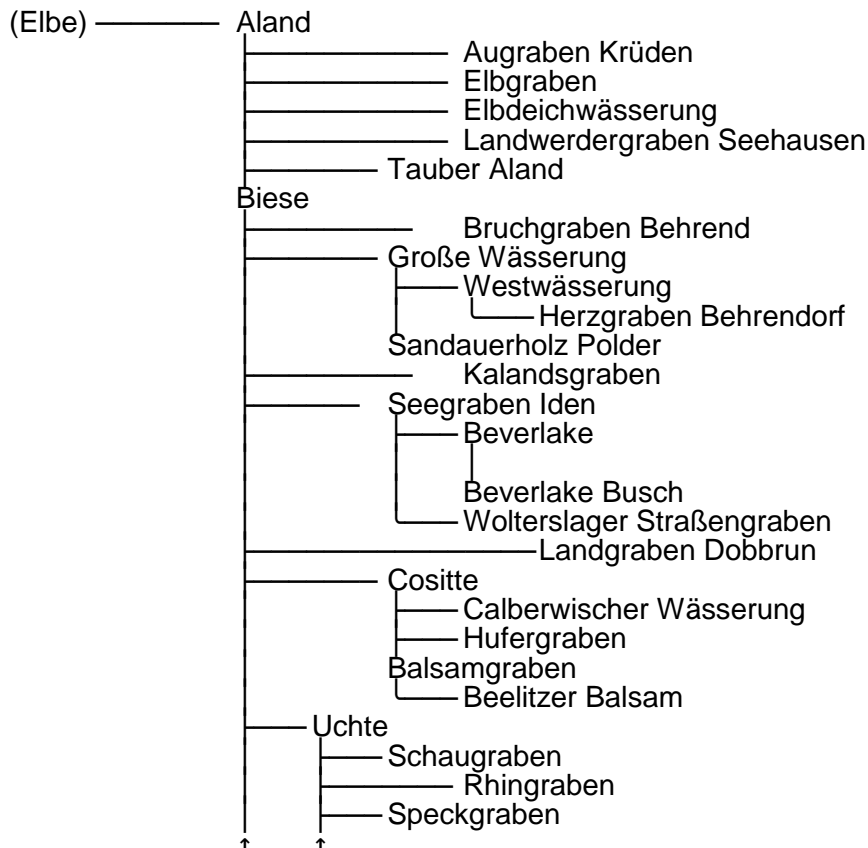


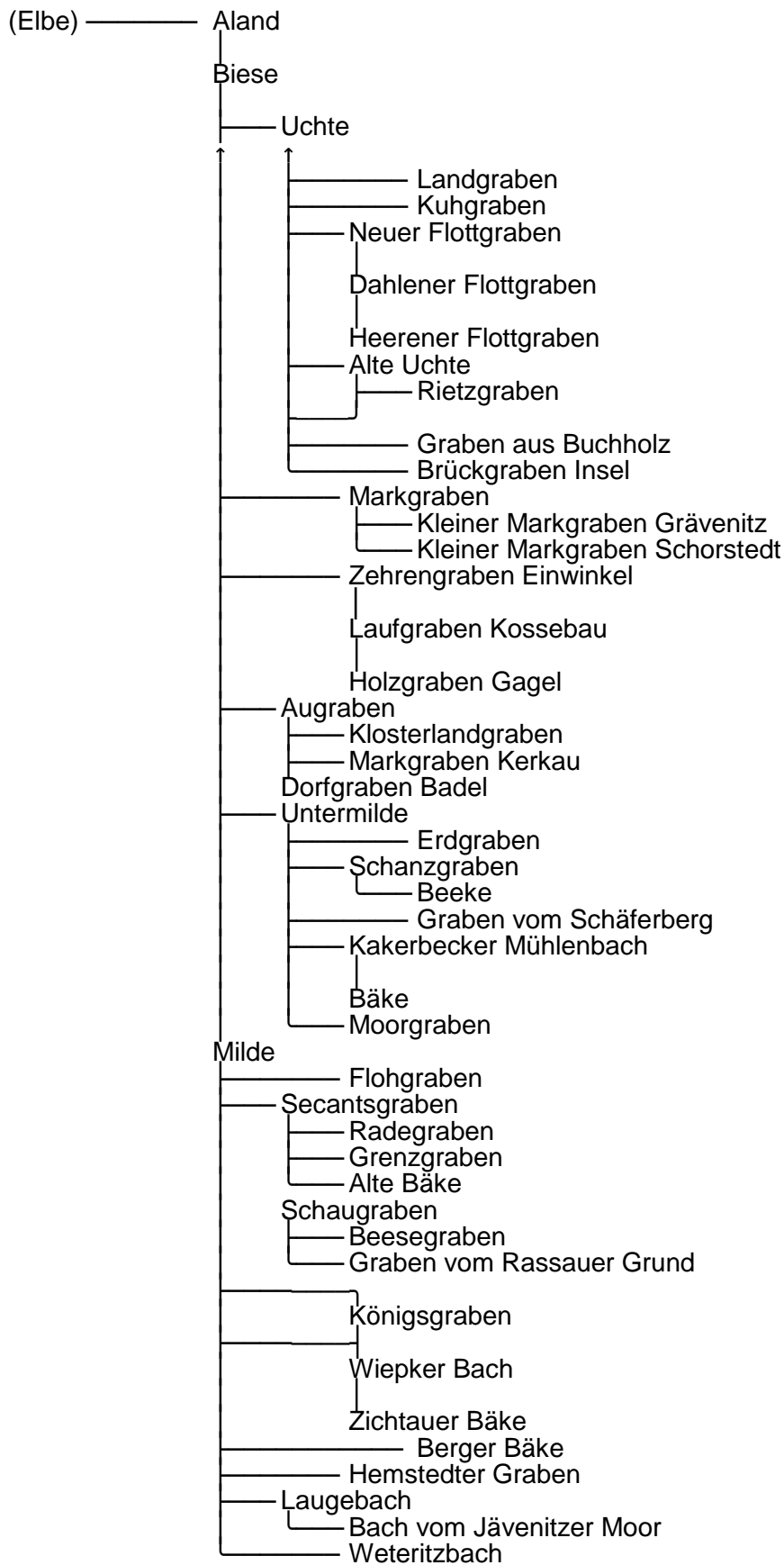
Das Gebiet ist zu 17% von Wald bedeckt, 60% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 1.200 t/a in die Gewässer, ohne Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 17 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 6 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 10 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 29 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, für die es alle zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 727 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:





Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 12 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum MEL05

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
MEL05OW01-00	Aland (Mittellauf = Biese; Oberlauf = Milde) – von uh Uchte bis Mündung in die Elbe (in Niedersachsen)	Gewässeranteil in ST	ST	131,8	129,4	65	F	17	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW02-00	Aland (Mittellauf = Biese; Oberlauf = Milde) – von uh Untermilde bis oh Uchte	nur ST	ST	125,9	125,9	38	F	17	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW03-00	Aland (Mittellauf = Biese; Oberlauf = Milde) – von uh Secantsgraben bis oh Untermilde	nur ST	ST	31,9	31,9	12	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW04-00	Aland (Mittellauf = Biese; Oberlauf = Milde) – von uh Laugebach bis oh Secantsgraben	nur ST	ST	68,3	68,3	27	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW05-00	Aland (Mittellauf = Biese; Oberlauf = Milde) – von Stau oh Gardelegen bis oh Laugebach	nur ST	ST	0,6	0,6	3	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW06-00	Aland (Mittellauf = Biese; Oberlauf = Milde) – von Quelle bis Stau oh Gardelegen	nur ST	ST	45,8	45,8	13	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW07-00	Weteritzbach – von Quelle bis Mündung in die Milde	nur ST	ST	24,9	24,9	8	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL05OW08-00	Laugebach – von Quelle bis Mündung in die Milde	nur ST	ST	64,5	64,5	14	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW09-00	Zichtauer Bäke – von Quelle bis Mündung in die Milde	nur ST	ST	44,9	44,9	14	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL05OW10-00	Secantsgraben / Schaugraben – von Quellzuflüsse bis uh Beesegraben Kläden	nur ST	ST	45,4	45,4	19	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW11-00	Secantsgraben / Schaugraben – von uh Beesegraben Kläden bis Mündung in die Milde	nur ST	ST	123,7	123,7	34	F	16	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL05OW12-00	Radegraben – von Quelle bis Mündung in Secantsgraben / Schaugraben	nur ST	ST	21,9	21,9	11	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW13-00	Untermilde – von "Quelle" bis Mündung in die Milde	nur ST	ST	136,8	136,8	49	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL05OW14-00	Kakerbecker Mühlengraben (Bäke) – von Quelle bis Mündung in die Untermilde	nur ST	ST	36,4	36,4	14	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW15-00	Augraben – von Quelle bis Mündung in die Biese	nur ST	ST	110,1	110,1	33	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW16-00	Markgraben – von Beginn bis Mündung in die Biese	nur ST	ST	92,1	92,1	33	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut
MEL05OW17-00	Uchte – von Quelle bis oh Speckgraben	nur ST	ST	160,8	160,8	53	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL05OW18-00	Uchte – von uh Speckgraben bis Mündung in die Biese	nur ST	ST	80,6	80,6	26	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut
MEL05OW19-00	Rietzgraben – von Quelle bis Mündung in die Alte Uchte	nur ST	ST	34,1	34,1	9	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL05OW20-00	Flottgraben (Neuer Graben) – von Quelle bis Mündung in die Uchte	nur ST	ST	65,7	65,7	20	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL05OW21-00	Kuhgraben – von Quelle bis Mündung in die Uchte	nur ST	ST	39,9	39,9	12	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL05OW22-00	Speckgraben – von Quelle bis Mündung in die Uchte	nur ST	ST	80,3	80,3	15	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
MEL05OW23-00	Schaugraben – von Quelle bis Mündung in die Uchte	nur ST	ST	32,8	32,8	13	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW24-00	Cositte / Landgraben – von Quelle bis Mündung in die Biese	nur ST	ST	94,7	94,7	48	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL05OW25-00	Schöppgraben (Mittellauf = Gr Wässerung; Oberlauf = Seegraben) – von Quelle bis Mündung in die Biese	nur ST	ST	69,7	69,7	48	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL05OW26-00	Große Wässerung – von Quelle bis Mündung in die Biese	nur ST	ST	72,1	72,1	44	F	19	AWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL05OW27-00	Tauber Aland – von Quelle bis Mündung in den Aland	nur ST	ST	40,3	40,3	28	F	19	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL05OW28-00	Elbdeichwässerung / Große Wässerung – von Quelle bis Mündung in den Aland	nur ST	ST	12,3	12,3	17	F	19	AWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL05OW29-00	Augraben Krüden – von Quelle bis Mündung in den Aland (Schöpfwerk)	nur ST	ST	22,0	22,0	7	F	19	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL
 U unbewertet 2 gut 4 unbefriedigend
 1 sehr gut 3 mäßig 5 schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe
 ok Orientierungswerte eingehalten
 O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL
 gut OWK ist in einem gutem Zustand
 nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum MEL05

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Milde-Biese-Aland** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „mäßige“ bis „unbefriedigende“ Zustandsklassen (23 von 29 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). In 6 OWK mussten die biologischen Qualitätskomponenten insgesamt aufgrund der Bewertung des Fischbestandes sogar als „schlecht“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dies wurde insbesondere durch Defizite bei den Gehalten von Sauerstoff, TOC sowie Nährstoffen (Phosphor und Ammonium) verursacht.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „mäßiger“ bis „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 29 OWK des Betrachtungsraumes Milde-Biese-Aland, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 6 OWK – „mäßig“
- 17 OWK – „unbefriedigend“
- 6 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese wurden durch den Parameter Nitrat verursacht. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 26 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“

3.2.3.7 MEL06 – Jeetze-Seege

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „MEL06 Jeetze-Seege“ liegt im Norden des Bundeslandes. Sowohl die Seege als auch die Jeetze münden in Niedersachsen in die Elbe. Auf einer Fläche von 1.276 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 55.800 Einwohner.

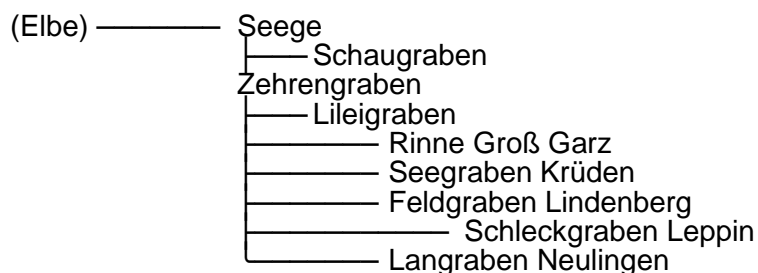


Das Gebiet ist zu 24% von Wald bedeckt, 57% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 1.500 t/a in die Gewässer, ohne Hotspot von mindestens 20 t/a.

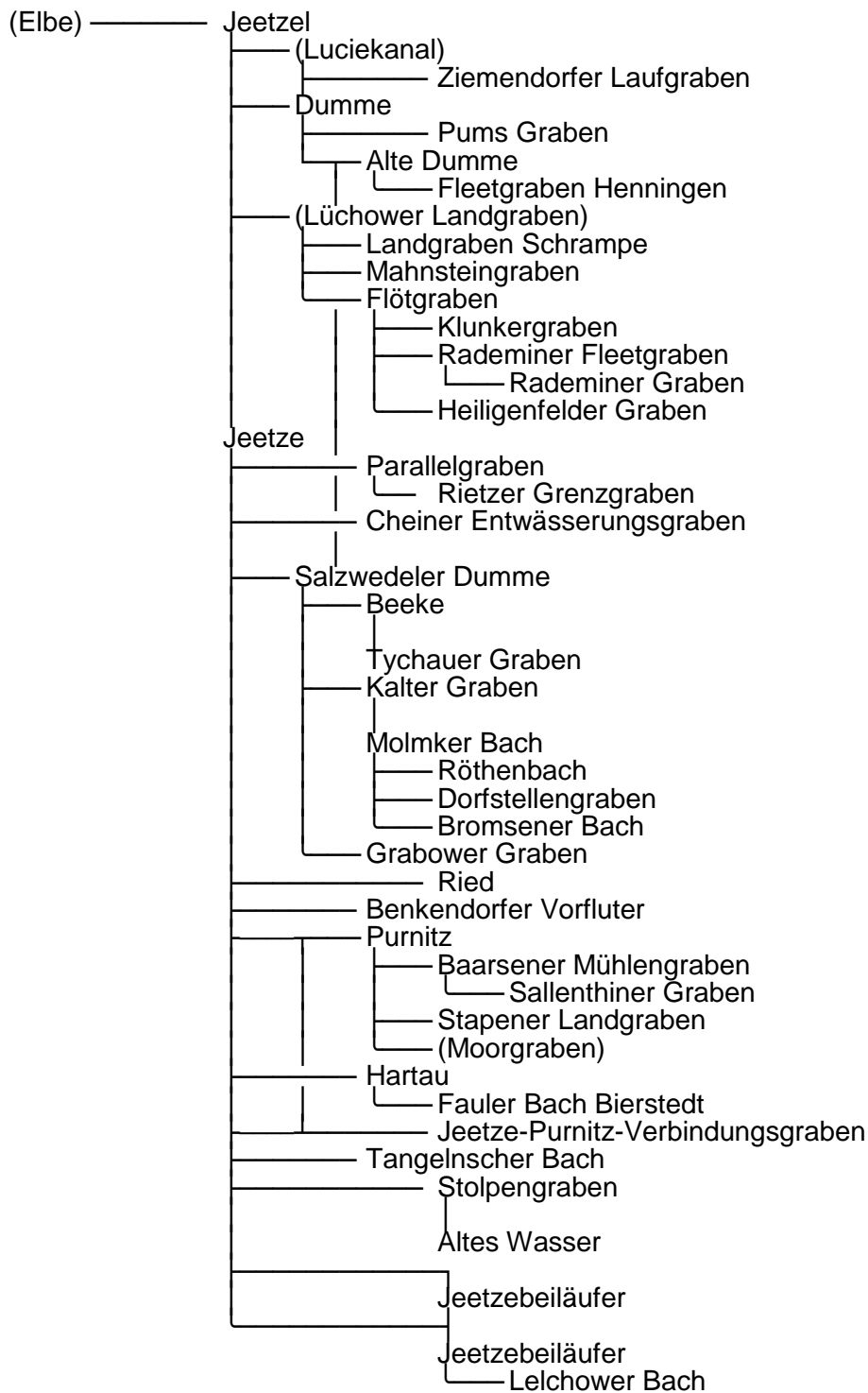
Im Betrachtungsraum leiten 28 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 3 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 7 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 32 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 26 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 455 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



sowie:



Im Betrachtungsraum gibt es 1 See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde:

- Arendsee

Tabelle 13 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum MEL06

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
MEL06OW01-00	Jeetze – von uh Purnitz bis oberhalb Lüchow	Gewässeranteil in ST	ST	62,7	51,2	14	F	17	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL06OW02-00	Jeetze – von uh Tangelnscher Bach (Beetendorf) bis oh Purnitz	nur ST	ST	39,2	39,2	14	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW03-00	Jeetze – von Quelle bis oh Tangelnscher Bach (Beetendorf)	nur ST	ST	80,6	80,6	33	F	16	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL06OW04-00	Tangelnscher Bach – von Quelle bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	31,9	31,9	13	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW05-00	Hartau – von Quelle bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	69,3	69,3	20	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut
MEL06OW06-00	Purnitz – von Quelle bis Siedentramm	nur ST	ST	47,3	47,3	10	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW07-00	Purnitz – von Siedentramm bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	60,0	60,0	30	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL06OW08-00	Bach aus Mösenthin (Baarser Mühlengraben) – von Quelle bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	41,8	41,8	16	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL06OW09-00	Benkendorfer Vorfluter (Fließgraben) – von Quelle bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	32,3	32,3	14	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL06OW10-00	Ried – von Quelle bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	15,7	15,7	9	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW11-00	Salzwedeler Dumme – von Quelle bis oh Molmker Bach (Beeke)	nur ST	ST	47,5	47,5	16	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW12-00	Salzwedeler Dumme – von uh Molmker Bach (Beeke) bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	65,3	65,3	18	F	16	HMWB	U	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW13-00	Bach aus Lagendorf – von Quelle bis Mündung in die Salzwedeler Dumme	Gewässeranteil in ST	ST	23,2	23,1	9	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL06OW14-00	Molmker Bach (Beeke) – von Quelle bis Mündung in die Salzwedeler Dumme	nur ST	ST	69,4	69,4	23	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW15-00	Bach aus Mehmke (Röthenbach) – von Quelle bis Mündung in die Salzwedeler Dumme	nur ST	ST	18,7	18,7	5	F	16	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL06OW16-00	Cheiner Entwässerungsgraben – gesamtes Grabensystem bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	19,6	19,6	8	F	19	AWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL06OW17-00	Arendsee – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	29,6	29,6	See	S	13	nat	U	U	ok	4	gut
MEL06OW18-00	Lüchower Landgraben (incl. Landgraben Schrampe und Mahnsteingraben) –	Gewässeranteil in ST	NI	87,5	31,1	12	F	14	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	U	5	gut
MEL06OW19-00	Flöt- und Mühlengraben – von Quelle bis Mündung in den Lüchower Landgraben	Gewässeranteil in ST	ST	72,6	70,8	23	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
MEL06OW20-00	Bach aus Rademin (Fleetgraben) – von Quelle bis Mündung in den Flöt- und Mühlengraben	nur ST	ST	34,9	34,9	13	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW21-00	Bach aus Vissum (Klunkergraben) – von Quelle bis Mündung in den Flöt- und Mühlengraben	nur ST	ST	16,3	16,3	5	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW22-00	Parallelgraben mit Ritzer Graben (bisher als Alter Landgraben (Grenzgraben) bezeichnet) – von Quelle bis Mündung in die Jeetze	nur ST	ST	62,3	62,3	19	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL06OW23-00	Alte Dumme – von Beginn bis Zusammenfluß mit Harper Mühlenbach	Gewässeranteil in ST	ST	39,5	39,0	13	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW24-00	Dumme (incl. Mühlenbach aus Warpke [in NI Dumme]) –	grenzbildendes Gewässer	NI	57,1	19,7	17	F	14	nat	XXX	U	U	4	gut
MEL06OW24-01	Dumme – Unterlauf Dumme incl. Pums Graben	Gewässeranteil in ST	NI	47,0	27,2	7	F	15	HMWB	XXX	ok	ok	3	gut
MEL06OW25-00	Luciekanal – von Quelle (in Sachsen-Anhalt) bis Mündung in die Jeetze (in NI)	Gewässeranteil in ST	NI	90,6	13,6	7	F	14	AWB	XXX	O-Wert n.e.	U	5	gut
MEL06OW26-00	Seege – von uh Seegraben bis Gartower See (Niedersachsen)	Gewässeranteil in ST	ST	40,7	36,4	21	F	14	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL06OW27-00	Seege – von Quelle bis uh Seegraben	nur ST	ST	127,2	127,2	45	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
MEL06OW28-00	Lileigraben – von Quelle bis Mündung in die Seege	Gewässeranteil in ST	ST	30,4	30,2	10	F	19	AWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
MEL06OW29-00	Schaugraben – von Quelle bis Mündung in die Seege	Gewässeranteil in ST	ST	17,5	17,5	11	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL06OW30-00	Hauptabzugsgraben Prezelle-Gartow –	Flächenanteil ST	NI	64,6	6,2	--	F	14	AWB	XXX	U	U	4	gut
MEL06OW31-00	Südlicher Schaugraben –	geringer Flächenanteil ST	NI	34,4	0,9	--	F	19	HMWB	XXX	U	U	4	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL: U unbewertet, 1 sehr gut, 2 gut, 3 mäßig, 4 unbefriedigend, 5 schlecht. Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe: ok Orientierungswerte eingehalten, O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten. Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL: gut OWK ist in einem gutem Zustand, nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand. Schrift grau und kursiv: Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen. XXX: Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum MEL06

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Jeetze-Seege** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „mäßige“ bis „unbefriedigende“ Zustandsklassen (18 von 26 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). In 6 OWK mussten die biologischen Qualitätskomponenten insgesamt aufgrund der Bewertung des Fischbestandes oder des Makrozoobenthos sogar als „schlecht“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem Fließgewässer-OWK eingehalten. Dies wurde insbesondere durch Defizite bei den Gehalten von Sauerstoff, TOC sowie Nährstoffen (Phosphor und Ammonium) verursacht.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in keinem OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 26 OWK des Betrachtungsraumes Jeetze-Seege, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 6 OWK – „mäßig“
- 13 OWK – „unbefriedigend“
- 7 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese wurden durch den Parameter Nitrat verursacht. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 23 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“

3.2.3.8 MEL07 – Elbe von Saale bis Havel

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „MEL07 Elbe von Saale bis Havel“ liegt im Zentrum und Norden des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 719 km² (Betrachtungsraum liegt vollständig im Land Sachsen-Anhalt) leben 295.900 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 4% von Wald bedeckt, 60% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 1.300 t/a in die Gewässer, mit 8 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 11 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 8 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 12 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 14 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, für die es alle zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 345 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 3 Seen, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Kiessee Barby
- Alte Elbe Jerichow
- Alte Elbe Sandkrug

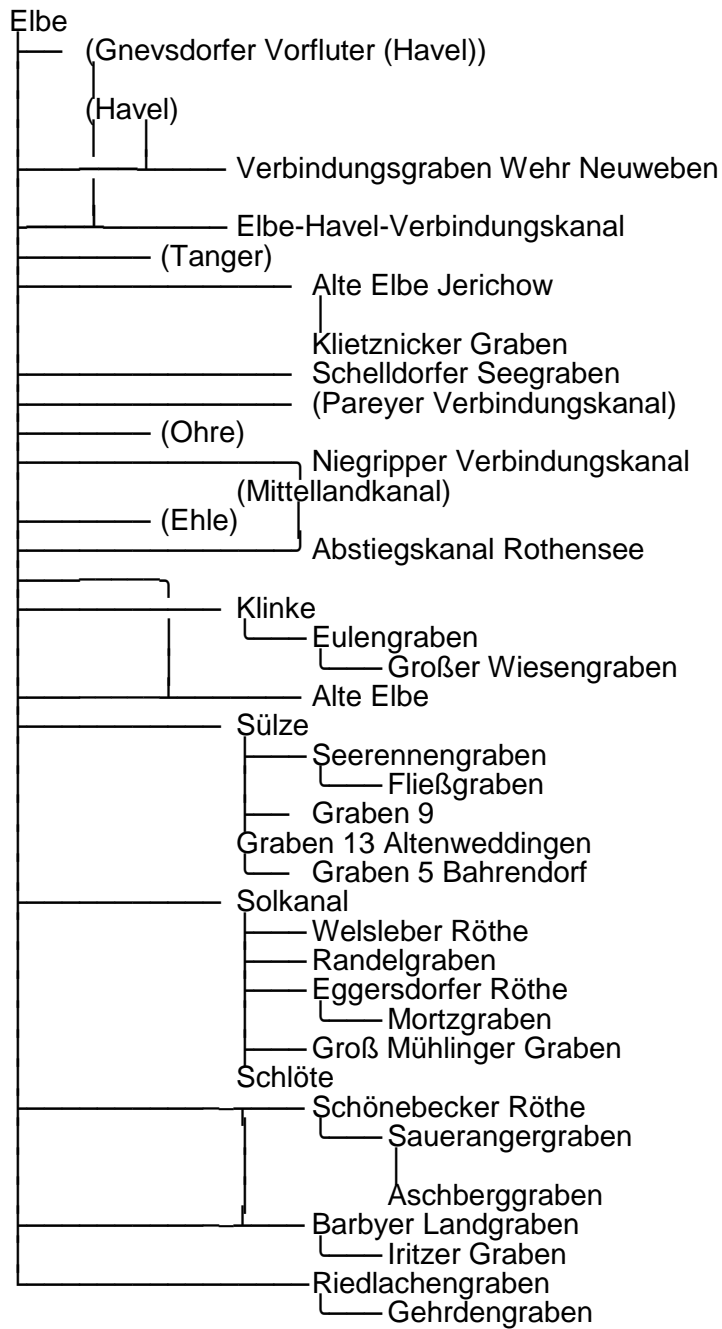


Tabelle 14 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum MEL07

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
MEL07OW01-00	Elbe – von uh Einmündung Saale (Beginn BR) bis oh Einmündung Havel / Gnevsdorfer Vorfluter (Ende BR)	Gewässeranteil in ST	ST	276,5	273,6	166	F	20	nat	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	gut
MEL07OW02-00	Riedlachengraben – von Quelle bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	40,9	40,9	20	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut
MEL07OW03-00	Barbyter Landgraben – von Quelle bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	30,2	30,2	18	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL07OW04-00	Röthe (Salinekanal) – von Quelle bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	42,0	42,0	12	F	19	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL07OW05-00	Solkanal – von Quelle bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	123,3	123,3	51	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	nicht gut
MEL07OW06-00	Alte Elbe Stadtbereich Magdeburg – von Abzweig Rotehornspitze bis Trennungsdamm Herrenkrug	nur ST	ST	2,5	2,5	5	F	20	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL07OW07-00	Magdeburger Hafen incl. Abstiegskanal – von gesamter Hafengebiete mit Abstiegskanal	nur ST	ST	5,5	5,5	5	F	20	AWB	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	nicht gut
MEL07OW08-00	Seerennengraben – von Quelle bis Mündung in die Dodendorfer Sülze	nur ST	ST	39,8	39,8	14	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL07OW09-00	Dodendorfer Sülze – von uh Graben 5 Bahrendorf bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	59,4	59,4	18	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
MEL07OW10-00	Graben 13 aus Altenweddingen – von Quelle bis Mündung in die Dodendorfer Sülze	nur ST	ST	38,1	38,1	11	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL07OW11-00	Klinke – von Quelle bis Mündung in die Elbe	nur ST	ST	49,9	49,9	17	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
MEL07OW13-00	Alte Elbe Sandkrug – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	5,3	5,3	See	S	12	nat	U	U	ok	5	gut
MEL07OW14-00	Alte Elbe bei Jerichow – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	6,5	6,5	See	FS	99	nat	U	U	ok	4	gut
MEL07OW15-00	Kiessee Barby – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	2,2	2,2	See	S	14	AWB	U	U	ok	2	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum MEL07

Für die 11 Fließgewässer-OWK im Betrachtungsraum **Elbe von Saale bis Havel** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten ausschließlich „unbefriedigende“ und „schlechte“ Zustandsklassen. In 4 OWK mussten die biologischen Qualitätskomponenten dabei insgesamt aufgrund der Bewertung des Fischbestandes oder des Makrozoobenthos sogar als „schlecht“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dies wurde insbesondere durch Defizite bei den Gehalten von Sauerstoff, TOC sowie Nährstoffen (Phosphor und Ammonium) verursacht.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN ermittelt. Dies betraf z.B. verschiedene Schwermetalle und Organozinn-Verbindungen in der Elbe.

Die 3 Standgewässerwasserkörper des Betrachtungsraumes wurden bezüglich des Ökologischen Zustandes / Potenzials als „gut“, „unbefriedigend“ und „schlecht“ bewertet.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein einer Ausnahme ein „unbefriedigender“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 14 OWK des Betrachtungsraumes Elbe von Saale bis Havel, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 1 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 8 OWK – „unbefriedigend“
- 5 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese wurden 2-mal durch den Parameter Nitrat und einmal durch den Parameter Cadmium verursacht. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 11 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“

3.2.3.9 MEL08 – Elbe von Havel bis Geesthacht

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „MEL08 Elbe von Havel bis Geesthacht“ liegt im Norden des Bundeslandes. Das Land Sachsen-Anhalt hat am Betrachtungsraum einen Flächenanteil von 29 km², auf denen weniger als 100 Einwohner leben.



Das Gebiet ist zu 7% von Wald bedeckt, 8% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 2 t/a in die Gewässer, ohne Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leitet keine kommunale Kläranlage ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein. Industrielle und gewerbliche Direkteinleiter sind ebenfalls nicht vorhanden.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 1 Oberflächenwasserkörper des BR, für den es auch zuständig ist. WRRL-relevantes Fließgewässer auf dem Landesgebiet ist ausschließlich die Elbe auf einer Länge von 34 km.

Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 15 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum MEL08

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA									
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)									OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
MEL08OW01-00	Elbe – von uH Einmündung Havel / Gnevsdorfer Vorfluter bis Ende des Betrachtungsraumes (Wehr Geesthacht in Niedersachsen)									Gewässeranteil in ST	ST	177,8	29,2	34	F	20	nat	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	gut

Legende:

<i>Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL</i>			<i>Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe</i>		<i>Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL</i>		<i>Schrift grau und kursiv</i> Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.	
U unbewertet	2 gut	4 unbefriedigend	ok Orientierungswerte eingehalten	gut OWK ist in einem gutem Zustand			XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.	
1 sehr gut	3 mäßig	5 schlecht	O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten	nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand				

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum MEL08

Für den Wasserkörper im Betrachtungsraum **Elbe von Havel bis Geesthacht** ergab sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten eine „unbefriedigende“ Zustandsklasse. Ursache hierfür ist die Bewertung des Makrozoobenthos und auch des Phytoplankton.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden im OWK nicht eingehalten. Dies wurde durch Defizite bei den Parametern TOC sowie Gesamtphosphor und dem pH-Wert verursacht.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in Cumlosen (Datenerhebung in Niedersachsen) eine Überschreitung der UQN für Triphenylzinn ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für den OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergibt sich für den 1 OWK des Betrachtungsraumes Elbe von Havel bis Geesthacht, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 1 OWK – „unbefriedigend“
- 0 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde im OWK, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, keine Überschreitung der UQN festgestellt. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 1 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

3.2.3.10 EL03 – Elbe von Weinske bis Saale

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „EL03 Elbe von Weinske bis Saale“ liegt im Osten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 1.254 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 176.800 Einwohner.

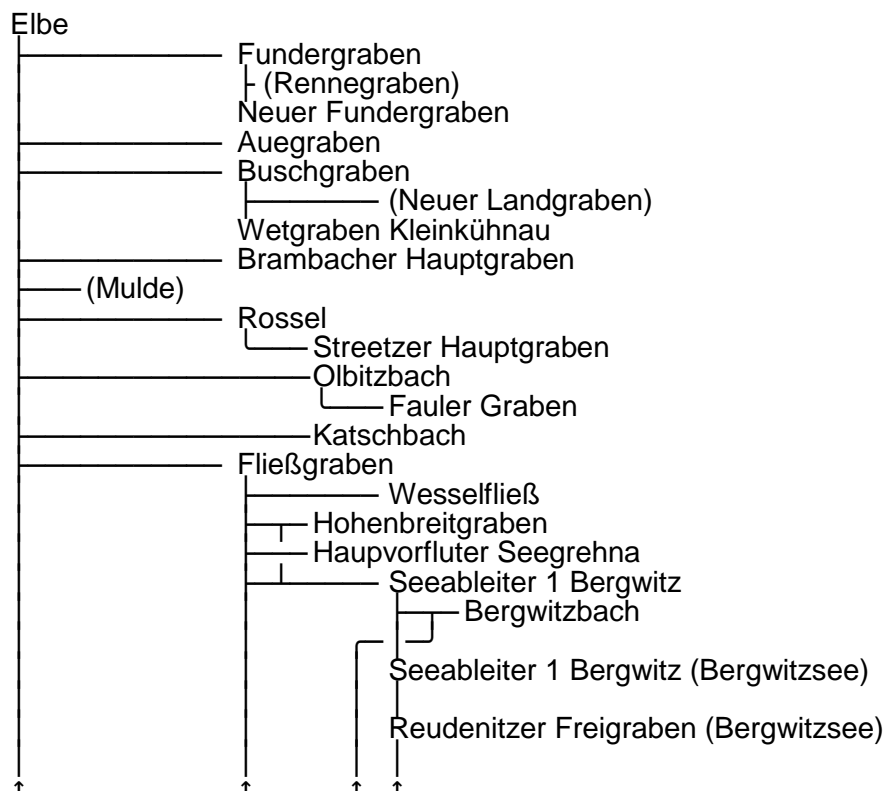


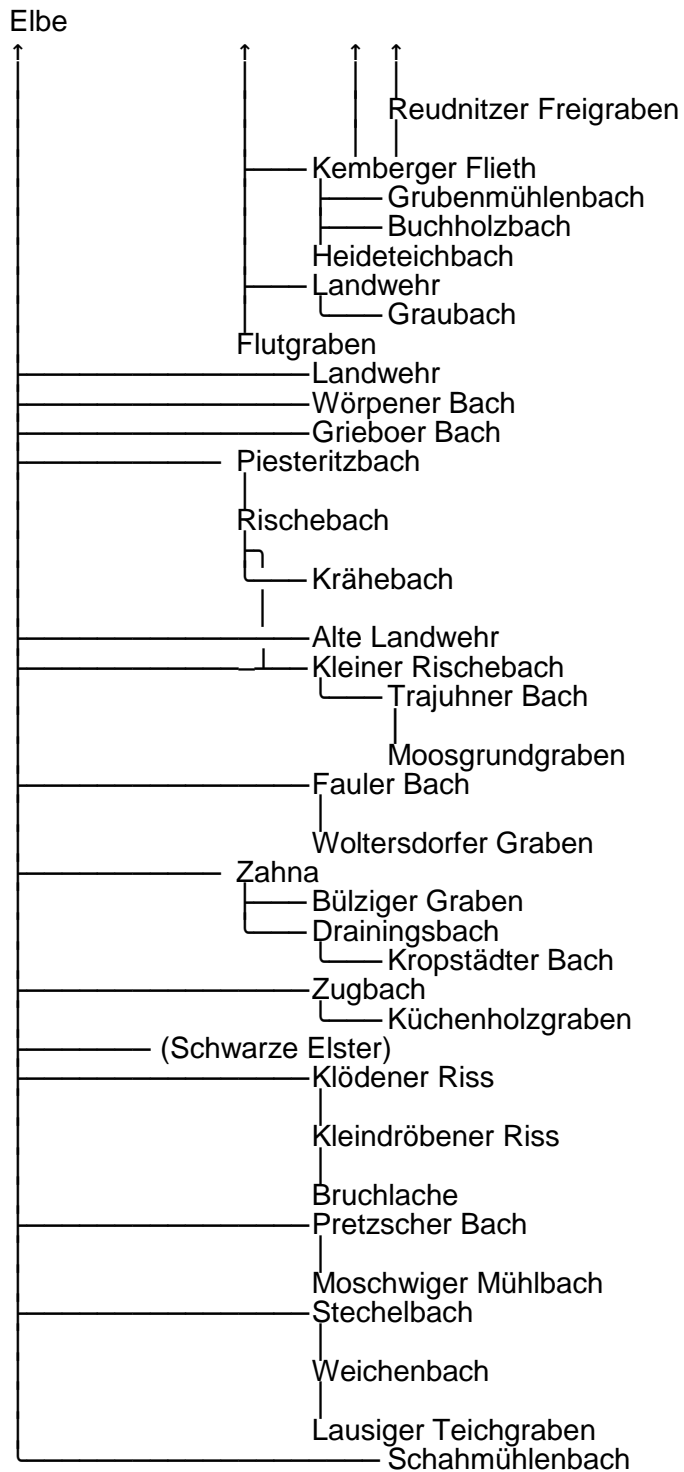
Das Gebiet ist zu 32% von Wald bedeckt, 44% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 740 t/a in die Gewässer, mit 1 Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 20 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 7 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 24 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 18 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 16 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 543 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:





Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 16 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum EL03

		Oberflächenwasserkörper (OWK)									Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km²)	Fläche OWK, Anteil ST (km²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
EL03OW01-00	Elbe – von der Saale bis Mdg Weinske (=Schwarzer Graben)	Gewässeranteil in ST	ST	398,2	383,7	203	F	20	nat	3	O-Wert n.e.	nicht ok	3	nicht gut	
EL03OW02-00	Fundergraben – von der Mündung in die Elbe bis zum Ursprung	nur ST	ST	32,3	32,3	12	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
EL03OW03-00	Rosel – von der Mündung in die Elbe bis zur Quelle	Gewässeranteil in ST	ST	193,4	155,8	30	F	16	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
EL03OW04-00	Olbitzbach einschließlich Fauler Graben – von der Mündung in die Elbe bis zu den Quellen	nur ST	ST	39,4	39,4	19	F	16	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
EL03OW05-00	Fließ(graben), (Eutzscher) Kanal, Landwehr, Graubach, Zuggraben – von der Mündung bis zu den Ursprüngen Landwehr, Graubach, Flutgraben	nur ST	ST	212,1	212,1	105	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
EL03OW06-00	Kemberger Flieth einschließlich Parnitzer Wasser und Grubenmühlbach – von der Mündung in den Kanal (Fließ) bis zu den Quellen	nur ST	ST	73,3	73,3	35	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
EL03OW07-00	Bergwitzsee – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	7,2	7,2	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut	
EL03OW08-00	Ziekoer Bach – von der Mündung in die Elbe bis zu den Quellen	nur ST	ST	15,8	15,8	6	F	16	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
EL03OW09-00	Wörpener Bach – von der Mündung in die Elbe bis zu den Quellen	nur ST	ST	27,0	27,0	9	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
EL03OW10-00	Grieboer Bach – von der Mündung in die Elbe bis zu den Quellen	nur ST	ST	25,8	25,8	12	F	16	nat	3	ok	ok	3	gut	
EL03OW11-00	Rischebach einschließlich Krähebach – von der Mündung in die Elbe bis zu den Quellen	nur ST	ST	61,4	61,4	24	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
EL03OW12-00	Fauler Bach – von der Mündung in die Wendel (Altarm der Elbe) bis zu den Quellen	nur ST	ST	17,1	17,1	8	F	16	HMWB	4	ok	ok	4	gut	
EL03OW13-00	Zahna einschließlich Drehningsbach, Kleiner Mühlgraben – von der Einmündung in die Hohndorfer Rinne bis zu den jeweiligen Quellen	Gewässeranteil in ST	ST	177,9	130,0	42	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
EL03OW14-00	Pretzcher Bach einschließlich Moschwiger Mühlbach – von der Mündung in die Alte Elbe bis zu den Quellen	nur ST	ST	36,1	36,1	14	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
EL03OW15-00	Kiessee Prettin – See und Einzugsgebiet	Gewässeranteil in ST	ST	5,1	4,6	See	S	14	AWB	U	U	ok	2	gut	
EL03OW16-00	Schahmühlenbach einschließlich Lausiger Teichgraben – von der Mündung in die Elbe bis zu den Quellen	Gewässeranteil in ST	ST	29,5	25,8	18	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
EL03OW17-00	Dommitzcher Grenzbach-2 – von Stauwurzel Stausee bis Mdg In Elbe	geringer Flächenanteil ST	SN	42,7	0,1	--	F	14	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
EL03OW18-00	Dommitzcher Grenzbach-1 – von Quelle bis Stauwurzel Stausee	Gewässeranteil in ST	SN	12,9	5,9	6	F	14	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum EL03

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Elbe von Weinske bis Saale** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „unbefriedigende“ Zustandsklassen (7 von 16 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). In 2 OWK mussten die biologischen Qualitätskomponenten insgesamt aufgrund der Bewertung des Fischbestandes als „schlecht“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden i.d.R. in den OWK nicht eingehalten. Dies wurde insbesondere durch Defizite bei den Gehalten von Nährstoffen (Phosphor und Ammonium) sowie Sauerstoff und TOC verursacht.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 1 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen der UQN für Zink und Arsen ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „mäßiger“ bis „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 16 OWK des Betrachtungsraumes Elbe von Weinske bis Saale, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 2 OWK – „gut“
- 5 OWK – „mäßig“
- 7 OWK – „unbefriedigend“
- 2 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in 1 OWK, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt. Diese wurden durch den Parameter Fluoranthen und Benzo[a]pyren verursacht. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 15 OWK – „gut“
- 1 OWK – „nicht gut“

3.2.3.11 SE04 – Schwarze Elster

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SE04 Schwarze Elster“ liegt im Osten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 535 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 22.900 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 36% von Wald bedeckt, 51% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 55 t/a in die Gewässer, ohne Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 6 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 2 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 3 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 15 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 5 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 272 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

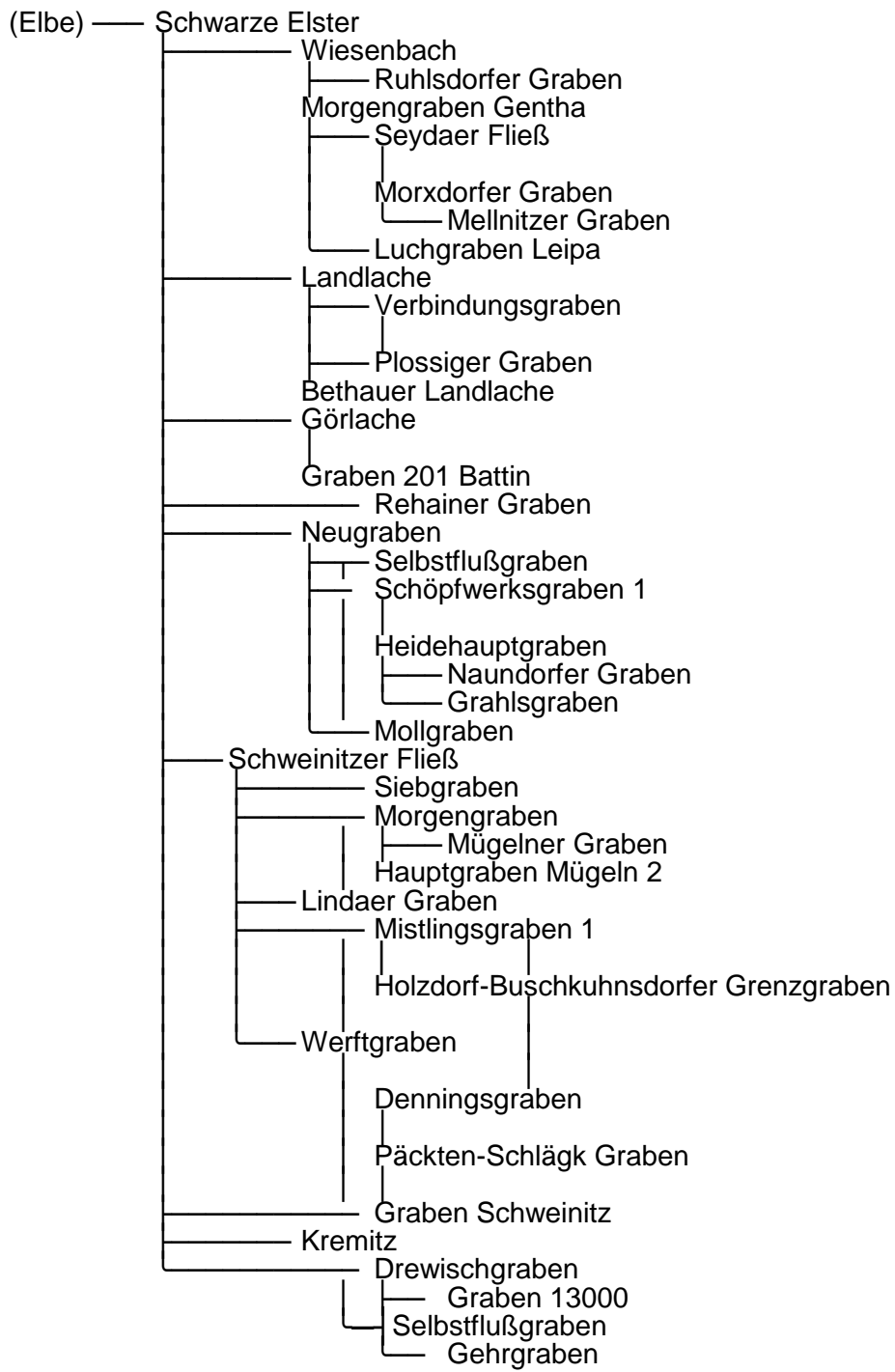


Tabelle 17 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SE04

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
SE04OW01-00	Schwarze Elster – von der Mündung in die Elbe bis Scheidelache	Gewässeranteil in ST	ST	90,9	86,4	57	F	17	nat	3	ok	ok	3	gut
SE04OW02-00	Wiesenbach, einschließlich Seydaer Fließ und Morgengraben – von der Mündung in die Schwarze Elster bis zu den Ursprüngen	Gewässeranteil in ST	ST	175,0	114,8	40	F	19	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SE04OW03-00	Landlache mit Saulachgraben – von der Mündung in die Schwarze Elster bis zu den Ursprüngen	Gewässeranteil in ST	ST	77,2	72,5	42	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW04-00	Neugraben (einschl. Zuflüsse) – von der Mündung in die Schwarze Elster bis Mollgraben	Gewässeranteil in ST	ST	111,2	108,1	57	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW04-01	Neugraben – von Mollgraben bis Abschlag von der Schwarzen Elster	Gewässeranteil in ST	BB	30,2	6,5	8	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW04-02	Mollgraben – von der Mündung in den Neugraben bis Züllsdorfer Schöpfwerksgraben	Gewässeranteil in ST	BB	28,6	21,0	7	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW05-00	Schweinitzer Fließ einschließlich Bach aus Linda – von der Mündung in die Schwarze Elster bis Wertgraben	Gewässeranteil in ST	ST	164,6	102,9	41	F	17	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW05-01	Schweinitzer Fließ –	Gewässeranteil in ST	BB	75,8	1,9	3	F	15	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW05-02	Wertgraben – von Mündung in das Schweinitzer Fließ bis Quelle	Gewässeranteil in ST	BB	15,4	0,3	1	F	14	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW05-03	Sorgengraben – von der Mündung in den Wertgraben bis zu den Ursprüngen	minimaler Flächenanteil ST	BB	34,5	0,1	--	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW06-00	Kremitz –	Gewässeranteil in ST	BB	65,4	13,2	7	F	15	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SE04OW09-00	Drewischgraben – von der Mündung in die Schwarze Elster bis Landesgrenze	Gewässeranteil in ST	BB	4,0	2,8	4	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW09-01	Drewischgraben – von der Landesgrenze bis Quelle	minimaler Flächenanteil ST	BB	9,0	0,0	--	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW10-00	Gehrgaben – von der Mündung in den Drewischgraben bis Quelle	Gewässeranteil in ST	BB	16,8	1,7	2	F	19	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SE04OW11-00	Graben 13000 – von der Mündung in den Drewischgraben bis Quelle	Gewässeranteil in ST	BB	15,6	3,1	3	F	99	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SE04

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Schwarze Elster** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „unbefriedigende“ Zustandsklassen (3 von 5 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). In 1 OWK mussten die biologischen Qualitätskomponenten insgesamt aufgrund der Bewertung des Fischbestandes als „schlecht“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden nur in 1 OWK eingehalten. In den anderen OWK wurde insbesondere Defizite bei den Gehalten von Nährstoffen (Phosphor und Ammonium) sowie Sauerstoff und TOC ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 5 OWK des Betrachtungsraumes Schwarze Elster, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 1 OWK – „mäßig“
- 3 OWK – „unbefriedigend“
- 1 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 5 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

3.2.3.12 VM01 – Mulde von Vereinigung bis Muldestausee

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „VM01 Mulde von Vereinigung bis Muldestausee“ liegt im Südosten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 89 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 3.150 Einwohner.

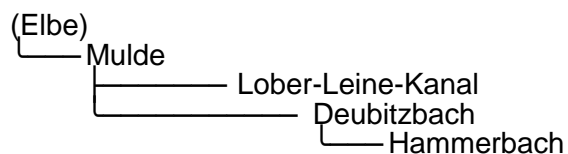


Das Gebiet ist zu 40% von Wald bedeckt, 32% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 120 t/a in die Gewässer, mit 1 Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leitet 1 kommunale Kläranlage ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein. Industrielle und gewerbliche Direkteinleiter sind nicht vorhanden.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 6 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 1 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 47 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 18 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum VM01

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
VM01OW01-00	Mulde – von Muldestausee bis Einmündung Freiburger Mulde	Gewässeranteil in ST	SN	226,3	44,5	11	F	17	nat	XXX	O-Wert n.e.	nicht ok	4	gut	
VM01OW01-01	Graben aus Tiefensee – incl. Zschernegraben	grenzbildendes Gewässer	SN	8,0	0,8	4	F	--	--	XXX	U	U	U	U	
VM01OW02-00	Lober-Leine-Kanal – von Mündung ind die Mulde bis Einmündung Leine	Gewässeranteil in ST	SN	2,1	0,5	5	F	15	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	nicht ok	5	nicht gut	
VM01OW03-00	Schleifbach (einschließlich Deubitzbach – von der Mündung in die Mulde bis zu den Quellen)	Gewässeranteil in ST	SN	37,0	15,5	18	F	16	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
VM01OW04-00	Hammerbach – von Quelle bis Mündung Schleifbach	Gewässeranteil in ST	ST	28,9	26,7	9	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
VM01OW05-00	TRL Rösa (Seelhausener See) – See und Einzugsgebiet	Gewässeranteil in ST	SN	14,1	1,5	See	S	--	--	XXX	U	U	U	U	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum VM01

Für den Wasserkörper im Betrachtungsraum **Mulde von der Vereinigung bis zum Muldestausee**, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist (Hammerbach), ergab sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten eine „schlechte“ Zustandsklasse. Ursache hierfür ist die Bewertung des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden im OWK nicht eingehalten. Es lagen Abweichungen für die Parameter TOC und pH-Wert vor.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in Sachsen-Anhalt keine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für den OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für den OWK des Betrachtungsraumes Mulde von der Vereinigung bis zum Muldestausee, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzung des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 0 OWK – „unbefriedigend“
- 1 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde im OWK, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, keine Überschreitung der UQN festgestellt. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 1 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

3.2.3.13 VM02 – Mulde von Muldestausee bis Mündung

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „VM02 Mulde von Muldestausee bis Mündung“ liegt im Osten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 659 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 108.300 Einwohner.



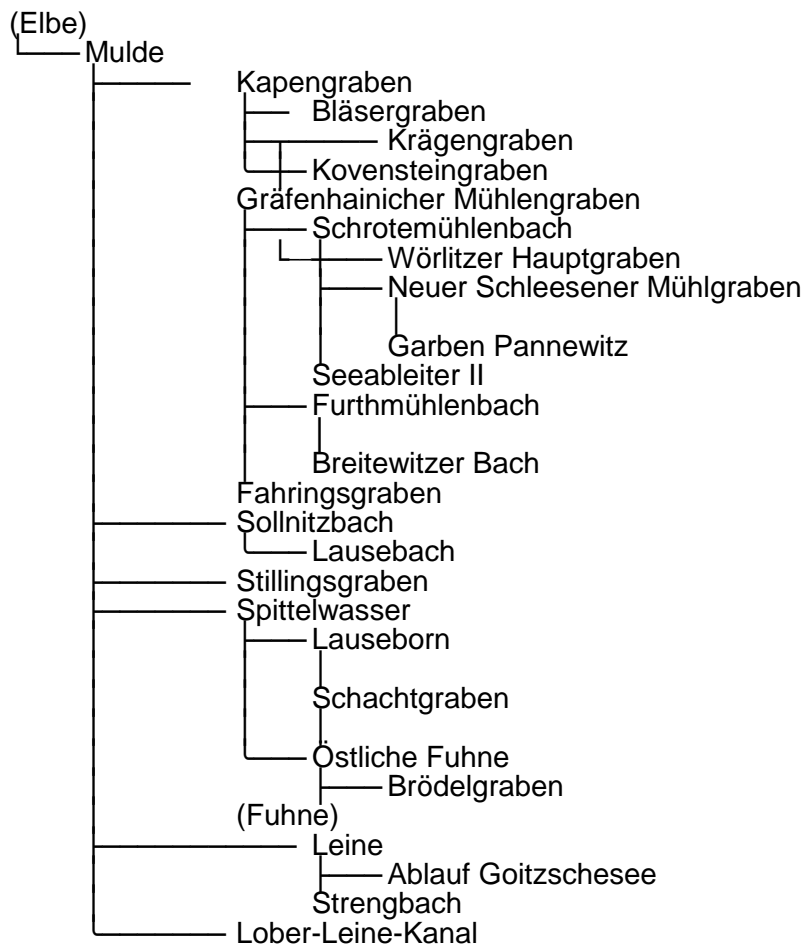
Das Gebiet ist zu 40% von Wald bedeckt, 32% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 110 t/a in die Gewässer, ohne Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 6 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 5 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 5 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Altlastenbedingt ist das Spittelwasser als Muldezufluss für verschiedene Schadstoffe ein Eintragspfad z.T. mit Auswirkungen bis in die Elbe.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 17 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 14 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 231 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.



Im Betrachtungsraum gibt es 7 Seen, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Muldestausee
- Sandersdorfer See
- Tagebausee Köckern
- Goitzschensee
- Gremminer See
- Gröberner See
- Tagebausee Roitzsch

Tabelle 19 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum VM02

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km²)	Fläche OWK, Anteil ST (km²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
<i>[Neuhauser See]</i>	<i>Neuhauser See –</i>	<i>kein Anteil ST</i>	<i>SN</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>See</i>	<i>S</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>XXX</i>	<i>U</i>	<i>U</i>	<i>U</i>	<i>U</i>
VM02OW01-00	Mulde – von der Mündung in die Elbe bis Muldestausee	nur ST	ST	81,5	81,5	46	F	17	nat	3	ok	nicht ok	3	nicht gut
VM02OW02-00	Muldestausee – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	27,1	27,1	See	S	10	AWB	U	U	nicht ok	4	gut
VM02OW03-00	Kapengraben einschließlich Schrothemühlenbach und Krägen – von der Mündung bis zum jeweiligen Ursprung	nur ST	ST	142,1	142,1	65	F	19	AWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
VM02OW04-00	Neuer Schleesener Mühlgraben – von Ortslage Schleesen bis zu den Quellen	nur ST	ST	15,9	15,9	9	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
VM02OW05-00	Gräfenhainicher Mühlbach – von der Mündung in den Schrothemühlen-bach bis zum jeweiligen Ursprung	nur ST	ST	87,4	87,4	27	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
VM02OW06-00	Gremminer See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	11,1	11,1	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW07-00	Gröberner See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	8,9	8,9	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW08-00	Sollnitzbach (Mühlbach) einschließlich Lieschenbach, Schmerzbach, Lausebach – von der Mündung in die Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen	nur ST	ST	77,1	77,1	29	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
VM02OW09-00	Spittelwasser einschließlich östlicher Fuhne – von der Einmündung in die Libehnaer Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen, östl. Fuhne bis zur Bifurkation, incl. Schachtgraben	nur ST	ST	113,1	113,1	35	F	17	AWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	nicht gut
VM02OW10-00	Leine (einschl. östl. Strengbach) – von Beginn OL Roitzsch bis Mdg. Mulde	nur ST	ST	27,8	27,8	14	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	nicht gut
<i>VM02OW11-00</i>	<i>Strengbach – von Quelle bis OL Roitzsch</i>	<i>Gewässeranteil in ST</i>	<i>SN</i>	<i>80,8</i>	<i>20,3</i>	<i>6</i>	<i>F</i>	<i>18</i>	<i>HMWB</i>	<i>XXX</i>	<i>O-Wert n.e.</i>	<i>ok</i>	<i>5</i>	<i>nicht gut</i>
VM02OW12-00	Goitzscheseesee – See und Einzugsgebiet	Gewässeranteil in ST	ST	59,3	39,9	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW15-00	TBS Köckern – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	4,8	4,8	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW16-00	Sandersdorfer See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	0,6	0,6	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW17-00	TBS Roitzsch – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	1,2	1,2	See	S	13	AWB	U	U	ok	3	gut
<i>VM02OW18-00</i>	<i>TRL Paupitzsch – See und Einzugsgebiet</i>	<i>Gewässeranteil in ST</i>	<i>SN</i>	<i>0,9</i>	<i>0,1</i>	<i>See</i>	<i>S</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>XXX</i>	<i>U</i>	<i>U</i>	<i>U</i>	<i>U</i>

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen. XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

U unbewertet	2 gut	4 unbefriedigend	ok Orientierungswerte eingehalten	gut OWK ist in einem gutem Zustand
1 sehr gut	3 mäßig	5 schlecht	O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten	nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum VM02

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Mulde von Muldestausee bis zur Mündung** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „unbefriedigende“ bis „schlechte“ Zustandsklassen (6 von 14 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). In 1 OWK konnten die biologischen Qualitätskomponenten jedoch insgesamt als „mäßig“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden nur in 1 OWK eingehalten. In den anderen OWK wurden insbesondere Defizite bei den Parametern Ammonium sowie Sauerstoff und TOC ermittelt.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 4 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN ermittelt. Ursachen waren Schwermetalle in den Schwebstoffproben, Organozinnverbindungen, Vinylchlorid sowie weitere Schadstoffe aus verschiedenen Gruppen. Detaillierte Angaben zu den Schadstoffen finden sich in den Datenblättern der Anlage 3.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 14 OWK des Betrachtungsraumes Schwarze Elster, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 5 OWK – „gut“
- 2 OWK – „mäßig“
- 5 OWK – „unbefriedigend“
- 2 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Dies betrifft in erster Linie Summe-HCH, PAK, Chlorbenzole und LHKW. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 11 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“

3.2.3.14 SAL04 – Ilm

Gebietsbeschreibung

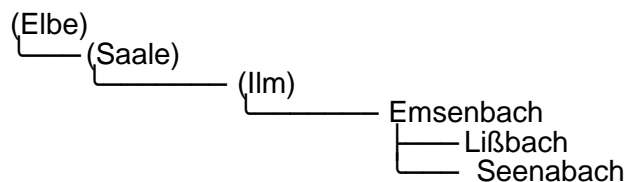
Der Betrachtungsraum „SAL04 Ilm“ liegt im Süden des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 51 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 3.530 Einwohner.

Das Gebiet ist zu 10% von Wald bedeckt, 86% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 1.300 t/a in die Gewässer, mit 7 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 3 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon hat keine die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Industrielle und gewerbliche Direkteinleiter sind nicht vorhanden.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteil an 1 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, für den es jedoch nicht zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 18 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.



Tabelle 20 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL04

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)		OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
SAL04OW01-00	Ilm – Zuflussanteile in ST (Emsenbach, Seenabach, Lißbach)		Gewässeranteil in ST	TH	873,6	51,4	18	F	9.1	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	nicht gut

Legende:

<i>Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL</i>			<i>Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe</i>		<i>Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL</i>		<i>Schrift grau und kursiv</i> Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.	
U unbewertet	2 gut	4 unbefriedigend	ok Orientierungswerte eingehalten	gut OWK ist in einem gutem Zustand			XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.	
1 sehr gut	3 mäßig	5 schlecht	O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten	nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand				

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL04

Für die biologische Messstelle im Betrachtungsraum **IIm** ergab sich bei der Zwischenbewertung der biologischen Komponenten für den in Sachsen-Anhalt liegenden Gewässerabschnitt eine „schlechte“ Zustandsklasse (Sachsen-Anhalt ist für den OWK nicht zuständig).

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in den zwei Messstellen in Sachsen-Anhalt nicht eingehalten. Hier kam es zu Überschreitungen bei den Nährstoffen (Phosphor und Ammonium) sowie dem Parameter BSB.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in Sachsen-Anhalt keine Überschreitung der UQN ermittelt.

Die o.g. Ergebnisse wurden bei der Bewertung durch Thüringen berücksichtigt. Der ökologische Zustand des OWK wurde mit „mäßig“ bewertet.

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde für den in Sachsen-Anhalt liegenden Gewässerabschnitt keine Überschreitung der UQN festgestellt, die länderübergreifende Bewertung erfolgte jedoch als „nicht gut“

3.2.3.15 SAL05 – Saale von Ilm bis Weiße Elster

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL05 Saale von Ilm bis Weiße Elster“ liegt im Süden des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 1.118 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 211.800 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 4% von Wald bedeckt, 73% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 4.700 t/a in die Gewässer, mit 30 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 18 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 11 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 61 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Das Gebiet des Betrachtungsraumes ist durch den Tagebau im ehemaligen Mitteldeutschen Braunkohlerevier gekennzeichnet. Südwestlich von Merseburg liegt das Geiseltal, in dem der zukünftig größte See Sachsens-Anhalts in einem Tagebaurestloch mit mehreren Abbaufeldern entsteht. Der Geiseltalsee wird in seinem Endzustand eine Größe von mehr als 1.800 ha (1,8 km²) Fläche erreichen. Zum Zeitpunkt der Datenerhebungen waren hier noch mehrere Seen vorhanden. Neben den Restseen hat der Braunkohlentagebau seine Spuren ebenfalls durch Umverlegung von Fließgewässern hinterlassen.

Im Betrachtungsraum liegen die Industriegebiete Leuna (Stadt Leuna) und BUNA (Gemeinde Schkopau). Neben den noch heute aktiven Industriegebieten gibt es in diesem Gebiet verschiedene Altlasten (siehe Hauptgewässer Saale, Kap. 3.1.3.2).

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 17 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, für die es alle ständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 392 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite

dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 5 Seen, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Geiseltalsee (Endwasserstand noch nicht erreicht, nur eingeschränkt zu bewerten)
- Rattmannsdorfer Teich
- Wallendorfer See
- Raßnitzer See
- Runstädter See

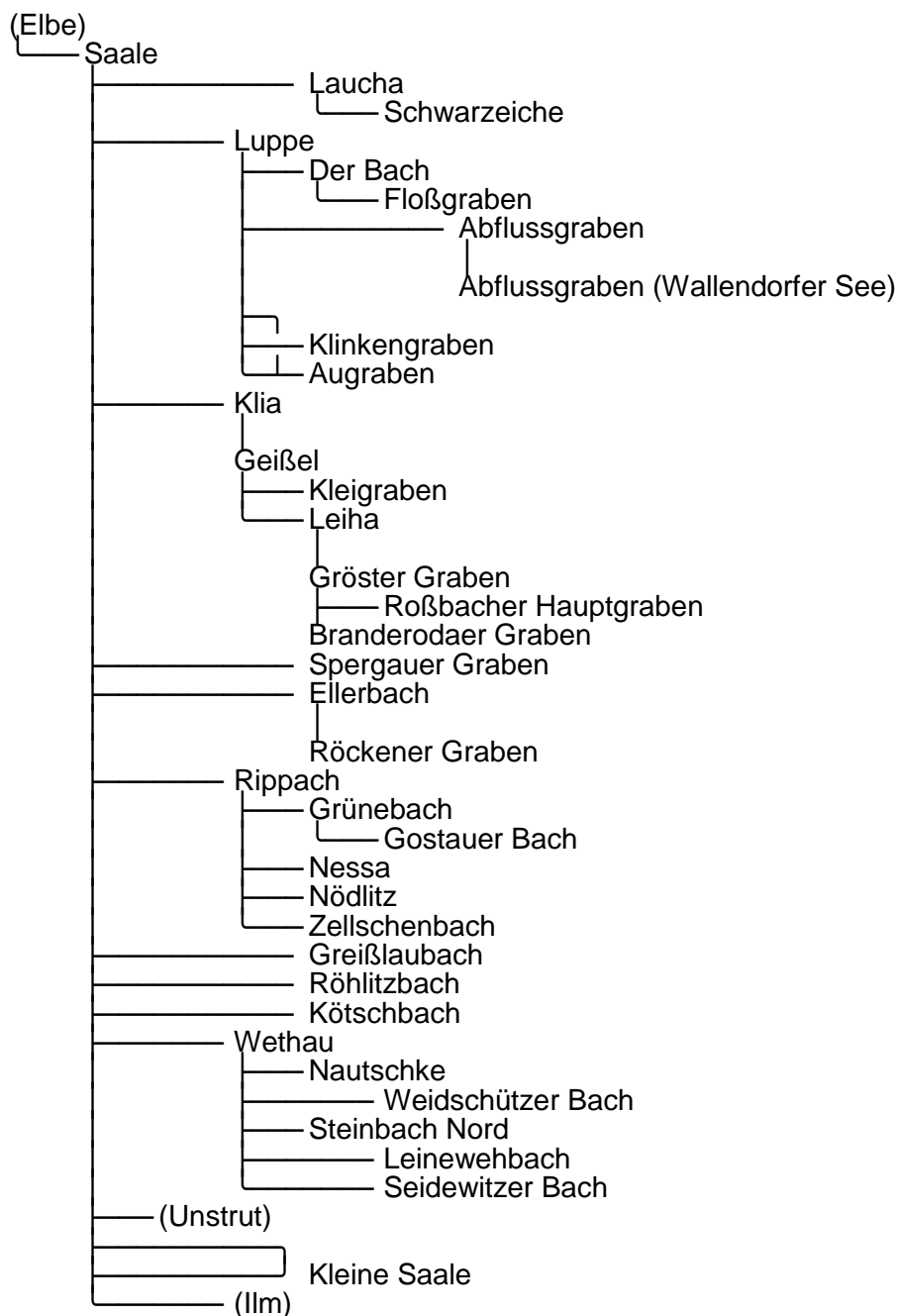


Tabelle 21 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL05

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
SAL05OW01-00	Saale – von Einmündung Unstrut bis Einmündung Weiße Elster	nur ST	ST	243,6	243,6	77	F	9.2	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL05OW02-00	Saale – von Einmündung Ilm bis Einmündung Unstrut	Gewässeranteil in ST	ST	61,8	61,6	23	F	9.2	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL05OW03-00	Laucha – von Quelle bis Mündung in Saale	nur ST	ST	100,7	100,7	33	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL05OW04-00	Luppe (einschl. Zuflüsse) – von Kleinliebenauer Wehr bis Mündung in Saale	Gewässeranteil in ST	ST	59,8	43,2	35	F	19	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL05OW05-00	Bach – von Quelle bis Mündung in Luppe	Gewässeranteil in ST	ST	59,4	26,8	15	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL05OW05-01	Floßgraben – von Quelle bis Mündung in Bach	Gewässeranteil in ST	ST	39,6	26,8	18	F	16	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL05OW06-00	Geisel/Leiha – von Quelle Leiha bis Mündung in Saale	nur ST	ST	115,6	115,6	30	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut
SAL05OW07-00	Geiseltalsee – zukünftiger OWK (z Zt keine Bewertung möglich)	nur ST	ST	47,3	47,3	See	S	13	AWB	U	U	ok	3	gut
SAL05OW08-00	Geisel – von Quelle bis oh zukünftiger Geiseltalsee	nur ST	ST	46,8	46,8	9	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL05OW10-00	Stöbnitz – von Quelle bis oh zukünftiger Geiseltalsee	nur ST	ST	42,7	42,7	16	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL05OW11-00	Ellerbach – von Quelle bis Mündung in Saale	nur ST	ST	42,2	42,2	9	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL05OW12-00	Rippach – von Quelle bis Mündung in Saale	Gewässeranteil in ST	ST	171,6	171,4	60	F	6	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL05OW13-00	Wethau – von Quelle bis Mündung in Saale	Gewässeranteil in ST	ST	242,3	122,9	67	F	6	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL05OW14-00	Rattmannsdorfer Teich – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	2,0	2,0	See	S	14	AWB	U	U	ok	3	gut
SAL05OW15-00	Wallendorfer See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	9,3	9,3	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
SAL05OW16-00	Raßnitzer See – See und Einzugsgebiet	Gewässeranteil in ST	ST	11,0	11,0	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
SAL05OW17-00	Runstädter See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	4,1	4,1	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL05

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Saale von Ilm bis Weiße Elster** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „schlechte“ Zustandsklassen (10 von 17 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist).

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. In den OWK wurden Abweichungen bei den Gehalten der Nährstoffe (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoff, pH-Wert, TOC und BSB ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in 1 OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN ermittelt. Ursache war der Gehalt an Bentazon in einer Messstelle.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 17 OWK des Betrachtungsraumes Schwarze Elster, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 3 OWK – „gut“
- 3 OWK – „mäßig“
- 1 OWK – „unbefriedigend“
- 10 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese sind auf Nitrat bzw. Quecksilber und leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (LHKW) zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 14 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“

3.2.3.16 SAL06 – Saale von Weiße Elster bis Wipper

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL06 Saale von Weiße Elster bis Wipper“ liegt im Süden des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 1.141 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 343.500 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 5% von Wald bedeckt, 73% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 6.400 t/a in die Gewässer, mit 41 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 12 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 6 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 11 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 15 Oberflächenwasserkörper des Betrachtungsraumes und ist für diese alle zuständig. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 366 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 1 See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde:

- Süßer See

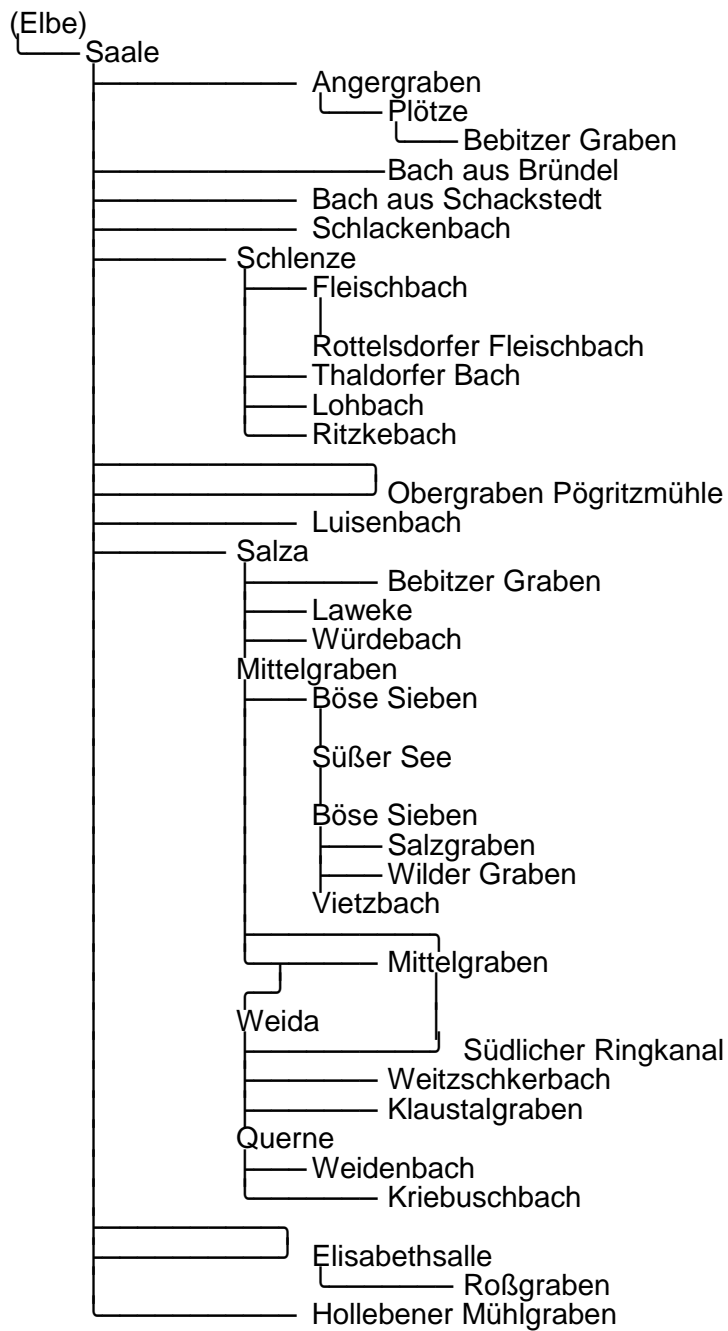


Tabelle 22 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL06

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
SAL06OW01-00	Saale – von Einmündung Weiße Elster bis Einmündung Wipper	nur ST	ST	358,5	358,5	111	F	17	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut	
SAL06OW02-00	Bach aus Schackstedt – von Quelle bis Mündung in Saale	nur ST	ST	20,3	20,3	6	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL06OW03-00	Schlackenbach – von Quelle bis Mündung in Saale	nur ST	ST	33,2	33,2	8	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL06OW04-00	Schlenze – von Quelle bis Mündung in Saale	nur ST	ST	111,9	111,9	42	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL06OW05-00	Salza – von Beginn (Straße von Wansleben zur Straße Seeburg-Langenbogen) bis Mündung in Saale	nur ST	ST	39,7	39,7	14	F	6	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL06OW06-00	Laweke – von Quelle bis Mündung in Salza	nur ST	ST	49,0	49,0	14	F	6	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL06OW07-00	Würdebach – von Quelle bis Mündung in Salza	nur ST	ST	68,6	68,6	16	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut	
SAL06OW08-00	Hornburger Graben-Mittelgraben-Südlicher Ringkanal-Schmiergraben – von Zuflüssen bis Beginn Salza	nur ST	ST	47,8	47,8	22	F	6	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL06OW09-00	Querne-Weida – von oh Querfurt (Einmündung Leimbacher Graben) bis Abzweig Südlicher Ringkanal (Nullschleuse)	nur ST	ST	145,1	145,1	49	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL06OW10-00	Querne – von Quelle bis oh Querfurt (Einmündung Leimbacher Graben)	nur ST	ST	50,0	50,0	18	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL06OW11-00	Seenkette Bindersee-Kerner See einschließlich Nördlicher Ringkanal/Verbinungsgraben – Seenkette Bindersee-Kerner See einschließlich Nördlicher Ringkanal/Verbinungsgraben	nur ST	ST	7,4	7,4	3	F	21	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL06OW12-00	Süßer See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	19,4	19,4	See	S	11 1	nat	U	U	ok	4	gut	
SAL06OW13-00	Böse Sieben – von Werksbahnbrücke über B 80 uh Wimmelburg bis Mündung in Süßen See	nur ST	ST	98,0	98,0	34	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL06OW14-00	Böse Sieben – von Vietzbach/Böse Sieben bis Werksbahnbrücke über B 80 uh Wimmelburg	nur ST	ST	43,0	43,0	13	F	6	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut	
SAL06OW15-00	Götsche – von Quelle bis Mündung in Saale	nur ST	ST	49,1	49,1	16	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL06

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Saale von Weiße Elster bis Wipper** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „schlechte“ Zustandsklassen (11 von 15 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist).

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen bei den Gehalten von Nährstoffe (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoff, TOC, BSB und Chlorid ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN ermittelt. Ursachen waren u.a. Zink, Organozinnverbindungen und 1-2-Dibromethan.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 15 OWK des Betrachtungsraumes Schwarze Elster, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 4 OWK – „unbefriedigend“
- 11 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 5 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese sind auf Nitrat und Cadmium zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 10 OWK – „gut“
- 5 OWK – „nicht gut“

3.2.3.17 SAL07 – Wipper

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL07 Wipper“ liegt im Südwesten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 621 km² (Betrachtungsraum liegt vollständig im Land Sachsen-Anhalt) leben 72.100 Einwohner.

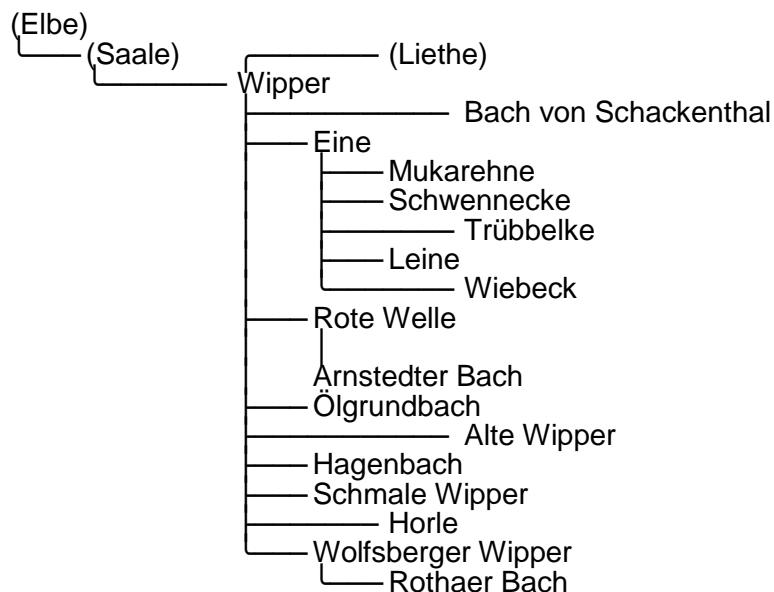


Das Gebiet ist zu 29% von Wald bedeckt, 58% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 6.300 t/a in die Gewässer, mit 53 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 14 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 2 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 7 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Der Betrachtungsraum ist in 9 Oberflächenwasserkörper eingeteilt, für die alle das Land Sachsen-Anhalt zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 254 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es 1 See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde:

- Talsperre Wippra

Tabelle 23 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL07

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
SAL07OW01-00	Wipper – von Einmünd. Eine bis Mündung in Saale	nur ST	ST	78,5	78,5	23	F	7	HMWB	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	nicht gut	
SAL07OW02-00	Wipper – von uh Sandersleben bis Einmündung Eine	nur ST	ST	44,3	44,3	17	F	7	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut	
SAL07OW03-00	Wipper –	nur ST	ST	128,9	128,9	43	F	7	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut	
SAL07OW04-00	Wipper – von uh TS Wippra bis Vatterode	nur ST	ST	118,9	118,9	47	F	5	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL07OW05-00	Wipper / TS Wippra – TS Wippra	nur ST	ST	2,8	2,8	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	2	gut	
SAL07OW06-00	Wipper – von Quelle bis oh TS Wippra	nur ST	ST	69,1	69,1	31	F	5	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
SAL07OW07-00	Eine – von oh Aschersleben bis Einm. in Wipper	nur ST	ST	12,2	12,2	6	F	5	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL07OW08-00	Eine – von oh Welbsleben bis oh Aschersleben	nur ST	ST	34,9	34,9	9	F	5	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL07OW09-00	Eine – von Quelle bis oh Welbsleben	nur ST	ST	131,5	131,5	76	F	5	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL07

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Wipper** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „unbefriedigende“ bis „schlechte“ Zustandsklassen (7 von 9 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Diese Einstufungen erfolgten insbesondere durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen bei den Nährstoffen (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter pH-Wert und BSB ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN ermittelt. Ursachen waren die Schwermetalle Zink und Kupfer.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 9 OWK des Betrachtungsraumes Wipper, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 1 OWK – „gut“
- 1 OWK – „mäßig“
- 3 OWK – „unbefriedigend“
- 4 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese sind auf Nitrat zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 7 OWK – „gut“
- 2 OWK – „nicht gut“

3.2.3.18 SAL08 – Saale von Wipper bis Mündung

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL08 Saale von Wipper bis Mündung“ liegt im Südosten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 1.144 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 157.400 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 7% von Wald bedeckt, 78% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 1.900 t/a in die Gewässer, mit 2 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 13 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 6 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 10 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 15 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 13 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 395 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 1 See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde:

- Neolithteich

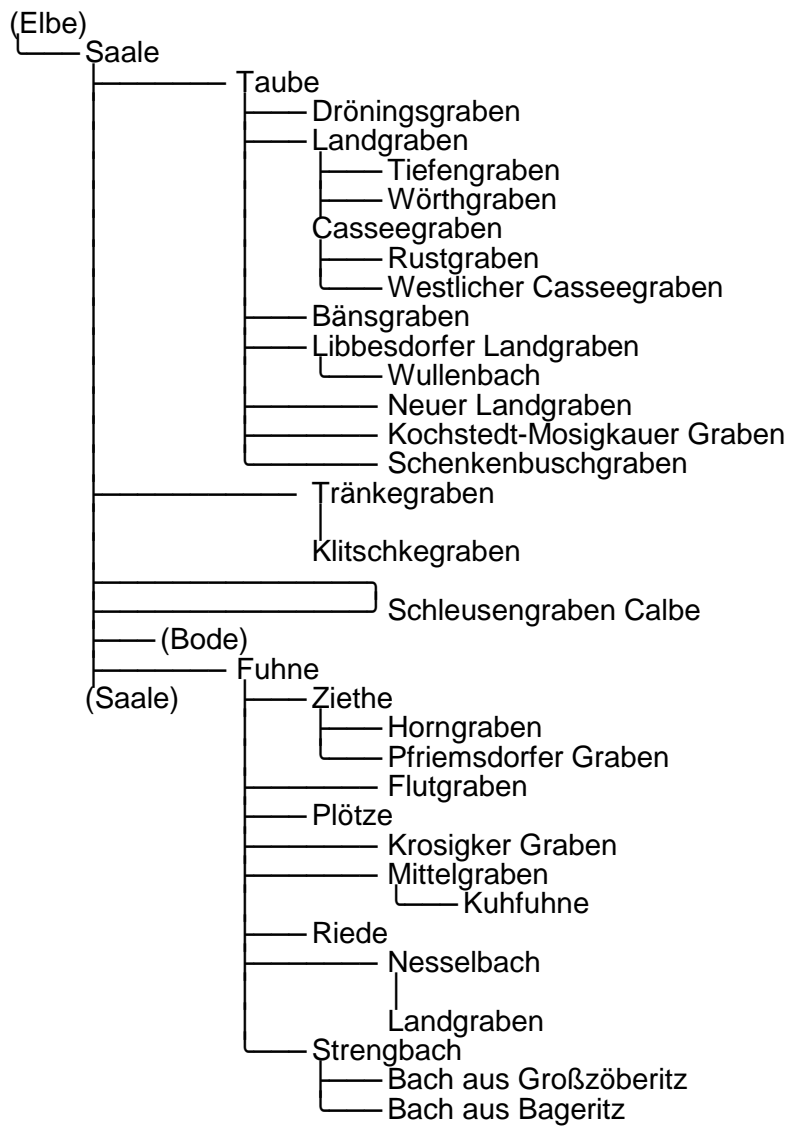


Tabelle 24 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL08

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
SAL08OW01-00	Saale – von Einmündung Wipper bis Mündung in Elbe	nur ST	ST	66,0	66,0	39	F	17	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut	
SAL08OW02-00	Taube (Landgraben) – von Quelle/Grenze des Betrachtungsraumes bis Mündung in Saale	nur ST	ST	249,2	249,2	103	F	19	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
SAL08OW03-00	Landgraben – von den jeweiligen Ursprüngen (ausgenommen Landgraben ab Auslauf Neolithteich) bis Mündung in Taube	nur ST	ST	117,2	117,2	34	F	19	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL08OW04-00	Neolithteich – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	2,9	2,9	See	FS	99	AWB	U	U	ok	2	gut	
SAL08OW05-00	Landgraben – von den jeweiligen Ursprüngen bis Einlauf Neolithteich einschließlich Casseegraben	nur ST	ST	45,4	45,4	22	F	19	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut	
SAL08OW06-00	Tränkegraben –	nur ST	ST	23,8	23,8	8	F	19	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL08OW07-00	Fuhne – von Wasserscheide bis Mündung in Saale	nur ST	ST	191,6	191,6	64	F	17	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL08OW08-00	Ziethen einschließlich Horngraben – von Ablauf der KA Köthen und von Ursprung des Horngrabens bis Mündung in Fuhne	nur ST	ST	101,9	101,9	27	F	18	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL08OW09-00	Ziethen einschließlich Bach aus Merzien – von den Ursprüngen bis KA Köthen	nur ST	ST	56,1	56,1	17	F	18	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL08OW10-00	Plötze – von Ursprung bis Mündung in Fuhne	nur ST	ST	27,4	27,4	9	F	18	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL08OW11-00	Riede – von Quelle bis Mündung in Fuhne	nur ST	ST	98,0	98,0	24	F	18	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL08OW12-00	Landgraben von Weißandt-Görlitz / Nesselbach – von Ursprüngen bis Mündung in Fuhne	nur ST	ST	38,6	38,6	6	F	18	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL08OW13-00	Strengbach – von Landesgrenze bis Mündung in Fuhne	Gewässeranteil in ST	ST	125,7	122,5	41	F	18	HMWB	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	nicht gut	
SAL08OW13-01	<i>Strengbach – von den Ursprüngen bis Landesgrenze</i>	<i>minimaler Flächenanteil ST</i>	<i>SN</i>	<i>18,7</i>	<i>0,0</i>	<i>--</i>	<i>F</i>	<i>18</i>	<i>nat</i>	<i>XXX</i>	<i>O-Wert n.e.</i>	<i>ok</i>	<i>5</i>	<i>gut</i>	
SAL08OW13-02	<i>Strickgraben – von den Ursprüngen bis Mündung in den Strengbach</i>	<i>Flächenanteil ST</i>	<i>SN</i>	<i>15,0</i>	<i>2,9</i>	<i>--</i>	<i>F</i>	<i>18</i>	<i>nat</i>	<i>XXX</i>	<i>O-Wert n.e.</i>	<i>ok</i>	<i>5</i>	<i>gut</i>	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL08

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Saale von Wipper bis Mündung** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „schlechte“ Zustandsklassen (8 von 13 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist. Diese Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen bei den Nährstoffen (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoffgehalt und BSB ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN ermittelt. Ursachen waren Zink bzw. das Herbizid MCPA und Bentazon.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 13 OWK des Betrachtungsraumes Saale von Wipper bis Mündung, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 1 OWK – „gut“
- 1 OWK – „mäßig“
- 3 OWK – „unbefriedigend“
- 8 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 5 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese sind auf Nitrat zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 8 OWK – „gut“
- 5 OWK – „nicht gut“

3.2.3.19 SAL10 – Unstrut von Gera bis Helme

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL10 Unstrut von Gera bis Helme“ liegt im Südwesten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 75 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 5.570 Einwohner.

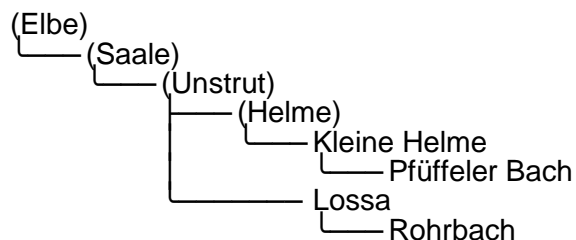


Das Gebiet ist zu 11% von Wald bedeckt, 77% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 570 t/a in die Gewässer, mit 3 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 3 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon hat keine die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Industrielle und gewerbliche Direkteinleiter sind nicht vorhanden.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 4 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 2 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 30 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 25 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL10

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
SAL10OW01-00	Thaleber Bach – Bezeichnung für Hauptgewässer in TH "Solgraben-Kyffhäuser Bach"	Flächenanteil ST	TH	175,3	4,9	--	F	6	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL10OW01-01	Kleine Helme – von Ausleitung von Helme bis Mündung Unstrut	Gewässeranteil in ST	ST	31,6	16,9	12	F	6	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL10OW02-00	Pföffeler Bach – von Quelle bis Mündung in Kl Helme	Gewässeranteil in ST	ST	25,4	20,5	7	F	6	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL10OW03-00	Lossa – Zuflussanteile in ST (Lossa, Harschbach, Rohrbach)	Gewässeranteil in ST	TH	389,9	32,6	11	F	6	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U unbewertet	2 gut	4 unbefriedigend
1 sehr gut	3 mäßig	5 schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok Orientierungswerte eingehalten	gut OWK ist in einem gutem Zustand
O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten	nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL10

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Unstrut von Gera bis Helme** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „unbefriedigende“ Zustandsklassen (2 von 2 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist. Diese Einstufungen erfolgten durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen bei den Nährstoffen (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoffgehalt und BSB ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Betrachtungsraumes, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 2 OWK des Betrachtungsraumes Unstrut von Gera bis Helme bis Mündung, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 2 OWK – „unbefriedigend“
- 0 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 2 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

3.2.3.20 SAL11 – Helme

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL11 Helme“ liegt im Südwesten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 605 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 55.600 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 35% von Wald bedeckt, 51% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 3.500 t/a in die Gewässer, mit 20 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 15 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 3 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 4 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 11 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 7 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 274 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 1 See, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Talsperre Kelbra

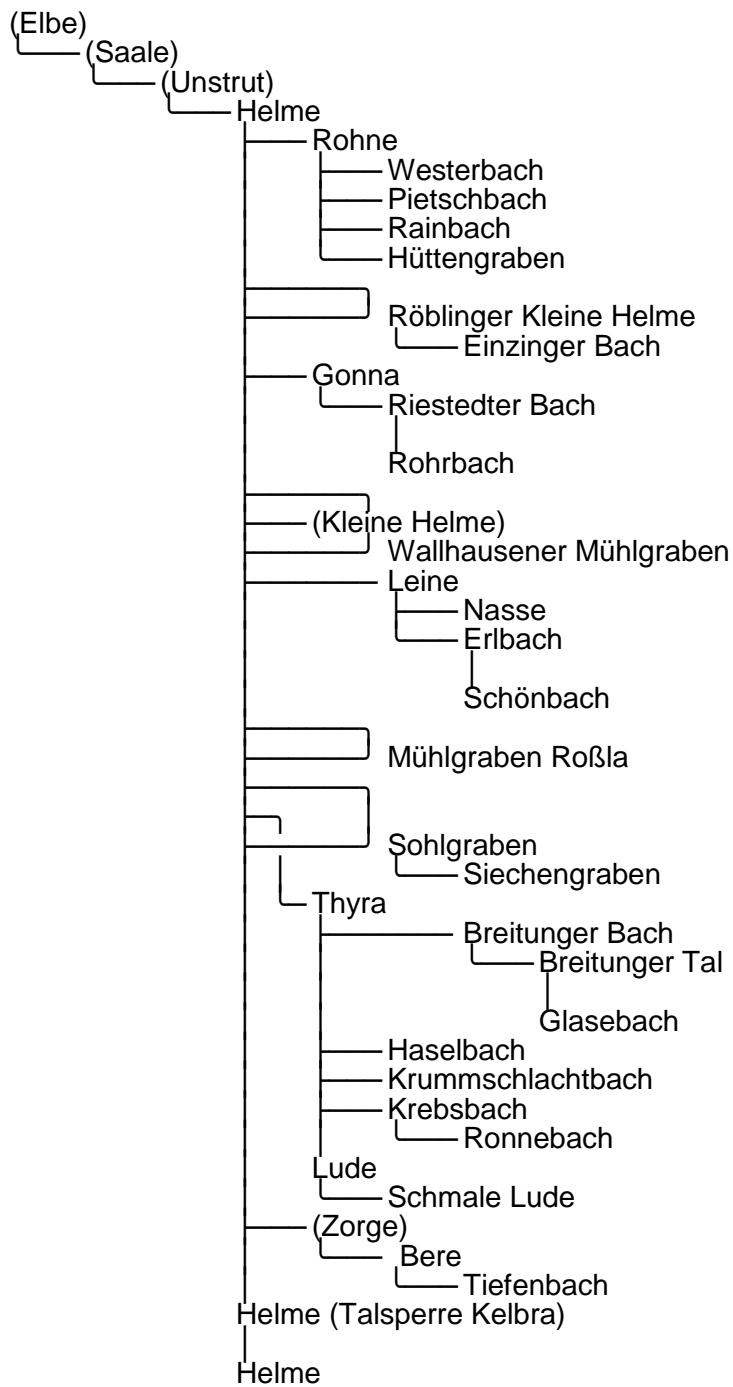


Tabelle 26 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL11

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
SAL11OW01-00	Helme – von Ablauf Talsperre Kelbra bis Mdg in Unstrut	Gewässeranteil in ST	ST	161,8	141,3	62	F	9.1	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL11OW01-01	Obere Helme – von Landesgrenze NI/TH bis Zulauf TS Kelbra	Gewässeranteil in ST	TH	267,4	0,7	1	F	6	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
SAL11OW01-02	Zorge –	kein Anteil ST	TH	--	--	--	F	9.1	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL11OW01-04	Bere – Zuflüsse Quellbereiche	Gewässeranteil in ST	TH	92,0	21,3	12	F	5	nat	XXX	ok	ok	4	gut	
SAL11OW01-05	Flutgraben – von Abschlag Kl Helme bis Mündung in Helme	Gewässeranteil in ST	ST	31,3	21,7	10	F	6	AWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut	
SAL11OW01-06	Zorge/ Großer Wolfsbach –	minimaler Flächenanteil ST	NI	--	--	--	F	5	AWB	XXX	U	U	3	gut	
SAL11OW02-00	Rohne – von Quellbereich bis Mündung in Helme	Gewässeranteil in ST	ST	119,0	118,8	44	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL11OW03-00	Gonna – von Quelle bis Mündung in Helme	nur ST	ST	90,5	90,5	27	F	5	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL11OW04-00	Leine – von Quelle bis Mündung in Helme	nur ST	ST	63,4	63,4	33	F	5	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL11OW05-00	Thyra (einschl. Zuflüsse) – von Quelle bis Mündung in Helme (einschl. aller Zuflüsse)	Gewässeranteil in ST	ST	177,1	139,8	85	F	5	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL11OW06-00	TS Kelbra – See und Einzugsgebiet	Gewässeranteil in ST	ST	11,9	7,7	See	S	99	HMWB	U	U	ok	3	gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL11

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Helme** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „unbefriedigende“ bis „schlechte“ Zustandsklassen (5 von 7 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Diese Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen bei den Nährstoffen (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoffgehalt, BSB und Chlorid ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ und „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 7 OWK des Betrachtungsraumes Helme, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 2 OWK – „mäßig“
- 3 OWK – „unbefriedigend“
- 2 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese sind auf Nitrat zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 5 OWK – „gut“
- 2 OWK – „nicht gut“

3.2.3.21 SAL12 – Unstrut von Helme bis Mündung

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL12 Unstrut von Helme bis Mündung“ liegt im Südwesten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 430 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 27.000 Einwohner.

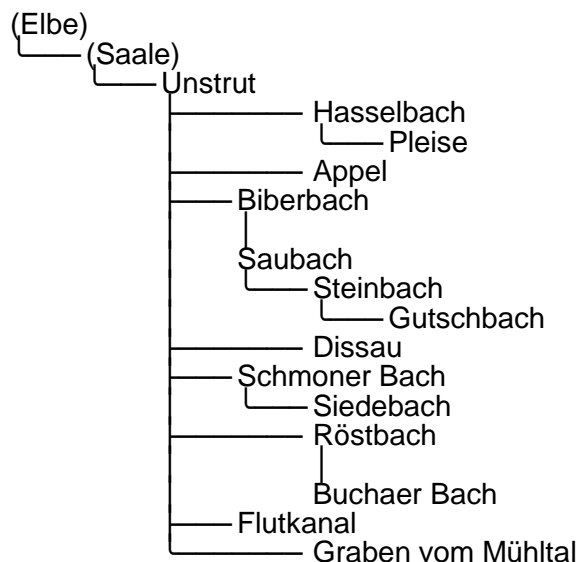


Das Gebiet ist zu 23% von Wald bedeckt, 67% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 2.300 t/a in die Gewässer, mit 16 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 8 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 3 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 2 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 7 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 5 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 151 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

Tabelle 27 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL12

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
SAL12OW01-00	Unstrut – von Einmündung Flutkanal bis Mündung in Saale	nur ST	ST	191,6	191,6	56	F	9.2	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL12OW02-00	Schmale Unstrut (Untere Unstrut) – bis Wendelstein-Memleben	Gewässeranteil in ST	TH	259,6	22,2	5	F	9.2	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL12OW03-00	Hasselbach – von Quelle bis Mündung in Unstrut	nur ST	ST	70,1	70,1	28	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL12OW04-00	Biberbach – Zuflüsse Steinbach und Saubach (Quelle) bis Mündung in Unstrut	nur ST	ST	58,3	58,3	32	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL12OW05-00	Schmoner B – von Quelle bis Mdg in Unstrut einschl. Zuflüsse	nur ST	ST	47,4	47,4	20	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL12OW06-00	(Klefferbach)/ Röstb /Buchaer Bach – von Quelle bis Mdg in Unstrut einschl. Zuflüsse	Gewässeranteil in ST	ST	29,9	29,9	7	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL12OW07-00	Unstrut-Flutkanal – bis Wendelstein-Memleben	Gewässeranteil in ST	TH	164,1	10,8	3	F	6	AWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL12

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Unstrut von Helme bis Mündung** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten mit einer Ausnahme eine „schlechte“ Zustandsklasse (4 von 5 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Die Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen bei den Nährstoffen (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter TOC und BSB ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 5 OWK des Betrachtungsraumes Unstrut von Helme bis Mündung, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 1 OWK – „unbefriedigend“
- 4 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese sind auf Nitrat zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 3 OWK – „gut“
- 2 OWK – „nicht gut“

3.2.3.22 SAL15 – Weiße Elster von Weida bis Mündung

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL15 Weiße Elster von Weida bis Mündung“ liegt im Südosten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 539 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 78.200 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 8% von Wald bedeckt, 66% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 3.300 t/a in die Gewässer, mit 28 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 12 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 4 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 13 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Der Betrachtungsraum liegt nur zu einem kleinen Teil in Sachsen-Anhalt. Ein großer Teil des Einzugsgebietes liegt in Sachsen und umfasst Teile des Großraumes Leipzig. Das Gebiet des gesamten BR ist dabei durch den ehemaligen Tagebau im Mitteldeutschen Braunkohlerevier gekennzeichnet. Zahlreiche Tagebaurestseen und umverlegte Fließgewässer gehören daher insbesondere im sächsischen Teil zum Bild des BR.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 23 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 14 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 238 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 3 Seen, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Hufeisensee
- Tagebausee Kretzschau
- Tagebausee Luckenau

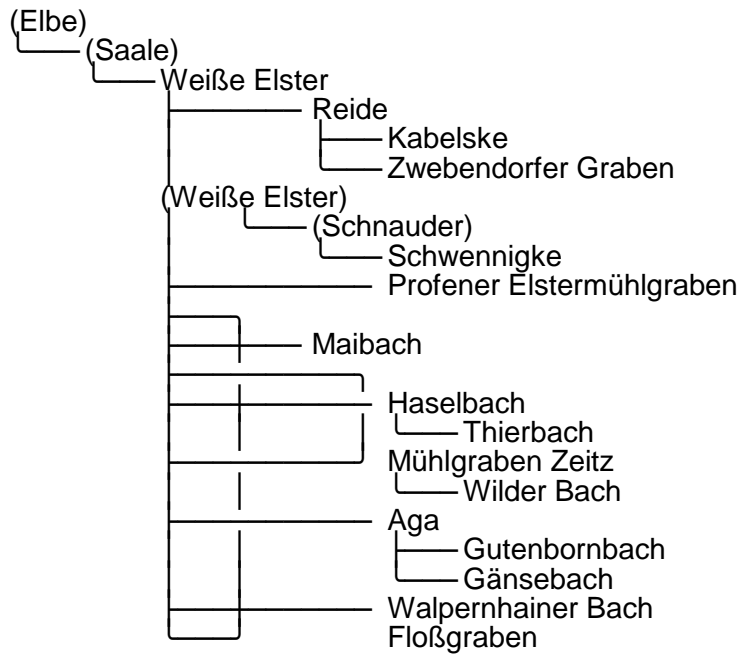


Tabelle 28 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL15

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
[Luckaer See]	Luckaer See –	kein Anteil ST	SN	--	--	See	S	--	--	XXX	U	U	U	U
[Werbener See]	Werbener See –	kein Anteil ST	SN	--	--	See	S	--	--	XXX	U	U	U	U
DESN_024	Kulkwitzer See –	kein Anteil ST	SN	--	--	See	S	--	--	XXX	U	ok	2	nicht gut
SAL15OW01-00	Weißer Elster (Süd) – von u. h. Einmündung Forellenbach bis Einmündung Schnauder	Gewässeranteil in ST	ST	111,2	62,9	42	F	9,2	nat	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	gut
SAL15OW01-01	Profener Elstermühlgraben – von Abzweig Weißer Elster bis Einmündg. Weißer Elster	Gewässeranteil in ST	SN	69,7	31,6	2	F	19	AWB	XXX	O-Wert n.e.	nicht ok	3	gut
SAL15OW01-02	Krebsgraben –	Flächenanteil ST	SN	18,6	1,9	--	F	14	nat	XXX	U	U	5	gut
SAL15OW02-00	Maibach – von Quelle bis Mdg	nur ST	ST	31,6	31,6	19	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL15OW03-00	Wilder Bach – von Quelle bis Mdg In Mühlgraben (W. Elster)	nur ST	ST	20,9	20,9	12	F	6	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL15OW04-00	Hasselbach/Thierbach – von Quelle (Hasselbach) bis Mdg In W. Elster	nur ST	ST	15,6	15,6	13	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL15OW05-00	TRL Kretzschau – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	1,8	1,8	See	FS	99	AWB	U	U	ok	2	gut
SAL15OW06-00	Thierbach – von Quelle bis TRL Kretzschau	nur ST	ST	17,0	17,0	7	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL15OW07-00	Aga – von Quelle bis Mündung in Weißer Elster	Gewässeranteil in ST	ST	45,3	27,4	18	F	6	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL15OW08-00	Floßgraben – von Abzweig Weißer Elster bis Unterbrechung (Bereich Tagebau Profen)	Gewässeranteil in ST	ST	45,2	33,1	27	F	6	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL15OW09-00	Schnauder – von Quelle bis Landesgrenze ST/TH	Gewässeranteil in ST	ST	70,1	55,9	25	F	6	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL15OW09-01	Mittlere Schnauder –	Gewässeranteil in ST	TH	79,2	7,4	<1	F	18	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL15OW09-02	Schwennicke einschl. Ritschke – von Quelle bis Mdg in Schnauder	Gewässeranteil in ST	ST	57,9	43,9	16	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL15OW09-03	Schnauder –	geringer Flächenanteil ST	SN	--	--	--	F	17	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL15OW10-00	TBS Luckenau – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	3,4	3,4	See	S	13	AWB	U	U	ok	3	gut
SAL15OW11-00	Weißer Elster (Nord) – von Einmündung Neue Luppe bis Mündung in Saale	Gewässeranteil in ST	ST	58,6	57,5	20	F	17	HMWB	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	gut
SAL15OW11-01	Neue Luppe –	minimaler Flächenanteil ST	SN	8,8	0,0	--	F	16	nat	XXX	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut
SAL15OW11-02	Zschampert –	geringer Flächenanteil ST	SN	--	--	--	F	18	nat	XXX	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL15OW12-00	Reide einschließlich Kabelske – von Quelle bis Mdg In Weißer Elster	Gewässeranteil in ST	ST	128,9	121,6	36	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	nicht gut
SAL15OW13-00	Hufeisensee – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	4,9	4,9	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL15

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Weißer Elster von Weida bis Mündung** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „schlechte“ Zustandsklassen (8 von 14 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist. Diese Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen bei den Nährstoffen (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoffgehalt, TOC und BSB ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen der Qualitätsnormen ermittelt. Ursachen waren hier Zink, und verschiedene organische Schadstoffe.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 14 OWK des Betrachtungsraumes Unstrut von Helme bis Mündung, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 2 OWK – „gut“
- 2 OWK – „mäßig“
- 2 OWK – „unbefriedigend“
- 8 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese ist auf Nitrat zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 11 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“

3.2.3.23 SAL17 – Bode von Quelle bis oberhalb Großer Graben

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL17 Bode von Quelle bis oberhalb Großer Graben“ liegt im Westen des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 1.198 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 179.500 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 38% von Wald bedeckt, 46% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 4.300 t/a in die Gewässer, mit 20 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 12 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 8 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 17 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Der Betrachtungsraum umfasst den Harz und dessen Vorland. Der Harz ist nicht nur das kleinste Mittelgebirge Deutschlands, sondern auch eines der regenreichsten. Diese herausragende Lage prägt den Charakter des BR und dessen Gewässer im Vergleich zu den anderen BR des Landes. Im Harz besteht ein umfangreiches System aus Stauteichen und Gräben, die ihren Ursprung im Bergbau haben, heute jedoch vorrangig Erholungszwecken dienen. Das Bode-Talsperrensystem mit der Rappbode-Talsperre dient der Trinkwasserversorgung des mitteldeutschen Raumes sowie dem Hochwasserschutz und der Stromgewinnung.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 38 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, für die es alle zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 489 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 9 Seen, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Talsperre Rappbode
- Talsperre Rappbodevorsperre
- Talsperre Hasselvorsperre
- Talsperre Zillierbach

- Talsperre Wendefurth
- Talsperre Königshütte
- Talsperre Mandelholz
- Oberer Teich Stiege
- Unterer Teich Stiege

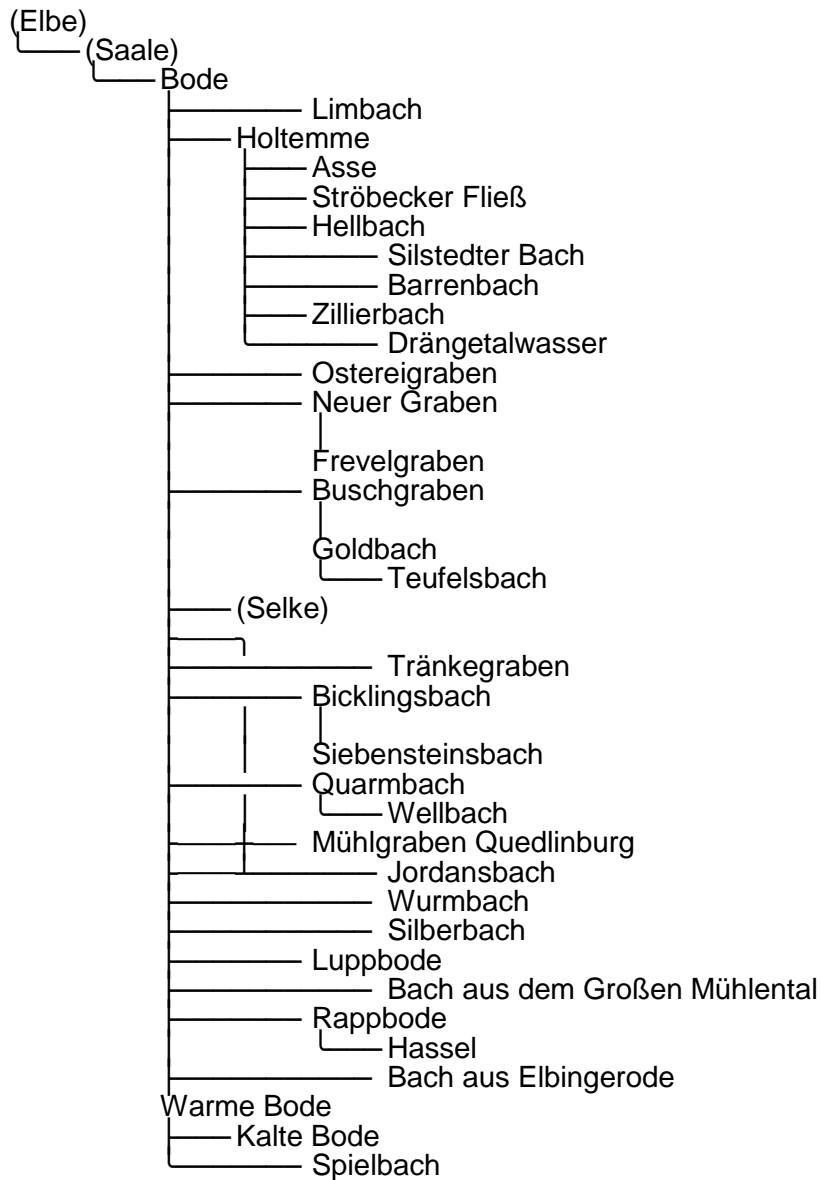


Tabelle 29 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL17

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km²)	Fläche OWK, Anteil ST (km²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
SAL17OW01-00	Bode – von uh Einmündung Selke bis Einmündung Großer Graben (Lehnertsgraben)	nur ST	ST	112,5	112,5	34	F	9.1	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL17OW02-00	Bode – von Wehr (Meßwehr -Sohlschwelle) Thale bis oh Einmündung Selke	nur ST	ST	61,5	61,5	34	F	9.1	nat	2	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL17OW03-00	Bode – von Ablauf TS Wendefurth bis Wehr Thale	nur ST	ST	79,0	79,0	36	F	5	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL17OW04-00	Bode/ TS Wendefurth – TS Wendefurth	nur ST	ST	3,5	3,5	See	S	5	HMWB	U	U	ok	2	gut
SAL17OW05-00	Bode – von Ablauf TS Königshütte bis Zulauf TS Wendefurth	nur ST	ST	21,8	21,8	13	F	5	nat	3	ok	ok	3	gut
SAL17OW06-00	Bode / TS Königshütte (Überleitungssperre) – TS Königshütte (Überleitungssperre)	nur ST	ST	5,4	5,4	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	2	gut
SAL17OW07-00	Warme Bode – von Quelle bis Zusammenfluß mit Kalter Bode (= Zulauf TS Königshütte)	Gewässeranteil in ST	ST	101,8	52,5	32	F	5	nat	2	O-Wert n.e.	ok	2	gut
SAL17OW08-00	Kalte Bode – von Quelle bis Zulauf HWRB Mandelholz	Gewässeranteil in ST	ST	35,3	34,6	14	F	5	nat	2	O-Wert n.e.	ok	2	gut
SAL17OW09-00	Kalte Bode / HWRB Mandelholz – HWRB Mandelholz	nur ST	ST	1,6	1,6	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	2	gut
SAL17OW10-00	Kalte Bode – von Ablauf HWRB Mandelholz bis Zusammenfluß mit Warmer Bode (= Zulauf TS Königshütte)	nur ST	ST	14,5	14,5	3	F	5	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL17OW11-00	Elbingeröder Mühlenbach – von Quelle bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	15,4	15,4	6	F	5	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW12-00	Rappbode – von Quelle bis Zulauf VS Rappbode	Gewässeranteil in ST	ST	40,5	37,7	17	F	5	nat	3	ok	ok	3	gut
SAL17OW13-00	Rappbode / VS Rappbode – VS Rappbode	nur ST	ST	7,8	7,8	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	2	gut
SAL17OW14-00	Rappbode / TS Rappbode – TS Rappbode	nur ST	ST	23,1	23,1	See	S	8	HMWB	U	U	ok	3	gut
SAL17OW15-00	Hassel – von Quelle bis Zulauf Oberer Teich Stiege	nur ST	ST	8,0	8,0	4	F	5	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW16-00	Hassel / Oberer Teich und Unterer Teich Stiege – Oberer Teich und Unterer Teich Stiege	nur ST	ST	5,2	5,2	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	3	gut
SAL17OW17-00	Hassel – von Ablauf Unterer Teich Stiege bis Zulauf VS Hassel	nur ST	ST	28,7	28,7	7	F	5	nat	5	ok	ok	5	gut
SAL17OW18-00	Hassel / VS Hassel – VS Hassel	nur ST	ST	3,2	3,2	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	4	gut
SAL17OW19-00	Silberbach – von Quelle bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	22,5	22,5	10	F	5	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW20-00	Wurmbach – von Quelle bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	19,9	19,9	9	F	7	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW21-00	Jordanbach – von Quelle bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	27,7	27,7	14	F	6	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL17OW22-00	Quarmbach – Quellzuflüsse KalteTalbach und Steinbach bis einschl. Wellbach	nur ST	ST	31,1	31,1	19	F	5	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW23-00	Quarmbach – von uh Wellbach bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	3,8	3,8	4	F	7	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL17OW24-00	Bicklingsbach – von Quelle bis Straße Ballenstedt -Rieder	nur ST	ST	7,6	7,6	8	F	7	HMWB	5	ok	ok	5	gut
SAL17OW25-00	Bicklingsbach – von Straße Ballenstedt -Rieder bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	37,9	37,9	10	F	5	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW26-00	Mühlgraben Quedlinburg – von Abzweig aus der Bode (oh QLB) bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	103,8	103,8	27	F	7	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL17OW27-00	Goldbach – Quellflüsse bis Pfeifenkrug (B 81)	nur ST	ST	25,5	25,5	17	F	5	nat	2	O-Wert n.e.	ok	2	gut
SAL17OW28-00	Goldbach – von Pfeifenkrug (B 81) bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	75,4	75,4	24	F	6_K	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL17OW29-00	Neuer Graben – von Quelle bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	20,7	20,7	11	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL17OW30-00	Holtemme – von Quelle bis oh Zillierbach	nur ST	ST	34,7	34,7	18	F	5	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL17OW31-00	Holtemme – von uh Zillierbach bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	120,5	120,5	47	F	7	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW32-00	Zillierbach – von Quelle bis Zulauf TS Zillierbach	nur ST	ST	6,3	6,3	7	F	5	nat	2	O-Wert n.e.	ok	2	gut
SAL17OW33-00	Zillierbach / TS Zillierbach – TS Zillierbach	nur ST	ST	2,4	2,4	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	2	gut
SAL17OW34-00	Zillierbach – von Ablauf TS Zillierbach bis Mündung in die Holtemme	nur ST	ST	23,6	23,6	8	F	5	nat	4	ok	ok	4	gut
SAL17OW35-00	Hellbach – von Quelle bis Mündung in die Holtemme	nur ST	ST	28,1	28,1	14	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW36-00	Ströbecker Fließ – von Quelle bis Mündung in die Holtemme	nur ST	ST	23,4	23,4	8	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL17OW37-00	Assebach – von Quelle bis Mündung in die Holtemme	nur ST	ST	40,5	40,5	12	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL17OW38-00	Limbach – von Quelle bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	26,5	26,5	10	F	6_K	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX	Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.
-----	---

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL17

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Bode von Quelle bis oberhalb Großer Graben** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten vor allem in den Oberläufen des Harzes „gute“ und „mäßig“ Zustandsklassen. In den anderen Wasserkörpern des Harzvorlandes überwiegen „unbefriedigende“ bis „schlechte“ Zustandsklassen (16 von 38 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Diese „schlechten“ Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in den meisten OWK nicht eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen bei den Nährstoffen (Ammonium, Phosphor) und oft für die Parameter TOC und BSB ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen ergibt sich auch in der Gesamtbewertung ein überwiegend „guter“ und „mäßiger“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK in den Oberläufen des Harzes und für das übrige Gebiet ein überwiegend „unbefriedigender“ bzw. „schlechter“ Zustand / Potenzial.

Zusammenfassend ergeben sich für die 38 OWK des Betrachtungsraumes Bode von Quelle bis oberhalb Großer Graben, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 9 OWK – „gut“
- 12 OWK – „mäßig“
- 5 OWK – „unbefriedigend“
- 12 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in 1 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt. Diese ist auf Nitrat zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 37 OWK – „gut“
- 1 OWK – „nicht gut“

3.2.3.24 SAL18 – Großer Graben

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL18 Großer Graben“ liegt im Westen des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 608 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 44.100 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 7% von Wald bedeckt, 79% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 16.000 t/a in die Gewässer, mit 90 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 14 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon hat 1 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 11 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 23 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 12 zu-ständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 292 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

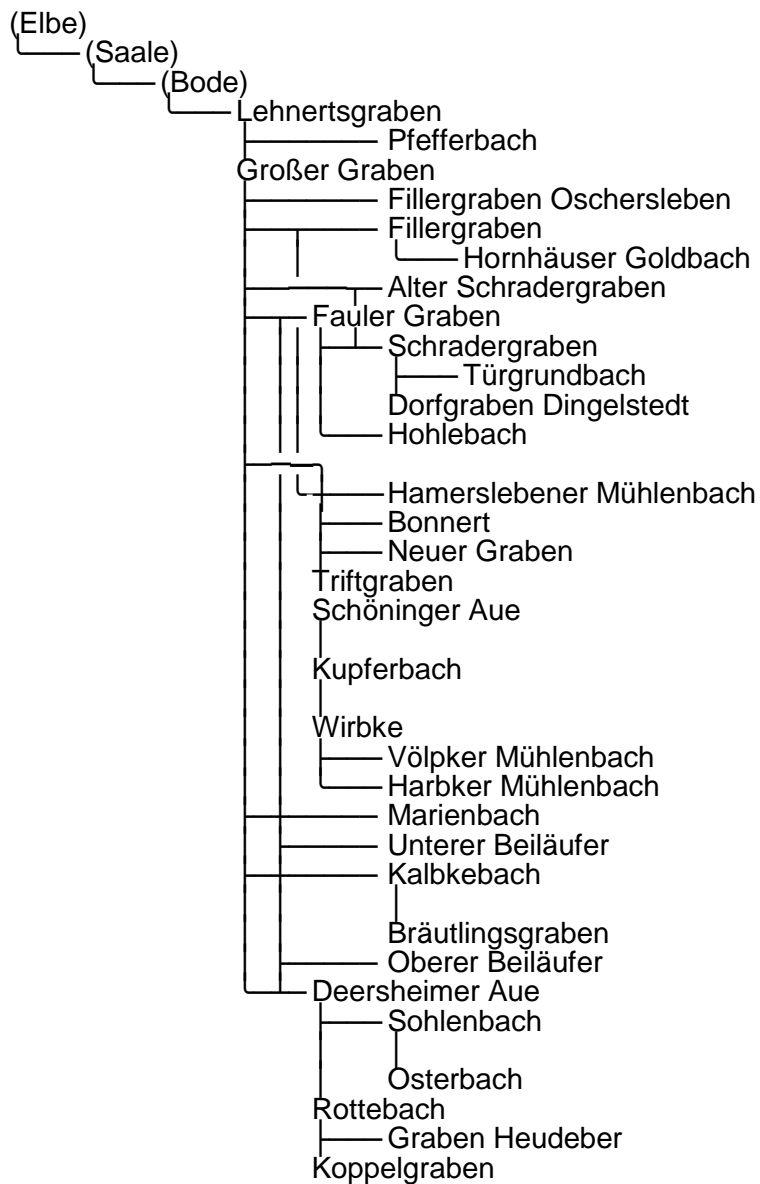


Tabelle 30 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL18

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
SAL18OW01-00	Großer Graben – von Beginn (Schiffgraben Ost) bis Mündung in die Bode	Gewässeranteil in ST	ST	216,6	215,4	118	F	6_K	AWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut	
SAL18OW02-00	Winnigstedter Tiefenbach – von Quelle bis Mündung in den Großen Graben	kein Anteil ST	NI	25,7	--	--	F	18	HMWB	XXX	U	U	4	gut	
SAL18OW03-00	Triftgraben / Linker Beiläufer – von Beginn bis Mündung in den Großen Graben	Gewässeranteil in ST	NI	44,4	33,2	17	F	19	AWB	XXX	U	U	5	gut	
SAL18OW04-00	Soltau – von Zusammenfluß Wiesengraben und Ostbach bis Mündung in den Großen Graben	kein Anteil ST	NI	9,5	--	--	F	18	HMWB	XXX	U	U	4	gut	
SAL18OW05-00	Ostbach – von Quelle bis Zusammenfluß mit Wiesengraben	kein Anteil ST	NI	22,2	--	--	F	6	HMWB	XXX	U	U	5	gut	
SAL18OW06-00	Wiesengraben (Westbach) – von Quelle bis Zusammenfluß mit Ostbach	kein Anteil ST	NI	10,9	--	--	F	18	HMWB	XXX	U	U	4	gut	
SAL18OW07-00	Feldgraben – von Beginn bis Mündung in den Großen Graben	kein Anteil ST	NI	14,5	--	--	F	19	HMWB	XXX	U	U	5	gut	
SAL18OW08-00	Deersheimer Aue – von Quelle bis uh Einmündung Sohlenbach (oh Zilly)	nur ST	ST	58,4	58,4	19	F	6	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL18OW09-00	Deersheimer Aue – von uh Einmündung Sohlenbach (oh Zilly) bis Waldrand bei Deersheim	nur ST	ST	16,9	16,9	5	F	6_K	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut	
SAL18OW10-00	Deersheimer Aue – von Waldrand bei Deersheim bis Mündung in den Großen Graben	nur ST	ST	24,8	24,8	10	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut	
SAL18OW11-00	Kalbkebach – von "Quelle" bis Mündung in den Großen Graben	nur ST	ST	36,1	36,1	14	F	6_K	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL18OW12-00	Marienbach – von "Quelle" bis Mündung in den Großen Graben	nur ST	ST	22,2	22,2	11	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL18OW13-00	Schöninger Aue – von Quelle (Oberlauf = Wirbke) bis uh Einmündung Mühlenbach aus Völpke	Gewässeranteil in ST	ST	64,1	57,7	26	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL18OW14-00	Schöninger Aue – von uh Einmündung Mühlenbach aus Völpke (Mittellauf=Kupferbach) bis oh Einmündung Missaue	Gewässeranteil in ST	ST	20,3	12,5	5	F	6_K	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL18OW15-00	Schöninger Aue – von uh Einmündung Missaue bis Mündung in den Großen Graben	grenzbildendes Gewässer	ST	48,5	21,8	14	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL18OW16-00	Missaue – von Quelle bis Mündung in die Schöninger Aue	kein Anteil ST	NI	41,4	--	--	F	18	AWB	XXX	U	U	5	gut	
SAL18OW17-00	Dammbach – von ?? bis Mündung in die Schöninger Aue	kein Anteil ST	NI	6,8	--	--	F	18	HMWB	XXX	U	U	5	gut	
SAL18OW18-00	Bremsenbach – von Quelle bis Mündung in den Dammbach	kein Anteil ST	NI	17,0	--	--	F	18	nat	XXX	U	U	4	gut	
SAL18OW19-00	Lahbach – von Quelle bis ??	kein Anteil ST	NI	22,1	--	--	F	18	HMWB	XXX	U	U	4	gut	
SAL18OW20-00	Jerxheim-Söllinger Randgraben – von Quelle bis Mündung in die Schöninger Aue	kein Anteil ST	NI	16,9	--	--	F	19	AWB	XXX	U	U	5	gut	
SAL18OW21-00	Hamersleber Mühlenbach – von "Quelle" bis Mündung in den Linken Beiläufer	nur ST	ST	48,3	48,3	25	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL18OW22-00	Hohlebach (Rottegraben) – von Quellen im Huy bis Mündung in den Faulen Graben	nur ST	ST	35,3	35,3	19	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL18OW23-00	Hornhäuser Goldbach – von "Quelle" bis Mündung in den Fillergraben	nur ST	ST	25,3	25,3	9	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen. XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

U unbewertet	2 gut	4 unbefriedigend	ok Orientierungswerte eingehalten	gut OWK ist in einem gutem Zustand
1 sehr gut	3 mäßig	5 schlecht	O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten	nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL18

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Großer Graben** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „unbefriedigende“ oder „schlechte“ Zustandsklassen (12 von 12 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Die „schlechten“ Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen für den Sauerstoffgehalt und oft für die Parameter pH-Wert, TOC und BSB ermittelt.

Für die Flussgebietspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in 1 OWK des Betrachtungsraumes eine Überschreitung der UQN für Bentazon ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgen ausschließlich „unbefriedigende“ und „schlechte“ ökologische Zustände / Potenziale für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 12 OWK des Betrachtungsraumes Großer Graben, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 0 OWK – „mäßig“
- 7 OWK – „unbefriedigend“
- 5 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese ist auf Nitrat zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 9 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“

3.2.3.25 SAL19 – Bode von Großer Graben bis Mündung

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL19 Bode von Großer Graben bis Mündung“ liegt im Zentrum des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 718 km² (Betrachtungsraum liegt vollständig im Land Sachsen-Anhalt) leben 74.000 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 2% von Wald bedeckt, 87% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 3.900 t/a in die Gewässer, mit 18 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 5 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 3 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 13 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Die Bode ab unterhalb Oschersleben bis zur Mündung in die Saale ist morphologisch grundlegend vom Menschen verändert worden. Sie verläuft kanalartig und tief eingeschnitten, die Ufer sind mit groben Steinen ausgelegt. Mehrere Wehre stellen als Gewässerquerverbauungen Einschnitte in der Längsbewanderbarkeit der Bode dar.

Die Einmündung der **Ehle** bei Rothenförde, die salzbelastete **Marbe** und vor allem die salzhaltigen Ableitungen aus dem Sodawerk im Stadtgebiet von Staßfurt führen zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Wassergüte der Bode.

Gewässerübersicht

Der Betrachtungsraum ist in 16 Oberflächenwasserkörper eingeteilt, für die alle das Land Sachsen-Anhalt zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 219 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es keinen See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde.

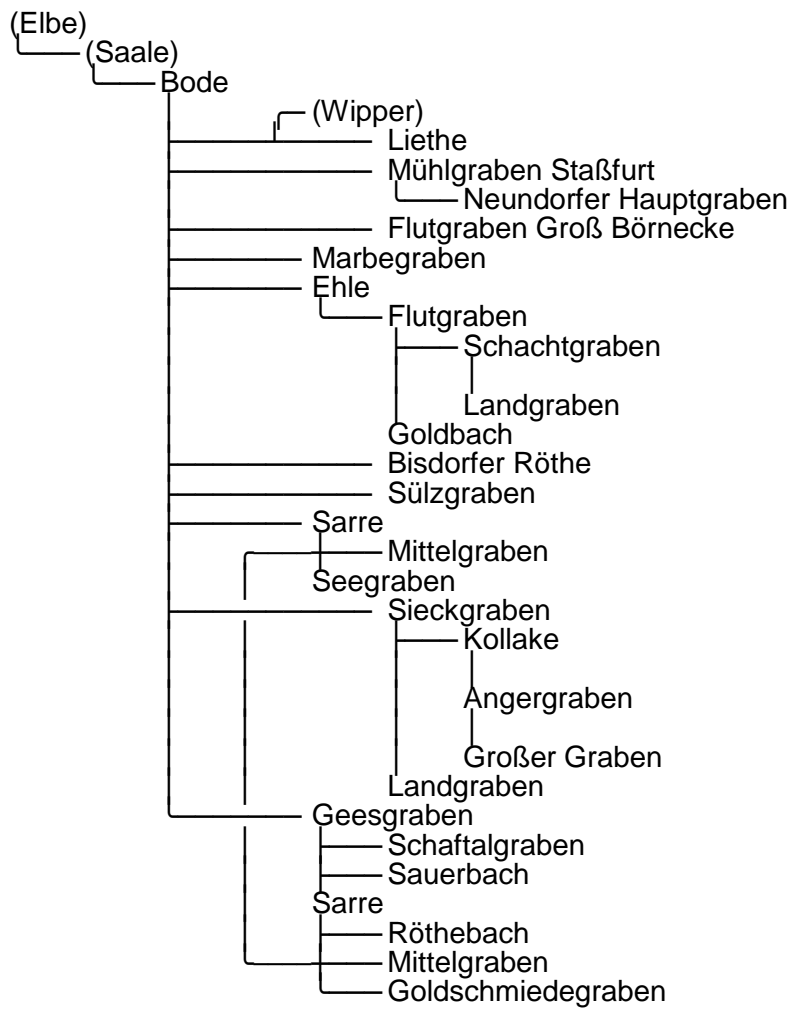


Tabelle 31 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL19

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
SAL19OW01-00	Bode – von Wehr Staßfurt bis Mündung in die Saale	nur ST	ST	70,1	70,1	20	F	17	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL19OW02-00	Bode – von Einmündung Lehnertsgraben bis Wehr Staßfurt	nur ST	ST	90,2	90,2	33	F	17	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL19OW03-00	Geesgraben – Quellarme aus Dreileben und Gr Rodensleben bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	111,5	111,5	39	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL19OW04-00	Mühlgraben Hadmersleben – von Abzweig oh Hadmersleben bis Mündung in die Bode (u.a.Kollake, Sieckgraben extra)	nur ST	ST	27,1	27,1	8	F	17	nat	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
SAL19OW05-00	Sieckgraben – von Quelle bis oh Zusammenfluß mit Angergraben	nur ST	ST	28,8	28,8	8	F	18	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut
SAL19OW06-00	Sarre – von Quelle bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	70,8	70,8	27	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL19OW07-00	Sülzgraben – von Quelle bei Schwaneberg bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	13,5	13,5	7	F	6_K	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL19OW09-00	Ehle – von Quelle bei Hadmersleben bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	81,8	81,8	28	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut
SAL19OW10-00	Flutgraben / Goldbach – von Quelle (Goldbach bei Cochstedt) bis oh Zusammenfluß mit Schacht-(Land-)graben zur Ehle	nur ST	ST	36,8	36,8	7	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL19OW11-00	Marbe – von Quelle bis Förderstedt B 71	nur ST	ST	49,6	49,6	7	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL19OW12-00	Marbe – von Förderstedt B 71 bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	28,3	28,3	7	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL19OW13-00	Goldbach – von Beginn bei Groß Börnecke bis Mündung in Hecklinger HG SAL 19OW01	nur ST	ST	27,1	27,1	8	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL19OW14-00	Mühlengraben Staßfurt – von Abzweig oh Staßfurt bis Mündung in die Bode in Staßfurt	nur ST	ST	34,8	34,8	5	F	17	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
SAL19OW15-00	Beek – von Quelle oh Hecklingen bis Mündung in den Mühlengraben	nur ST	ST	16,8	16,8	5	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
SAL19OW16-00	Liethe – von Abschlagwehr Wipper bis oh Einmündung Kabelgraben	nur ST	ST	4,3	4,3	7	F	6	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
SAL19OW17-00	Liethe – von oh Einmündung Kabelgraben bis Mündung in die Bode	nur ST	ST	26,8	26,8	3	F	16	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL19

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Bode von Großer Graben bis Mündung** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „unbefriedigende“ oder „schlechte“ Zustandsklassen (14 von 16 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Die „schlechten“ Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen für den Sauerstoffgehalt und die Nährstoffe (Ammonium und Phosphor) und oft für die Parameter Chlorid ermittelt.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN für Bentazon bzw. Dichlorprop ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 16 OWK des Betrachtungsraumes Großer Graben, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 2 OWK – „mäßig“
- 4 OWK – „unbefriedigend“
- 10 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese waren auf Nitrat bzw. Cadmium zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 13 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“

3.2.3.26 SAL20 – Selke

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „SAL20 Selke“ liegt im Westen des Bundeslandes und erstreckt sich vom Unterharz bis in das Harzvorland. Auf einer Fläche von 483 km² (Betrachtungsraum liegt vollständig im Land Sachsen-Anhalt) leben 34.000 Einwohner.

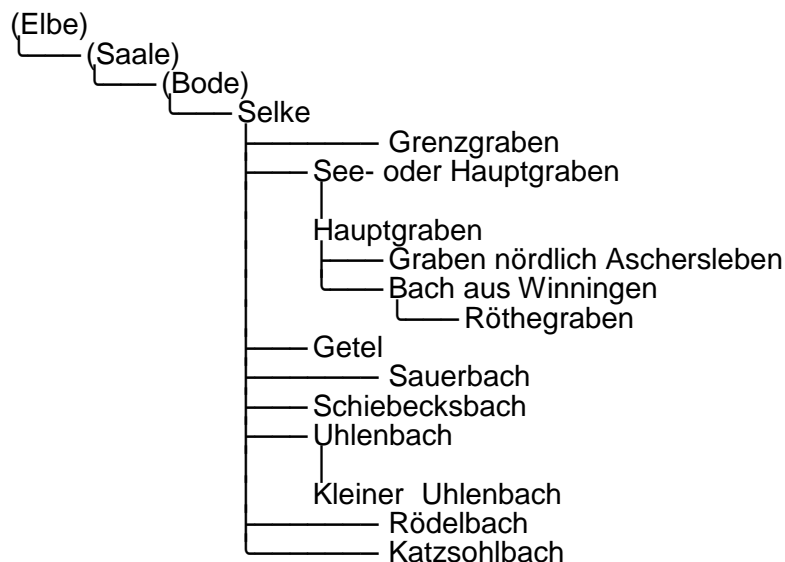


Das Gebiet ist zu 35% von Wald bedeckt, 53% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 2.100 t/a in die Gewässer, mit 15 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 6 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 3 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 9 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Der Betrachtungsraum ist in 10 Oberflächenwasserkörper eingeteilt, für die alle das Land Sachsen-Anhalt zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 164 km. Diese Gewässer gliedern sich wie folgt:



Im Betrachtungsraum gibt es 1 See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde:

- Mühlenstau Güntersberge

Tabelle 32 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum SAL20

Oberflächenwasserkörper (OWK)											Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km ²)	Fläche OWK, Anteil ST (km ²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA	
SAL20OW01-00	Selke – von Ermsleben, Abzw Mühlgraben bis Mdg in die Bode	nur ST	ST	81,7	81,7	28	F	7	HMWB	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	gut	
SAL20OW02-00	Selke – von Selkemühle bis Ermsleben, Abzw Mühlgraben	nur ST	ST	56,9	56,9	26	F	7	nat	2	ok	ok	3	gut	
SAL20OW03-00	Selke – von Ablauf TS Mühlenteich bis Selkemühle	nur ST	ST	137,2	137,2	47	F	5	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL20OW04-00	Selke / TS Mühlenteich Güntersberge – TS Mühlenteich Güntersberge	nur ST	ST	0,7	0,7	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	2	gut	
SAL20OW05-00	Selke – von Quelle bis Mdg in TS Mühlenteich	Gewässeranteil in ST	ST	20,0	20,0	13	F	5	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut	
SAL20OW06-00	Getel – von Quelle bis Mdg in die Selke	nur ST	ST	32,7	32,7	18	F	5	HMWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	gut	
SAL20OW07-00	Haupt-/Seegraben – von Quelle bis Mdg in TRL Königsau	nur ST	ST	88,5	88,5	22	F	19	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	
SAL20OW08-00	TBS Königsau	nur ST	ST	9,8	9,8	See	S	13	AWB	U	U	ok	3	gut	
SAL20OW09-00	Concordiasee	nur ST	ST	12,4	12,4	See	S	13	AWB	U	U	ok	3	gut	
SAL20OW10-00	Haupt-/Seegraben – von Ablaufpumpwerk Königsau bis Mdg in die Selke	nur ST	ST	42,7	42,7	9	F	19	AWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut	

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.

XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum SAL20

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Selke** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „unbefriedigende“ oder „schlechte“ Zustandsklassen (5 von 10 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Die „schlechten“ Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden i.d.R. nicht eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen für die Nährstoffe (Ammonium und Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoffgehalt und pH-Wert ermittelt.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 2 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN für Arsen und Zink bzw. Bentazon ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 10 OWK des Betrachtungsraumes Großer Graben, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 1 OWK – „gut“
- 3 OWK – „mäßig“
- 2 OWK – „unbefriedigend“
- 4 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN festgestellt. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 10 OWK – „gut“
- 0 OWK – „nicht gut“

3.2.3.27 WES – Weser

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „WES Weser“ liegt im Nordwesten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 701 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 42.800 Einwohner.



Das Gebiet ist zu 28% von Wald bedeckt, 59% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 4.900 t/a in die Gewässer, mit 21 Hotspots von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 11 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 3 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 6 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Gewässerübersicht

Das Einzugsgebiet der Weser umfasst die zwei auf dem Gebiet Sachsens-Anhalts voneinander unabhängigen Teileinzugsgebiete der Oker bzw. Ilse und dem Oberlauf der Aller.

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 35 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 10 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 297 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Im Betrachtungsraum gibt es 1 See, der im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurde:

- Schlossteich Flechtingen

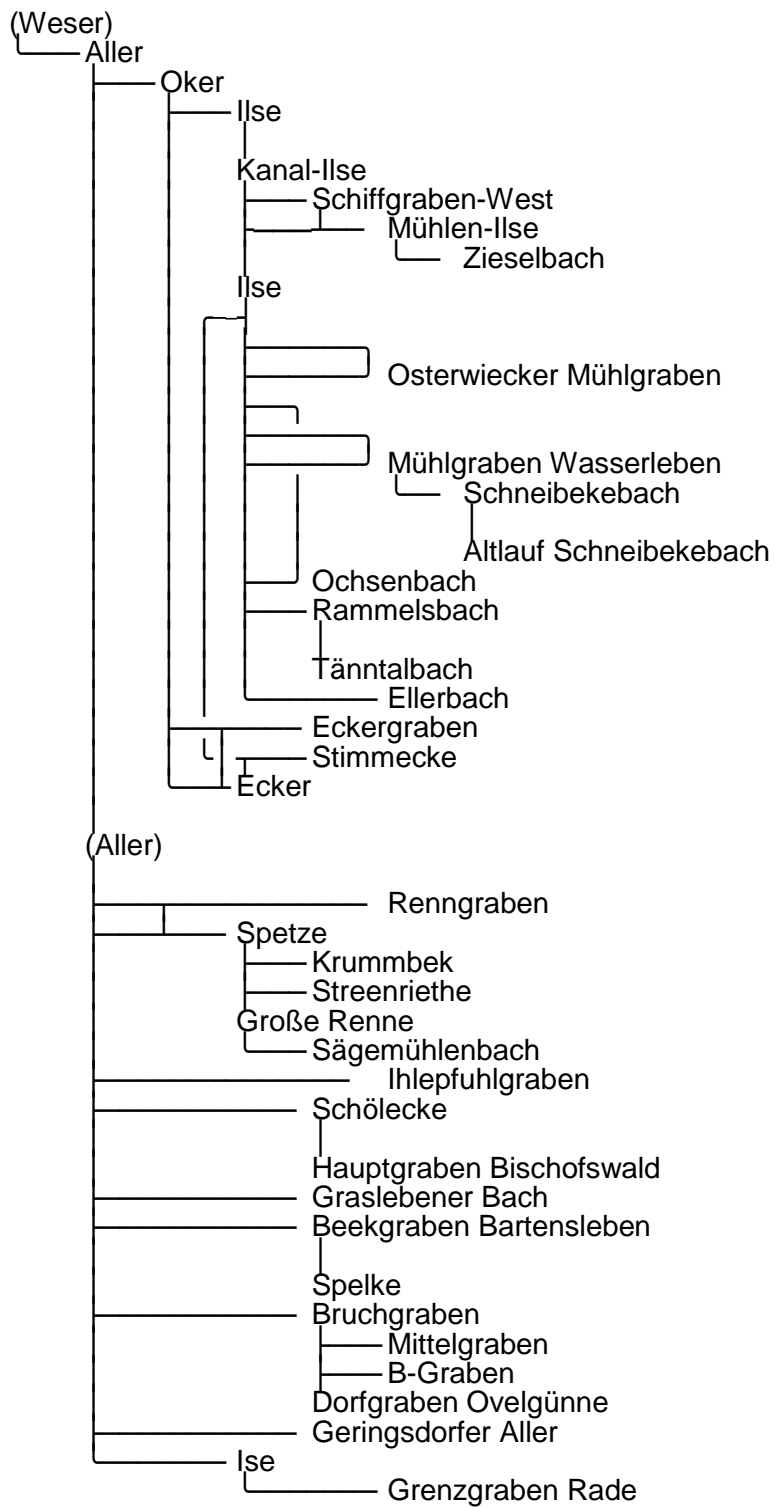


Tabelle 33 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum WES

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km²)	Fläche OWK, Anteil ST (km²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
DENI_15019	Schiffgraben-West/ M³hlenilse –	kein Anteil ST	NI	--	--	--	F	18	--	XXX	U	U	5	nicht gut
WESOW01-00	Aller – von uh Schölecke bis Einmündung Kleine Aller (NI)	Gewässeranteil in ST	NI	106,7	57,9	31	F	15	HMWB	XXX	O-Wert n.e.	nicht ok	5	nicht gut
WESOW01-01	Lapau –	minimaler Flächenanteil ST	NI	24,2	0,0	--	F	14	HMWB	XXX	U	U	5	gut
WESOW01-02	Schieferbrunnenriede –	Flächenanteil ST	NI	19,6	1,7	--	F	14	HMWB	XXX	U	U	3	gut
WESOW02-00	Aller – von uh Bruchgraben bis oh Schölecke	Gewässeranteil in ST	ST	82,7	69,2	21	F	6_K	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
WESOW03-00	Aller – von Quellgräben bis oh Bruchgraben	nur ST	ST	68,3	68,3	18	F	6_K	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
WESOW04-00	Bruchgraben – von Quelle bis Mündung in die Aller	nur ST	ST	58,1	58,1	22	F	6_K	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
WESOW05-00	Bach aus Bartensleben – von Quelle bis Mündung in die Aller	nur ST	ST	17,7	17,7	5	F	6_K	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
WESOW06-00	Rote Riede / Grasleber Bach – von Quelle bis Mündung in die Aller	Gewässeranteil in ST	NI	15,3	3,1	1	F	7	HMWB	XXX	U	U	5	gut
WESOW07-00	Schölecke – von Quelle bis oberhalb Hörsingen	nur ST	ST	10,0	10,0	3	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
WESOW08-00	Schölecke – von oberhalb Hörsingen bis Mündung in die Aller	nur ST	ST	23,3	23,3	9	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	nicht gut
WESOW09-00	Spetze – von Quelle bis Zulauf Schloßteich Flechtingen	nur ST	ST	28,3	28,3	10	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
WESOW10-00	Spetze / Schloßteich Flechtingen – Schloßteich Flechtingen	nur ST	ST	0,4	0,4	See	FS	99	HMWB	U	U	ok	3	gut
WESOW11-00	Spetze – von Ablauf Unterer Teich bis Mündung in die Aller	nur ST	ST	48,9	48,9	16	F	16	HMWB	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
WESOW12-00	Streenriethe – von Quelle bis Mündung in die Spetze	nur ST	ST	19,6	19,6	8	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
WESOW13-00	Krummbek – von Quelle bis Mündung in die Spetze	nur ST	ST	13,4	13,4	8	F	16	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
WESOW14-00	Ise – von Quelle (bei Waddekath) bis Mündung in die Aller	Gewässeranteil in ST	NI	30,3	12,0	3	F	14	HMWB	XXX	U	U	3	gut
WESOW15-00	Grenzgraben Rade – von Quelle bis Mündung in die Ise	grenzbildendes Gewässer	NI	23,3	14,3	6	F	14	AWB	XXX	U	U	4	gut
WESOW16-00	Ecker – von Quelle bis Zulauf Eckertalsperre	Gewässeranteil in ST	NI	11,7	5,8	5	F	5	nat	XXX	U	U	3	gut
WESOW17-00	(Ecker) Ecker-Talsperre – Ecker-Talsperre	Gewässeranteil in ST	NI	5,1	4,2	See	FS	--	HMWB	XXX	U	U	2	gut
WESOW18-00	Ecker – von Ablauf Talsperre bis Abschlag zur Stimmecke (oh Stapelburg)	Gewässeranteil in ST	NI	16,6	7,7	9	F	5	HMWB	XXX	U	U	3	gut
WESOW18-01	Ecker – von Abschlag zur Stimmecke (oh Stapelburg) bis Mündung in die Oker (NI)	Gewässeranteil in ST	NI	20,2	5,1	7	F	5,1	HMWB	XXX	U	U	4	gut
WESOW19-00	Oker –	Gewässeranteil in ST	NI	53,8	1,1	4	F	9	HMWB	XXX	ok	nicht ok	3	nicht gut
WESOW19-01	Eckergraben – von Abzweig aus der Ecker (Niedersachsen) bis uh Göddeckenrode	Gewässeranteil in ST	NI	8,1	4,6	5	F	6	HMWB	XXX	U	U	5	nicht gut
WESOW19-02	Eckergraben – von uh Göddeckenrode bis Mündung in die Oker (NI)	geringer Flächenanteil ST	NI	8,3	0,5	--	F	18	AWB	XXX	U	U	5	nicht gut
WESOW19-03	Schamlahbach –	geringer Flächenanteil ST	NI	22,5	0,2	--	F	5,1	HMWB	XXX	U	U	4	nicht gut
WESOW20-00	Ilse – von Quelle bis Absturz in Ilsenburg	nur ST	ST	34,3	34,3	13	F	5	nat	2	O-Wert n.e.	ok	3	gut
WESOW21-00	Ilse – von Absturz in Ilsenburg bis Mündung (als Kanal-Ilse bezeichnet) in die Oker (NI)	Gewässeranteil in ST	ST	122,7	113,4	49	F	7	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	nicht gut
WESOW22-00	Rammelsbach – von Quelle bis Darlingerode	nur ST	ST	12,4	12,4	6	F	5	nat	2	O-Wert n.e.	ok	3	gut
WESOW23-00	Rammelsbach – von Darlingerode bis Mündung in die Ilse	nur ST	ST	15,6	15,6	7	F	7	nat	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
WESOW24-00	Stimmecke – von Quelle bis Mündung in die Ilse	Gewässeranteil in ST	ST	32,9	28,7	15	F	7	HMWB	3	O-Wert n.e.	ok	3	gut
WESOW25-00	Schiffgraben-West – von Beginn (Wasserscheide zu Schiffgraben Ost) bis Mündung in die Mühlenilse (NI)	grenzbildendes Gewässer	NI	38,0	9,2	4	F	12	HMWB	XXX	U	U	5	nicht gut
WESOW26-00	Zieselbach – von Quelle bis Mündung in Schiffgraben West (NI)	Gewässeranteil in ST	NI	14,6	11,2	5	F	6	HMWB	XXX	U	U	4	nicht gut
WESOW27-00	Großer Graben [ML: Lange Welle, UL: Mittelgraben] –	geringer Flächenanteil ST	NI	25,3	0,8	--	F	18	HMWB	XXX	U	U	5	gut
WESOW28-00	Mittellandkanal –	minimaler Flächenanteil ST	NI	--	--	--	F	20	AWB	XXX	O-Wert n.e.	U	3	gut

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL
 U unbewertet 2 gut 4 unbefriedigend
 1 sehr gut 3 mäßig 5 schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe
 ok Orientierungswerte eingehalten
 O-Werte n.e. / nicht ok Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL
 gut OWK ist in einem gutem Zustand
 nicht gut OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum WES

Die Wasserkörper der beiden in Sachsen-Anhalt voneinander unabhängigen Teileinzugsgebiete der Ilse und der Aller unterscheiden sich in ihrer Beschaffenheit deutlich:

Für die Wasserkörper im Teil-Betrachtungsraum **Weser-Aller** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten ausschließlich „unbefriedigende“ und „schlechte“ Zustandsklassen (für die OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). Die „schlechten“ Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen für die Nährstoffe (Ammonium und Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoffgehalt und TOC aber auch Chlorid ermittelt.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Teil-Betrachtungsraumes, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein ausschließlich „unbefriedigender“ und „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Teil-Betrachtungsraum.

Für die Wasserkörper im Teil-Betrachtungsraum **Weser-Ilse** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten „gute“ bis „unbefriedigende“ Zustandsklassen, wobei die „guten“ Zustandsklassen vor allem im oberen Einzugsgebiet der Ilse zu finden sind. Die „unbefriedigenden“ Einstufungen erfolgten i.d.R. durch die Bewertungen des Makrozoobenthos und des Fischbestandes.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden in keinem OWK eingehalten. Dabei wurden insbesondere Abweichungen für die Nährstoffe (Ammonium und Phosphor) und oft für die Parameter Sauerstoffgehalt und TOC aber auch pH-Wert ermittelt.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurde in keinem OWK des Teil-Betrachtungsraumes, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, eine Überschreitung der UQN ermittelt.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ausschließlich ein „mäßiger“ und „unbefriedigender“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Teil-Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 16 OWK des Betrachtungsraumes Weser, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 0 OWK – „gut“
- 4 OWK – „mäßig“
- 8 OWK – „unbefriedigend“
- 4 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für den Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Diese waren auf Nitrat zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 13 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“